Velegraphische Depektien. Gelieferi bon ber "Associated Press." Juland.

Ade, Prinz Heinrich! Rachtlänge feiner Abreife nach

New Port, 12. Marg. Gin flein me= nig fpater, als programmgemäß feftge= fest, nämlich um & auf 4 Uhr geftern Nachmittag, fette fich ber Schnellbam= pfer "Deutschland", mit bem Pringen Beinrich von Preugen und feinem Gefolge unter vieltaufenbftimmigen Soch= rufen bom Dod aus in Bewegung, um bie Fahrt nach Guropa angutreten. Der Bring, welcher auf ber Schiffs= brude ftand, ermiberte bie enthufiafti= fchen Abschiedsgruße burch Berbeu= gungen. Alle begegnenben Fahrzeuge ließen als Abschiedsgruß ihre Dampf= pfeifen ertonen, und bon Wabsworth und Samilton murbe Galut gefchoffen, als ber Dampfer borbeifuhr.

Rurg bor ber Abfahrt bes Dampfers wechfelten Bring Beinrich und Prafi= bent Roosevelt noch folgende Depe=

"Soboten, 11. Marg. Un ben Brafibenten ber Ber. Ctaaten.

Um Tage meiner Abreise geftatte ich mir, fowohl Ihnen perfonlich, wie ber Nation, beren Gast ich war, meinen Dant auszusprechen für alle bie Muf= mertfamteiten und bie gute Aufnahme, bie ich bei meinem Befuch Ihres in= tereffanten Landes gefunden. 3ch hof= fe, daß mein Besuch die Gefühle ber Freundschaft zwischen bem Lande bas ich bertrete und ben Ber. Staaten erboht hat. Inbem ich Ihnen Lebewohl | Saufe mitzutheilen, ob es mahr ift, bag fage, genehmigen Sie, bag ich Ihnen eben möglichen Erfolg wünsche, und bitte, bringen Sie mich bei Frau Roofebelt und Frl. Roofebelt in Grinne= rung, welch Lettere in fo gewinnenber Beife und fo beherzt ihre Aufgabe lo= fte, als fie Gr. Majestät Jacht "Me= teor" bom Stapel ließ. Nochmals mei= nen herglichften Dant, herglichften Dant. Möchten wir uns wieber begeg=

Beinrich, Pring bon Preugen." Roofevelts Antwork lautete: "Washington, D. R., 11. Marg. Beinrich, Bring bon Breugen, an Borb bon "Deutschland", Soboten -

Ihr Befuch hat mir nicht blos berfönlich Bergnügen gemacht, sonbern ich barf Ihnen auch im Namen meiner Landsleute bas Bergnügen aussprechen, bas es ihnen bereitete, Sie zu feben unb bas viele Gute zu empfinden, bas nach meiner Unficht Ihr Befuch gewirtt hat, indem er ein Gefühl ber Freundschaft zwischen Deutschland und ben Ber. Staaten forberte. Es ift mein aufrich= tigster Wunich, daß dieses Gefühl sich ftetig ftarter geftalten moge. Roofevelt fendet ihre warmften Gruge, und baffelbe murbe Frl. Roofevelt thun, wenn fie nicht abwefend mare. Bitte, überbringen Sie Gr. Majestät bem beutschen Raifer meine berglichsten Grufe. Nochmals bante ich Ihnen für Ihren Befuch und wünsche ich Ihnen alles Glüd, wo immer Sie fich befinden mögen.

Theobore Roofebelt. Generalftreit erflart.

Boftoner Beidaftsfrife ernftlich beforgt. Bofton, 12 Märg. Unter ben etwa 20,000 Mann, welche jest in Berbin= bung mit bem Musftanb ber Frachtber= laber mußig finb, arbeiteten nabegu 5000 in Fabrit-Etabliffements, welche gumachen mußten, weil bas Santiren ber Guter zu ichwer geworben mar. Die Streitführer broben, auch eine Musbehnung bes Streits auf bieBau= Gewerbe, fowie auf ben gangen Musland = Dampfervertehr herbeigufüh= ren. Biele biefige Gefcafte feben mit Befturgung bem Berlauf bes Streifs entgegen, und man hofft immer noch. eine gutliche Beilegung beffelben be-

So ziemlich bie einzige Frachtfuhren = Firma, welche heute Geschäfte macht - mit Silfe von Nicht-Gewertschaftlern—ift die R. S. Brine Trans= portation Co. Dies ift gerabe biejeni= ge, über beren Fuhrwerte ber ganze Streit entftanben ift. Die Musftanbigen fagen, ber Streit tonnte binnen einer Stunde beigelegt werben, wenn fich bie Raufleute verpflichteten, mit biefer einen Gefellichaft teine Gefchäfte einzugeben.

mirten zu fonnen.

Bunbesfengtor Mart Sanna antwortete auf bas Erfuchen bes Bürger= meifters Collins um feine Bermittlung: "Wenn Gie einen Weg anbeuten, merbe ich gerne behifflich fein. Wir follten Ungeichen bon beiben Parteien haben. baß unfere Dienfte annehmbar fein

Seute traf auch eine Flotte bon Fiicherbooten mit 250,000 Pfund frifchen Fifchen im Safen ein, aber bie Gifch= händler tonnten feine Fuhrwerte gum Abholen ber Fifche friegen.

Die Bofton & Maine = Bahn iibt einen großen Drud auf bie Leute in ihren Frachigehöften aus, um bie noch Burudgebliebenen gu berhinbern, an ben Streit zu geben.

Bincolns Geburtoftatte gerettet. Sobgenville, Rp., 12. Marg. Die, in ber Rabe von bier befindliche alte Lincoln = Beimftätte ift bem Schidfal, we= gen rudftanbiger Steuern unter ben hammer zu tommen, entgangen. She= riff Collins hat bon Davib Crear aus New Port einen "Ched" erhalten, welder ben gangen rudftanbigen Steuerbetrag bedt. Much anbere Bufdriften | men.

find bem Cheriff in ber Angelegenheit augegangen, boch mar Crear ber Gin= gige, welcher birett Zahlung für bie Steuern machte; bie Uebrigen machten nur Offerten, bie Farm fauflich gu er= ftehen.

57. Rongreß.

Bafhington, D. R., 12. Marg. Die Frage ber biretten Ermahlung ber Bunbessenatoren burch bas Bolt führte im Genat enblich einmal wieber gu einer Debatte. Berry bon Artanjas er= innerte an eine Resolution, welche er bor langerer Beit jugunften einer bireften Ermählung ber Senatoren burch bas Bolf eingereicht hatte, und fagte, schon viermal habe bas Abgeordneten= haus eine folche Resolution angenom= men; aber ber Genat habe feine, wie alle bie früheren berartigen Refolutio= nen, an ein Romite berwiesen, bamit fie bort begraben werbe. Fort und fort erhalte er bon feinen Ronftituenten Briefe mit ber Frage, wann bie Sache benn eigentlich gur Berhandlung fomme: auch anberen Genatoren feien viele folde Fragen jugegangen. Bur= roms bon Michigan, ber Borfiger bes betr. Musichuffes, fagte, bas Romite wolle fich feinesmegs um biefe Unge= legenheit herumbruden; es werbe einen Bericht erftatten, und burfte bie Refo= lution noch in der jegigen Tagung bes Rongreffes gur Berhandlung gelangen. Es gab ein Mortgefecht über bie Rath= famfeit einer folden Menberung im Wahlmodus, und Hoar von Maffa= dufetis eiferte befonbers heftig gegen

Burlefon bon Teras machte im Ab= geordnetenhaus abermals energifch auf feine Refolution aufmertfam, bie ben Staatsfefretar San aufforbert, bem er fich weigerte, bem Baftor hiram 2B. Thomas bon Chicago und beffen Gattin burch Bermittelung bes britis fchen Botichafters Baffe nach Gubafrita auszustellen, bamit fie bie in Minois für bie Boeren gefammelten Liebes= gaben bertheilen fonnen.

Sitt von Illinois, Borfiger bes Ro= mites für auswärtige Beziehungen, nahm ben Staatsfetretar in Schut und behauptete, bie Gefellichaft bom Rothen Rreug fei für bie Bertheilung folder Unterftügungen ba, und nicht Leute, welche mit ber einen friegführenben Partei sympathisirten.

Bafhington, D. R., 12. Marg. Der Genat nahm eine Borlage an, welche ben Brafibenten ermächtigt, bie frangöftiche Regierung und bie Nachtom= men bes Generals Lafapette gur Entbullung bes Dentmals bon General Rochambeau in Bafhington einzula= ben, welche am 24. Mai ftattfinben

Dann murbe bie Schiffssubsibien= Borlage weiter erörtert. McCumber Bafbington, D. R., 12. März. Auch Depem bon New Port hielt im Senat eine Rebe zugunften ber Schiffsfubfibien-Borlage.

Die Bacifictabel-Erörterung wurde im Abgeordnetenhaus auf's Neue auf= genommen. Corlif (Dich.) machte einen Angriff auf Richardson (Ala.), in Erwiberung auf eine Rebe bes Lette=

Die es fcheint, werben bie Republi= kaner bes Abgeordnetenhaufes zu einem Rompromiß in ber Ruba-Gegenfeitig= feit& Frage gelangen.

23a8 ift los?

Botschafter Golleben foll angeblich gehen .-Unicheinend eine Ente.

Philabelphia, 12. Märg. figes Blatt lägt fich aus ber Bunbes= hauptstabt ein Gerucht melben, bak ber beutsche Botschafter b. Solleben fich bas Miffallen ber amerikanischen Re= gierung zugezogen und fogar icon feine Baffe erhalten habe. Doch foll bas weiter feinen Ginfluß auf Die Beziehungen zwischen Deutschland und ben Ber. Staaten haben. 3m ameri= fanifchen Staats-Departement erflarte man auf Befragen biefes Gerücht, menigftens in letterem Buntt, für grundlos. Aber bie Senfationsma= cher, welche "bas Gras wachsen hören" bleiben trogbem barauf befteben, bag man in einem ober zwei Tagen Beiteres babon hören werbe.

Bant-Ginbreder.

Titusbille, Pa., 12. Marg. Ginbrecher fprengten bas Gewölbe ber Farmers Bant in Townville mahrend ber Nacht auf und erbeuteten gwischen fieben= und achttaufend Dollars. Man hat nicht die geringste Spur bon ben

Allice Roofevelt in Sabana.

habana, Ruba, 12. Märg. Mice Roofevelt, Die altefte Tochter bes Prafibenten Roofevelt, ift in Begleitung einer Partie Freunde, barunter Bunbesfenator Platt aus New Yort, mit bem Dampfer "Mascotte" Tampa, Fla., hier eingetroffen.

Indianer auf dem Rriegspfad.

Bictoria, B. R., 12. Marg. Die Inbianer am Bufammenflug bes Frager und bes Nechaca vefinden fich auf bem Rriegspfab und haben ein Lagerhaus ber "Subson Ban Co." gerftort; ber Auffeher bes letteren floh.

Raifer nad Bilbelmehaven. Berlin, 13. Märg. Raifer Wilhelm ift nach Wilhelmshaven abgefahren. Geine Reise hängt mit inneren Ungelegenheiten bes Flottenwefens zu am

Ru Chren Miltgelbe.

Trauer : Proflamation des Illinoifer Gou-

Springfielb, 3a., 12. Marg. Bige-Gouberneur Northcott (Gouberneur Dates ift befanntlich gegenwärtig auf ber Ausstellung ju Charlefton, G. R.) hat folgende Proflamation anläglich besUblebens des Er=Gouverneurs Alt= gelb erlaffen:

"Erekutib = Gebäude, Staat Ilinois, Mittwoch, 12. März 1902. Es wird meine fcmergliche Pflicht, bem Bolf bon Minois ben Tob bon Sohn B. Altgelb mitgutheilen, bem 20. Goubernur Diefes Staates, welcher bas Amt bom 10. Januar 1893 bis zum 11. Januar 1897 ausfüllte.

Geboren in Preugen 1847, fam er als Rind in biefes Land, und fobalb er alt genug war, trat er in ben Dienft gur Bertheibigung feines Aboptip-Ba= terlandes und bethätigte fich in ben Schluftagen bes Burgerfrieges als wahrer Solbat.

Er war ein tüchtiger Unwalt, ein ausgezeichneter Richter, ein Mann bon ftarten Ueberzeugungen und ftets mu= thig im Musfprechen berfelben. Mus Achtung für fein Anbenten er=

suche ich, bie Flaggen auf allen Staatsgebäuben bis nach bem Begrabniß auf halbmaft zu fenten und bie Gefchäfte in ben berichiebenen Staatsbepartements mahrend ber Stunden ber Begrabniffeier eingu=

Bum Beugniß beffen habe ich nachftehend meine Unterschrift beigefest und bas große Siegel bes Staates beifügen laffen; am 12ten Tage bes Marg im Sahre bes herrn 1902.

(Ueber Ultgelbs hinfcheiben und feine lette Rebe fiehe ben Lotal=Bericht im heutigen Blatt.)

Musland.

Groffürft Pauls Abenteuer.

Berlin, 12. Marg. Der ruffifche Großfürft Paul Alexandrovitich mar jungft ber Belb eines beinahe tragi= tomischen Abenteuers, in welchem er weniger feine Rourage, aber befto fraf= tiger feine Ropflofigfeit in fritischer Situation und nachherige hufterische Dantbarteit befunbete. Bum Glud maren es feine blutlechgenben Dibili= ften ober Anarchiften, fonbern nur eine Lotomotibe, bie bem hochgeborenen Ontel bes Baren etwas am Beuge fliden wollte. Im Schnellzug Enbtfuh= nen = Berlin entgleifte nämlich bei Dir= dau (Rreisftabt im preugifchen Regierungsbegirt Dangig) ber Galonmagen bes Groffürften. Letterer wollte hals überRopf hinaus rennen, aber im gleichen Momente befann fich ber Ga= lonwagen, wohl einem "physischen ber Lokomotive gehorchend, ei nes Befferen und fprang, obwohl ftart beschäbigt, wieber bon felbft in bas Beleife. Langfam fahrend erreichte ber Bug Dirfcau. Alle maren mit bem blogen Schreden babon gefommen. Doch auf ber Station fpielte fich eine rührenbe Ggene ab. Der Groffürft umarmte mit Thranen in ben Augen abmechfelnb fein Gefolge und ben ber= blufften Stationsborfteber und außerte wieberholt feine Freude über bie Rettung aus Lebensgefahr.

"Mus der Mrt gefchlagen." Berlin, 12. Marg. Der junge Großbergog Ernft Lubwig bon Beffen, bef fen Fraternifirung mit ber fogialiftis ichen Partei ber Ariftofratie icon lan= ge ein Dorn im Muge ift, hat bie Sof treife abermals in fprachlofe Berbluf fung berfett. Jüngft mar ber Ball ber Parlamentarier babier. Bu früber Stunde ericien ber Großherzog, begrußte liebenswürdig eine Angahl Cogialiften, bie an einem Tifche für fich agen, gefellte fich hingu und unter hielt fich mit ihnen auf's Ungelegent= lichfte mahrend bes gangen Abenbs. Bahricheinlich ift bem jungen Fürften, ber fich fürglich bon feiner un= berträglichen englischen Battin icheiben ließ, bie übertunchte Soflichfeit ber hofleute ein Greuel geworben.

Deutides Exclutions : Berfahren in Brafilien.

Berlin, 13. Marg. Mus guberläffiger Quelle erfahrt man, bag ber fleine Rreuger "Falte", welcher bon Rorbet= ten-Rapitan Musculus befehligt wird und bor Rurgem als Stationsschiff nach Mittelamerita und Beftinbien gefandt murbe, beauftragt merben mag, nach Rio be Janeiro gu fahren, um für bie beutsche Gifenbahngesellschaft im Staate Minas Geraes Regierungs= dulben eingutreiben. Die Staats= ober Probingbehörben haben fich bem Unternehmen gegenüber außerorbent= lich icofel benommen. Sie übergaben bie Gifenbahn, ba ihnen bie Mahnungen läftig murben, einem Daffenber= walter und wiberriefen bie Rongeffion, weil bie beutschen Gigenthumer fich weigerten, ben Bahnbetrieb fortgu= fegen, fo lange bie Beborben bie garantirten Binfen nicht bezahlten. Dan ermartet, bag bas Erfcheinen bes "Falte" in brafilischen Gewäffern bie beabfichtigte Wirtung haben wirb. Das, im Jahre 1891 erbaute Schiff hat eine Befahung bon 165 Mann, ift alfo nur ein fleines Fahrzeug, mit guter Urmi= rung, aber ohne jeben Pangericut.

Dampfernadrigten. Mugefommen.

Renfington bon Untiverben

Rod mehr Boerenhiebe?

Die Briten fürchten für Brenfells Beer. Lonbon, 12. Marg. Man ift bier auf's Reue beforgt über Berichte bom Festlande, wonach auf Die schwere Rie= berlage ber Briten im Dranje-Staat und bie Gefangennahme bes Generals Methuen ein zweiter Rampf gefolgt fein foll, ber ebenfalls mit bem Sieg ber Boeren enbete! Es fallt auf, baf über Beneral Brenfells Rolonne, mit welcher General Methuen nicht weit bom Schauplat ber erfteren Schlacht gufammentreffen follte, gar feine Rach richten borliegen, und ber Bebante liegt febr nabe, bag ber fiegreiche Boerengeneral Delaren auch biefe Rolonne

Wie ber Rriegsfefretar Broberid im Unterhaufe auf Befragen mittheilte. werden unberzüglich an Lord Rithener noch 6000 Mann "Deomen" gefandt werden, nebft fonftigen Raballerie= und Infanterie=Berftartungen.

Das Londoner "Daily Chronicle" läßt sich melben, daß Lord Ritchener perfonlich ben Befehl im Felbe ergrei= fen und einen Berfuch machen werbe, ben Boerengeneral De Bet gu fangen. Ferner berichtet bas Blatt, bag ber General Methuen, wenn er wieber frei fein follte, fein meiteres Rommando in Subafrita übernehmen merbe.

Es ift bezeichnent, baf über Dethuens Nieberlage feine einzige englische Beitung fpegielle Rachrichten betam: offenbar hat ber Benfor alle Privatberichte barüber unterbriicht.

Utrecht, Solland, 12. Marg. Braft: bent Rruger außerte fich gu einem Rorrespondenten folgenbermaßen:

"Es werben noch mehr gute Rachrich ten bon Delaren fommen. Unfer neue= fter Sieg erinnert mich an General Bo= thas, icon bor einem Jahr erfolgte Unfpielung auf bas Glaubensmunber, welches Daniel aus ber Löwengrube rettete. Mein Berirauen auf ben fclieglichen Triumph ber Boerenfache tonnte nicht größer fein, als es gegen= wartig ift; und es ift in ber That niemals erschüttert gewesen. 3ch hoffe, England wird noch zeigen, bag es bie Thorheit feines Berfuches, Die Boerenraffe gu unterjochen, einfieht, inbem es bie Unabhängigfeit ber Boeren=Repu= bliten anertennt. Wenn es bies thut, fo wird es fich felbft und ben Boeren meiteres Blutvergießen und meitere Roften erfparen und wird die Republiten als freundliche Nachbarn behalten."

Rapftabt, 12. Marg. In ber Rabe bon Bearfton, Raptolonie gab es ein fleines Scharmugel gwifden britifchen Colbaten und einer Boeren = Streit= macht unter bem Rommanbanten Foume. Dabei find ber Boerentommanbant Ovenbaal und ber Felbfornei Ban ber Walt gefallen. Das ift Alles, was über biefes Scharmugel mitgetheilt

Berlin, 12. Märg. In feiner, fcon ermannien Rebe bor bem preugifchen Abgeordnetenhaus feste ber Staatsfefretar bes Muswärtigen Amtes, Frbr. F. v. Richthofen, noch bie Unficht außeinander, daß Deutschland ben "ge= meinschaftlichen Bettern", nämlich ben Boeren, am beften nügen tonne, wenn es fich gu ben britifchen Bettern gut

Wafhington, D. R., 12. Marg. Die Boeren = Delegaten C. S. Weffels und 21. D. 2B. Bolmarans fprachen geftern nach Schluß ber Rabinetsfigung beim Prafibenten Roofevelt bor, um Lebe= wohl zu fagen. Gie werben um ben 20. Mary herum wieber nach Europa ab= reifen, borber jeboch noch Chicago und eine Ungahl anberer Blage befuchen. 3m Laufe eines Interviews ftell= ten fie entichieben in Abrebe, baß fie um eine "Intervention" ber Ber. Staaten gugunften ber Boeren erfucht hatten.

Gefundbeter=Rraufenhaus. Dangig, 13. Marg. Das fleine Dorf Breufifch=Bahnau im Regierungsbegirt Ronigsberg besitt ein Gefundbeter-Rrantenhaus, in welchem legien Com= mer über hunbert Batienten bermeilten, während bie Enthüllung bes Schwin= bels, zu welchem biefe Bewegung gefcaftlich ausgenutt wurde, ihre Bahl jest auf vierzig reduzirt hat. Die bortigen Behörben gebenten, biefe Seilan= ftalt hinfort auf's Scharffte gu über=

Chinefifde Rebellen gefdlagen. hongfong, 12. Marg. Der dinefifde Marichall Su, welcher nach bem Schauplat ber Rmangfi=Rebellion ge= fandt wurde und bas Rommando über bie taiferlichen Streitfrafte übernahm, hat die Rebellen zu Lungtschau ge= dlagen. Er erwartet, ben Aufftanb in einem Monat unterbrudt gu haben.

* Die Stadtverwaltung wird binnen Rurgem Rontratte vergeben für ben Bau einer geräumigen Beburfnig-Unstalt an ber Washington Strafe gwis chen ber Stadthalle und bem County.

Das Better.

Tas Metter. Duredu fündigt für die nächken 24 Stunden die solgende Mitterung an: Ebicage und Umgegend: Regen beute Rachmittag und wahrscheiner fact; gestlinde Temperatur; karfe kardoftwinde, die sich vorgen nach Kordweften breben.
Illinois: Bedrohlich und Regen heute Rachmittag und möglicherweise im öplichen Theile und Abends; führte im spilichen und mittleren Theile; margen flar; zunednenden, sich nach Kordwesten dreibende Minde.
Diffinge. Begen heute Abend: margen brebende

Winde, ankontende und Regen beute Abend; morgen Mar; fibler im südlichen Theile; aunehmende, fich noch Norden dreichte Winde.
Missonsin: Bedrodisch deute Abend mit Regen im Klichen hebelie; morgen far; karfer werdende, bon Kloden nach Kordmehen sich berkende Binde. In Kliengo kellte sich der Temperaturkans kongestern bis deute Mittag folgendermaken: Abends in Er werden kann kongestern bis deute Mittag folgendermaken: Abends in Un. Werden.

Beif fich gu belfen.

Pfarrer Jeremiah Crowley quartiert fich als ungebetener Baft bei dem Erg=

bifchof feeban an. 3ch werbe jest mein Seim bei bem Erzbischof Feehan aufschlagen, mit ober ohne feine Erlaubnig," fagte beute Vormittag Pfarrer Jeremiah Crowlen, als er in eine bor bem Sherman Soufe haltende Rutsche stieg. "Ich bin ob= bachlos, ohne Baarmittel und ohne 3ch bin 40 Jahre alt und habe bie beften Jahre meines Lebens bem Dienste ber fatholischen Rirche ge= weißt. Da ich meine Pflicht Gott und ber Rirche gegeniiber erfiillt babe, fo bin ich gum Unterhalt durch bie Rirche berechtigt. 3ch habe ben Ergbifchof iprechen wollen. Er hat fich geweigert, mich zu empfangen. Ich verlange Ge= rechtigfeit. 3ch bin entschloffen, ben Ergbifchof Teeban gu feben, und merbe nicht aus feinem Beim weichen, bis meine Ungelegenheit endgiltig geregelt

"Mis ich Washington verließ, fagte mir ber Rarbinal Martinelli: . Gie find ein guter Priefter. Gie haben ber Rirche treu gedient. Ihr Gorgen mer= ben bald ein Ende erreicht haben. Sie merben eine gute Pfarre im Beichbilbe bon Chicago erhalten, bafür werbe ich forgen. Gie haben fein Salar, muffen aber ein folches erhalten, bis Gie Ihre Rirchengrheit mieber aufnehmen, Geben Sie gu Ergbischof Feehan, fobald Sie nach Chicago fommen, und befprechen Gie mit ihm bie Ungelegenheit. Er wird Gie empfangen und Alles gu Ihrer Bufriedenheit regeln.

"Um Morgen nach meinem Gintref= fen begab ich mich zu bem Ergbifchof. Gein Bote, Thomas Danger, erflarte mir, bag ber Ergbischof beschäftigt fei, aber mich am nachften Bormittag em= pfangen würde. Als ich mich gur be= ftimmten Beit wieber einfand, murbe mit mitgetheilt, bag ber Ergbifchof für mich nicht zu Saufe fei. Um Sonn-tag, als ich bie Deffe in ber Rirche jur Unbefledten Empfangnig zelebrirt hatte, erhielt ich bon bem Ergbischof ein anmagenbes, anftößiges Schreiben, beffen Inhalt ich vorerst nicht preis= geben mill."

Pfarrer Crowlen fuhr nach bem Ba= laft bes Erzbischofs, und wurde bort bon Thomas Danger empfangen, ber ibn melbete, aber mit bem Beicheibe gurudtam, bag ber Ergbifchof ihn nicht empfangen wolle. "Ich bin ohne Beim, ohne Gelb, habe nichts zu broden und au beißen und bis hierher getommen, um hier gu bleiben, bis ich eine Pfarre und Galar erhalte," ermiberte ber Pfarrer. "Diefes ichone Saus gehort ber ergbischöflichen Gemeinbe. Der Ergbifchof ift mein Rirchenbater. Er fann mir nicht ein Obbach und einen Plat an feiner Tafel berweigern. 3ch appellire an feine Grogmuth. merbe nicht weichen, bis er mich em=

pfangen hat." Und babei bliebs. Pfarrer Crowlen ließ fich weber burch Drohungen, baß er polizeilich ermittirt werben wurde, noch burch Bitten ober gutliches Bureben bewegen, fich zu entfernen. Er feste fich in einen Grogbaterftuh! unb faß ba noch, als biefes Blatt gur Breffe

Zödtlicher Unfall.

Der Drahtspanner Stanlen D. Cullinan mar beute Morgen mit Arbeiten awischen einem mahren Net bon Lei= tungsbrähten an ber Spige eines Tele= graphenpfahles beschäftigt, welcher an ber Rreugung ber 41. Strafe und Mis chigan Terrace ftebt. Blöglich glitt er aus und padte, um fich bor einem Sturg in bie Tiefe gu retten, einen Draft, ber ungludlicherweise aber mit elettrischem Strom gelaben mar. Die Gewalt ber elettrischen Rraft schleuberte feine Sand gurud und Cullinan fturgte auf bas Pflafter. Dr. C. Coftello, melder gleich barauf erichien, ftellte feft, bag Cullinan tobt mar, ebe er berabfturate. Der Berungludte mar berheirathet unb wohnte Nr. 6131 Woodlawn Abenue. Die Leiche wurde nach Bondftons Beftattungegeschäft, Dr. 4227 Cottage Grobe Abenue, gebracht. Cullinan ftanb in Dienften ber Chicago Tele-

* Das Berhör bon Jofeph M. Mager, ber angeflagt wirb, ben Berfuch gemacht zu baben, ben Rolonialmaaren: banbler Louis Sefle von Nr. 1928 Lincoln Abe. mit einem werthlofen "Ched" hineinzulegen, murbe heute bon Richtr Dahenen auf ben 19. Marg berichoben.

* Beter Smith, ein Ungeftellter ber Jefferson 3ce Company, wurde heute früh auf ben Geleifen ber Chicago & Northweftern-Bahn, zwischen Chicago und Grand Abe., bon einem einlaufen= ben Zuge über ben haufen gefahren. Der Berunglüdte, welcher einen tom= pligirten Bruch bes linten Beines er= litt, fand Aufnahme im St. Glifabeth= Sofpital.

* 3m Alter bon 81 Jahren ift Chas. 2. Strubbe, einer ber Bioniere Chi= cago, in ber Wohnung feiner Tochter, Frau Alfred J. Freer, 125 Woodward Ube., nach zweimonatlicher Rrantheit geftorben. herr Strubbe war aus Lop= em, Belgien, gebürtig und tam als junger Mann nach bier. Später fiebelte er nach La Salle über, tehrte aber nach bem Tobe feiner Frau, 1881, nach Chicago gurud. Auf bem Calvarien= Friebhof fanb ber Greis heute feine

Gine Menfdenfalle.

Das nene, noch nicht gang fertig gestellte Gebaude ber f. J. Being Didle & Dinegar Company fcon ein Wrad.

Heute früh stürzen 25 fuß Mauerwerk der Nordwestede des Neubaues ein.

Der durch den froft murbe gemachte Grund und Boden foll den Ginfturg per= urfacht baben.

Das Gebäube ber S. 3. Being Bidle & Binegar Company, an Clart unb 18. Str., welches in faum brei Wochen bon 25 Rontoriften bezogen werben follte wird bon ftabtifden Bau-Infpettoren als ein Wrad bezeichnet. 25 Fuß Mauerwert bon ber nordweftlichen Ede bes Badfteingebäubes löften fich heute früh los und fturgten nieber. Furcht, bag weitere Ginfturge erfolgen murben, bielten bie elettrifchen Strafenbahnmagen an bem Enbpuntte in ber Stadt, woburch eine Bertehraftod= ung berurfacht murbe.

Es berlautet, bag ber burch ben Froft murbe gemachte Grund und Boben bie Beranlaffung jum Ginfturg mar. Mit bem Bau bes Gebäubes murbe im Dezember begonnen. Die Bauunter= nehmer hatten es beinabe fertig ges ftellt, als geftern bemertt wurde, bag es fich an perfchiebenen Stellen fentte. Es murben Minben unter bie Borber= wand bes Gebäubes plagirt, und nur baburch murbe, wie man glaubt, berhindert, bag bie gange Mauer auf bie Strafe fturgte.

Rach bem Ginfturg fanb fich ber an 22. Str. und Wentworth Abe. ftg= tionirte Bataillonschef DavibMahonen auf berUnfallsftätte ein. Er benachrich= tigte bie Beamten ber Chicago, Rod Island & Pacific = Bahn bon ber Ge= fahr, bie ihren Bugen brobe, wenn bas gange Gebäube einfturgen follte. Er be= abl ferner bem Rolonialmaarenhanb= ler Conrab Miller, beffen Laben fich füblich bon bem Gebaube befinbet, bis auf Beiteres bem Laben ferngubleiben.

Das Gebäube befindet fich an ber Beftfeite ber Clart Str., 200 Fuß üblich bon 18. Str., und bebedt ein Areal bon 70 bei 90 Fuß, mit 70 Fuß Front an Clart Str. Die Bauinspettoren Leufe und Be-

ers wurden bon bem Rommiffar für öffentliche Bauten, Riolbaffa, beauf tragt, bas Bebaube gu befichtigen unb bie gum Schute bes Bublitums nothwendigen Schritte anguordnen. Es berlautete, bag Triebfand unter bem Funbament bie Gentung bes Gebaus bes berurfacht hatte: bas murbe aber burch bie Untersuchung nicht bestätigt. Das Gebäube ift Gigenthum ber Chant Company, einer Rontrattoren=

firma, und follte bon ber Being Combanh bezogen werden. Es toftetete herr Mahonen ift ber \$27,000. bag bie Eigenthumer Unficht, bon Glud fagen fonnen, nicht bas gange Gebäube einfturgt. Er berfichert, bag ihm bie Bauinfpettoren gefagt hatten, fie murben ben Gigen= thumern befehlen, bas Gebaube niebergureißen. Die Borbermanb fet ficher genug, um ein Borbeifahren ber Strafenbahnwagen zu geftatten. Da bas Gebäube leer fteht, fo murbe Die=

manb burch ben Ginfturg berlegt. Das hiefige 3meiggeschäft ber Being Company, beren Sauptetabliffement fich in Bittsburg befinbet, ift Rr. 99 Grie Strafe gelegen. Da fich biefe Raum= lichteiten als zu flein ermiefen, miethete bie Firma bas Gebäube, meldes für ihre Benutung bon ber Chant Com=

banh errichtet murbe. George S. Shant außerte fich ba= hingehend, baß eine fehlerhafte, auf ei= nem Funbamentpfeiler beranterte Blatte, bie in einen Tragbalten eingelaffen murbe, bas Unheil berurfachte. fcheine, bag, als bas gefrorene Erb= reich aufthaute, bie Blatte bem große= ren Drude nicht wiberfteben tonnte, und brach. Er ift überzeugt, bag bie Platte, welche vier Boll bid ift unb auf bem 21 Quabratfuß großen Funbamentpfeiler berantert ift, ichabhaft mar. Bau-Infpettor 3. S. Beters erflarte nach grundlicher Untersuchung, baß feiner Unficht nach ber funbament= bfeiler, nachbem ber Boben aufgethaut war, burch ben Regen unterwaschen wurde und nachgab. Die Platte barft und ber nordweftliche Theil bes Ge= baubes fentte fich langfam und fturgte schlieflich ein. Es befanben fich heute fruh funf Arbeiter im Gebaube, bie aber ausriffen, als ber burch bas Ber= ften ber Platte verurfachte Rrach gehört

Chant ift überzeugt, bag es nicht nöthig fein burfte, bas gange Bebaube niebergureißen. Er glaubt, es genüge, wenn ber nördliche Theil abgetragen murbe, mas mit einem Roftenaufwanbe bon \$1000 geschehen tonne. Gollte es inbeß nothwendig werben, einen größe ren Theil bes Gebäubes niebergurei= gen, so würbe ber ihm baburch entfle= benbe Schaben natürlich entsprechenb großer fein.

Es wurde bon bem Bauinfpettor Be= ters unterfagt, baß Strakenbahnmagen on Clart Strafe borläufig an bem Bebaube porbeifahren. Der Beneral-Betriebsleiter McCulloch von ber Chicago City Railway bemühte fich bergeblich,

andere Arrangements zu treffen. Mit bem Abbruch bes Gebäubes ifi beute Nachmittag begonnen wor=

Leset die "Jonntagpost"

Bahn frei!

Das Gutachten des Korporations : Unwalts in Bezug auf Derfehrs Binderniffe.

Dem Borfteher Blodi bom Departement ber öffentlichen Arbeiten ift beute bas Gutachten zugegangen, welches er bon Korporationsanwalt Walter ein= geforbert hat in Bezug auf feine Machtvolltommenheit und Pflichten unter bem ftabtrathlichen Erlaß, mel= cher ihm borichreibt, Bertehrshinber= niffe bon ben Burgerfteigen gu entfer=

herr Walter ftellt an ber Sanb ge= richtlicher Entscheidungen fest, daß bie Strafen in ihrer bollen Breite öffent= liches Eigenthum feien und von ber Stadtverwaltung als folches au mah= ren find. Es ftehe bem Stabtrath fo= mit nicht einmal bas Recht gu, bie Ginrichtung von Berfaufsftanben auf ben Bürgerfteigen ju geftatten, auch bürften bie Gigenthumer ober Inhaber bon anftogenben Gebäuben, begm. Gedäftslotalen teine Waarenauslagen gu Bertaufszweden auf bem Bürgerfteige herrichten, ob fie fich ba= bei nun innerhalb bret Fuß bom Bebaube halten ober nicht. Gefchaftsichil= ber und Muslagen für Reklamezwede tonnten innerhalb ber brei Fuß gebul= bet werben, boch tomme es auch hier in jebem einzelnen Falle barauf an, ob folde Schilder ober Auslagen Bertehrshinderniffe bilben ober nicht. Ueberdachte Borbauten gu Gebäube= Gingangen (bei Theatern, Sotels ufm.) feien gesetzlich statthaft, boch muffe bas Dach aus Glas hergestellt sein, so baff bas Tageslicht burchbringen fann. Barbierpfoften, bas wird burch eine besondere ftabtische Berordnung bor= gefeben, burfen nur innerhalb brei Tuß bon ber Baulinie aufgeftellt merben.

Im Uebrigen wiederholt Berr Balfer, was einer feiner Umtsborganger, herr John G. Miller, über benfelben Gegenftanb einem bon herrn Blodis Borgangern, herrn Albrich, ausein= ander gefett hat, bag er nämlich felber au entscheiben habe, ob bestimmte Schilber, Baarenauslagen u. f. m., bie auf ober über bem Bürgerfteig ange= bracht worden find, als Bertehrshin= berniffe und Gemeinschaben gu be= trachten feien ober nicht.

Die Freundschaft flegte.

Der Gemeine frant Berry läßt einen Milis tärgefangenen, einen Jugendfreund entschlüpfen, und wird nunmehr por ein Kriegsgericht geftellt merden.

Gin in Fort Cheriban auf Boften befindlicher Gemeiner ließ geftern einen Lugendfreund, ber eine breifahrige Freiheitsstrafe zu verbüßen hatte, ent= flieben, und die Folge ift, bag er felbft richt geftellt merben mirb.

Der Golbat ift Frant Berry, ein Gemeiner ber 9. Batterie, fein Freund ift Arthur Bance. Beibe ftammen aus einer Ortschaft im süblichen Illinois. Ihre Eltern waren nachbarn, und fie felbst waren seit früher Jugend be= freundet.

Bance wurde wegen Fahnenflucht, falfcher Namensangabe bei ber Un= werbung und anderen Bergehen verur= theilt. Berry hatte sich bisher tabellos geführt. Er bemitleibete ben Freund. Mis er auf Poften ging wurden Bance und andere Militärgefangene unter feine Aufficht geftellt. Gie murben in ber Bumpftation -efchäftigt. Währenb Berry ihnen ben Ruden wandte, fchlich Bance aus bem Gebäube, fturmte nach bem, eine halbe Meile entfernten Gebuifch und entfam. Es berlautet, bag Berry feinem Freunde abfichtlich ge= ftattete, aus bem Schufbereich gu tom= men, ehe er, wie borgefchrieben, ihm fechs Schüffe nachfandte. Es murbe uns verzüglich von Patrouillen das Gebuich abgefucht, ber Flüchtling hatte aber Belegenheit gefunden, fich in Sicherheit au bringen. Berrh wurde arretirt und wird por ein Rriegsgericht geftellt mer= ben, fobalb bas 17. Infanterie = Re= giment aus ben Philippinen gurud= fehrt. Bur Beit befinden fich nicht genügend Offigiere in ber Garnifon, um ein Kriegsgericht abhalten zu können.

39 Solbaten bes 29. Infanterie=Re= giments, bie an ben Mafern erfrantt waren, als bas Regiment bie Fahrt nach ben Philippinen antrat, fuhren geftern in einem Sofpital = Baggon bem Regiment nach, um in ihre refp. Rompagnien eingereiht zu werben.

Walter Brown, ein Fahnenflüchtis ger, ftellte fich freiwillig in Fort Cheriban ben Militarbehörben. Er hatte viels leicht zwei Stunden im Urreftlotal ber Sauptwache zugebracht und war mit 85 Militärgefangenen und Sunberten Gemeinen in Berührung gefommen, als ermittelt wurde, bag er an ben Mafern litt. Er fand Aufnahme im hofpital.

* Borfteber Sealy bom County= Hofpital und ber hofpital=Musichus bes Couninraths find bon bem gegens martigen Buftanbe bes hofpitals bermaßen befriedigt, bag fie ben County= rath aufgeforbert haben, bie Unstalt einer genauen Befichtigung gu unter-

giehen. * Für bie Bahlarbeit beim Schulgenfus find bereits fünfundzwanzig Berfonen angeftellt, weitere fünfundamangig wird bie fläbtische Bivilbienft. Rommiffion aus ber Bahl berjenigen ju gewinnen fuchen, welche bie Prufung für Schreiberftellen im ftabtifchen Bermaltungsbienft beftanben haben.



Wells Strafe und North Avenue.

Der Berkanf der hier angezeigten Waaren beginnt um 9 Uhr. Bei biefen Bargain-Bertaufen find oft die Baaren fo fonell vertauft, baf die fpa: ter Rommenben enttäufcht worben. Diefes Mal ift jo viel ba, bag, wie groß auch ber Andrang fein wird, etwas für unfere Nadymittags-Besucher nachbleiben wird. Spezial:Bertauf bon Spezial:Berfauf von

Mull-Gardinen mit Ruffte. But gemachte Garbinen, bolle Große, für weniger wie ber Preis bes Materials.

79e und 98e bas Baar, in geftreift, tarrirt, mit Tupfen, fowie folde mit Falten, alle mit breiter Muffle

1.69 unb 1.98 bas Paar; bochelegante Mufter in Mull ober Till, geftridt, mit Spigenftreifen ober Spigenbefat, feinere Sachen bis gu

Ausgestellt in unfern 25ells Str .. Fenftern.

53c für Refter von feinem 15c fcmargen Percaline, in Stilden bon 11, 2 bis 5 Darbs.

10c für gewebte Rinber : Unterho-jen, Größen 3 bis 6 Jahre, mit

Sdimargen mercerirten Satine Muterrocken.

Es mirb Jeden in Erstaunen fegen, meldie hitbide Mufter aus feinem mercerir: tem Catine gu biefen bescheibenen Preifen

1.00 1.48 und 1.75, wenig-ftens 12 verichiebene Gacons, fehr reich befett, elegant ausfehend, gut gemacht.

2.48 und 2.75, für hoch: 2.25 feine Sachen aus Material, bas ber Ceibe gleichkommt, lauter neue

Schwarz und weiß gestreifte Satine Röde, sehr geschmadvoll und boch praktisch, das allerneues 2.98 ste, für 1.39, 1.75 und . . . 2.98 Ertra Größen für ftarte Da: men, in allen Muftern, bon 1.15 aufmärts.

Ausgestellt in unfern Morth Ave .. Benftern.

Ausverkauf von farbigen Männer-Hemden. Gute 50c, 75c und \$1.00 Werthe, jeden Zag redugirt, um fie ganglich auszubertaus

fen, che bie neuen Baaren antommen. Bertauft am Partie 1 2 3 Donnerftag 25e 29e 39e

Frauen und Rinder. Alles mas gemacht mit Spigen befegt, werth bis gu 19c.

Die meiften tommen mit Rragen nber Dlanichetten, haben boppelten Bufen, perftartte Schultern, leinener Rragen: bund, in Größen bon 14 bis 17.

2c 30 und 50 für ben Reft unserer Mufter-Taschentücher für Manner, Größen von 71 bis 9, in schwarz und Ginber Miles mas gemacht werth find. Die wollen mit biefer Rums wird, einfach weiß, mit Ranten, geftidt, mer aufraumen, bas ift ber Grund für Diefen laderlich niedrigen Preis.

Satine Comforters.

Spezial-Verkauf von Comforters (Sleppdecken), Kissen. Bebe Saustrau fühlt, wenn bas ichone Wetter herannaht, als wenn fie bie alten De= den bei Seite merfen und frijche taufen mochte.

Ausgestellt mit Preifen in unfern Borth Ave .- Schaufenftern.

Silholine Comforters.

1.00 1.48 und 1.75, aus feinem catine, mit Wolle abgeknotet, gefüllt mit weißer weicher Watte. Bergeffen Sie nicht, bag alle unfere Deden, felbft bie billigen, mit weicher weißer Batte gefüllt find, und daß alle befferen Saden in egtra Langen tommen, ohne daß mir Ihnen mehr bafür berechnen.

Spezielle Preise für Sopha-Killen.

30c Matte gefüllt.
30c gemustertes Satine, breiter Rullung.
50c Satine Alumen-Muster, einfars bige Ruffle, gehern.

25¢ hübiche Mufter in Siltoline, mit | 48¢ aus ftorfem gemufterten Denim, in farbiger Rudfeite, Feber-

Fran Karola.

Bon Sanns v. Jobeltig.

(18. Fortfehung.)

"Rur eins ift's, bas muß ich Dir noch fagen, Rarola ... jett gleich in biefer Stunde. Dente Du über mich, wie Du willst ... das muß ich hinnehmen. Ich weiß auch, Du haft ja bon Deinem Standpuntt aus nicht fo Unrecht ... Niemanb tann eben aus feiner Saut heraus. Mijo: halte Du mich für schlecht, nenn' Du mich un= treu! Aber" - und er flopfte mit bem Anochel bart auf ben Tifch - "bas bulbe ich nicht, bas Du bas liebe arme Mabden beschimpfit, ber ich im Bachen und im Traumen bantbar bin ... ba= für, bag ich mich wiedergefunden habe ..mich gurudgefunden ... gu mir

Er wandte fich fchnell. Mühfam erhob fie fich. Mit beiben Sanben faßte fie bie Tifchtante, um fich

aufrecht zu erhalten. Schweigend hatte fie feine letten Borte angehört. Run aber wollte fie reben, enigegnen, entscheiben. -

Da folug bie Thur hinter ihm hart

in's Schlok. Ginen Augenblid ftanb fie noch mit audenben Gliebern. Dann brach fie ohnmächtig zusammen.

VIII. Rapitel.

Mis Broods in ber Dammerftunbe aus ber Stadt heimtehrie und horte, baß feine Frau erfrantt fei, bag ber Diener fie ohnmächtig im Frühftudsgimmer gefunden habe, man fofort ben Arat geholt hatte, baß er felbst vergeb= lich überall gefucht worben fei, über= fiel ihn eine wilbe Bergweiflung.

Er batte mit Trenbelin und Eba in einem fleinen Beinrestaurant gefpeift, in bem unbestimmten Berlangen, fich zu betäuben, scharf getrunten, war bann ausgelaffen gemefen. Schlieglich mochte Trenbelin ein Wort, einen Blid aufgefangen haben, ber ihm migfiel. Er mar berftummt und bald mit Epa aufgebrochen. Ziemlich turg, faft un= freundlich - auch gegen bie Schwester. Dann hatte Broods noch allein gefef= fen, in immer finfterem Dahinbruten. bis gur Dammerung.

Rarola frant! Der Urgt, meinte bie Dienerschaft, habe ein besorgtes Gesicht gemacht, arofte Ruhe angeordnet; die gnabige Frau schlafe jett — habe wohl ein

Schlafpulver erhalten. Er wagte fich nicht in ihr Zimmer. Den Athem anhaltenb, ftanb er an beffen Thur und horchte.

Dann faßte ihn angftvolle Unruhe. Er ließ einen Wagen holen, fuhr gum Arat und traf ibn nicht bor. Da fiel ihm ein, baß hermsborffs gang in ber Nähe wohnten. In bem Verlangen, sich mit irgend Jemand über Rarolas Befinden auszusprechen, eilte er gu ihnen quer burch bie Bartanlagen.

Es war icon ziemlich buntel, und er haftete so schnell bormarts, daß er weber rechts noch links fah. Dit einem Mal aber ftieg er auf Bring Joachim. Der Pring fiutte, zog grußenb ben Bplinber und bielt Broods feft - mit iner gewiffen Absichtlichfeit, bie gegen feine fonftige bescheibene, icheue Burudhaltung feltsam abstach. Erst als Willy ungebulbig erffarte: "Dobeit, meine Frau ift erkrankt ... ich bin auf bem Wege zu Frau bon hermsborff! 3ch habe Gile - Bergeihung!" ließ er ihn frei. Aber auch bies nur nach einigen bedauernben weiteren Fragen, bie wieber einige Beit in Unfpruch nahmen.

All bas war Broods nur als eine fleine gufällige Wibermartigfeit aufgefallen. Mis er aber weiter eilte und in ber nächsten Allee Bermine überholte. als biefe, ihn erkennend, fichtlich qu= fammenschrat, tombinirte er fich boch unwillfürlich ben wirflichen Bufam= menhang. Und mahrend er haftig fagte: "Ich wollte zu Euch! Rorala ift erfrantt ... ernftlich! Du mußt gleich mit mir fommen, Bermine! bachte er mit einer leisen Schaben= freude: "Es scheint, Die nehmen fich auch ihr Recht - bas Recht ber Mugend!" Er bachte es und fchamte fich im gleichen Athemzuge bes Gebantens: Rarola war ja frant - ihr mußte jest all feine Gorge gelten.

Bermine ergablte eifrigft, baf fie einige Besorgungen gemacht habe. wies auf ein Badetchen in ber Sand, erflarte fich bereit, fofort mitgutommen nur ihren Mann wolle fie benach= richtigen. Willy folle ingwischen einen Wagen beforgen. Sie war auch febr ichnell wieber aus ber Wohnung gurud, mit einer fleinen Reifetafche am Urm.

"Ich bleibe über Nacht bei Guch. hermsborff ift gang einberftanden, läßt ich Dir empfehlen und gute Befferung wünschen. Es wird boch nichts Bofes mit Mama fein? Gie ift auf bem Bergen nicht gang tattfeft, Willy. Du mußt borfichtig fein, ihr alle Mufregun=

gen ersparen -" Es traf ihn bart. Er nidte nur ftumm und lebnte fich in feine Ede suriict.

Mis fie in ber Billa anlangten, mar Dottor Merlenbed bort. Er fam ge= rabe aus bem Rrantengimmer und nahm, mahrend Bermine gur Mutter ging, Broods beiseite. Durchaus nichts Bebentliches - für ben Augenblid! Aber organische Beränderungen am Bergen leiber unberfennbar. "Gie brauchen nicht fo zu erschreden, mein lieber Berr Brofeffor. Mit folch einem Bergflappenfehlerchen tann man achtgig Sahre alt werben. Wenn man fich nämlich fcont. Ratürlich: por Gemuthserregungen muß die Gnäbigfte ebenso bewahrt merben, wie bor jeber forperlichen Unftrengung. Mit bem Tangen ift's borbei. 3m Uebrigen geht es bies Mal gut ab. In zwei, brei Tagen ift Frau Gemahlin wieber ganz frifch - unbebingt. Dann wollen wir aber einmal etwas Ernftliches für fie thun - ich bente an Raubeim. Run,

herr Brofeffor." Die Borte Berminens, Die Borte bes Urgies flangen Broods in ber Geele nach. Bor jeber Gemuths= bewegung bewahren! Und wie ichroff, wie riidfichtslos mar er gemefen! Die Mermfte! Die theure, eble, gute Frau! Und er hatte fie boch lieb. . . natürlich hatte er fie lieb! Go lange, fo glildlich lebte er mit ihr ... berbantte ihr fo

babon nach Neune. Empfehle mich,

unendlich viel.... ja!... wie hatte er nur fo brutal fein tonnen ?! Auf leifen Sohlen fdritt er in feis nem Schlafzimmer auf und ab, flintie ab und gu bie Thur auf, trat in ben Baberaum, horchte an Rarolas Thur. Es war gang ftill brinnen, nur felten ein geflüftertes Bort. Wieber ging er

ruhige Wanderung auf, rang bie Sanbe ... Wenn fie nun ftarb. ... ohne ihm bergiehen gu haben. ... bie Bute, Eble! Bas ber Dottor auch fagen mochte.... biefe Bergtrantheiten finb ja gang unberechenbar. Seute Racht tonnte es aus fein. . . . gang ploplich! Reitlebens murbe er feinen Frieben inden können....

Und bann boch, zwischen all ben Gelbftbormurfen, ber andere Bebante: ber Dottor ift ein Schwarzseber. Lola war eigentlich immer terngefunb. Diefe Merate find nur frob, wenn fie Jebem irgend ein Spezialleiben anbreben fonnen. nauheim ... natürlich! Rarola foll nach Nauheim. Ich hab' es ihr ja heute schon gesagt: sie muß heraus. Mit hermine - Wie bringt man ihr bas nur am beften bei, macht ihr bie Nothwendigfeit flar ...?

Und weiter, über ben eigenen Be= bantengang erschredenb: Rein! Gelbftberftanblich gehe ich mit ihr! Sie foll feben, fie foll miffen -

Er brehte bas elettrifche Licht auf, fuchte eilig Papier und Feber gufam= men, wollte Eva für morgen abichreiben, wollte überhaupt -

Aber er fam nicht über bie erfte Beile hinaus. Brutenb faß er bor bem fleinen Tifch, ftarrie bie Banb an.

Es ging nicht! Das ging nicht! Das fonnte Niemand bon ihm berlangen! Das mare Gelbftvernichtung gemefen!

Wie man boch ein hunbagemeiner Rerl werben tann - ohne eigene Schuld! Was bies elenbe Leben boch für infame 3widmublen, für binter= liftige Fallen ftellt! Da lag fie nun britben. . . bie arme gute Rarola. . . . und er hatte an ihrem Bette inieen mögen.... fo lieb hatte er fie! 3a.... und bennoch, und bennoch, und wenn es auf Tob und Leben ging ... Eba aufgeben ... nein! Rein! Rein! Das hieß: bies gange Dafein weiter ichleb. pen. Das hieß: auf alles fünftlerische Streben endgiltig bergichten! Das hieß: fich felbft untreu werben!

Natürlich - folch ein Normalmensch. ber hatte ja ben bequemften Musmeg. Der fcbluge feine Tugenbtogg in ico nen Falten um ben Philifterleib: Bleibe im Lanbe und nahre Dich reblich! Bleib bei Deiner guten Frau und fei hubich treu, artig, folgiam. Und um= gefehrt, ein Buftling, ber hatte auch fein Regept fertig. . . . pflude bie Rofe ... jamohl ... pfui, Geier!

Aber bie beiben Biebergefellen haben eben feine Ahnung babon, wie einem anftandigen Menfchen gu Muthe fein fann, ber feine Frau bon Bergen ber= ehrt. . . . fie fehr, fehr lieb hat. . . . ja= mohl ... und boch ... es hilft boch nun einmal nichts: und boch eine Un= bere liebt! Go liebt, bag er heute Racht mit ihr in's Baffer geben tonnte ... um wenigstens im Tobe bereint gu fein....

Es flopfte. Der Diener melbete: "Die Frau Baronin find unten im Salon. Db ber Berr Brofeffor nicht gum Thee fommen?"

Er wollte nein fagen. Aber bann fagte er boch: "Sofort!", zerriß ben angefangenen Brief und foleuberte bie Feber, Die bie erfie Beile gefchrieben, auf ben Fußboben - gang bruben, in bie außerfte Ede bes Zimmers.

Im Salon faß hermine schon am Theetisch. Sie nicke ihm freundlich gu. "Mama geht es verhältnigmäßig gang gut -

Darf ich gu ibr?" "Beffer nicht, Willy. Ich fagte ibr, bag Du mich geholt haft. Aber fie nahm fo wenig Notiz von Allem, ift fo theilnahmlos. Das macht jebenfalls bas Morphium. Jest fchläft fie übri=

gens. So nimm boch Plat. Er feste fich. Gie machte fich ge= fliffentlich um ihn gu thun, mit auf= fallenber Liebenswürdigfeit, tropbem er bantend Alles ablehnte, nur haftig eine Taffe Thee trant. Gin paar Mal nahm fie einen Unlauf, ibn in eine Unterhaltung zu bermideln, aber feine Untworten maren fo furg und fnapp, fo gerftreut auch, baf fie immer wieber abbrach. Schlieflich berftummten Beibe und fagen fich gegenüber, ohne fchein= bar bon einander Rotig zu nehmen.

Dabei bachte fie unausgefest baran. ob Willy wohl Joachim begegnet ift? Db er ihn ertannt hat? Db er bermuthet, bag wir und im Bart berabrebet hatten? Und er grubelte über fich und bas, mas er ben Zwiefpalt feiner Geele nannte, und gog babei boch auch eine Parallele zwischen fich und ber jungen Frau bort bruben. Er wußte ja: ihr ging es nicht viel anbers, als ibm. Befonbere Buneigung hatte er für feine Stieftochter nie empfunden. heute aber feimte ein leifes Mitgefühl in ihm auf. Er wie fie maren gefeffelt burch taufenb Banbe. Gie litt mie er. Bewiß - Bieles ließ fich nicht bergleis chen. Er mar ein Mann, fie ein fcmaches, oberflächliches Weib. Und ber fleine Bring - nun, biel mehr als eine Rull mar er mohl nicht. Aber es gab boch auch mancherlei Berührungspuntte in ihrem Schidfal.

Bang leife fummte ber Samobar amifchen ihnen. Durch bie offenen Fenfter flang bas Birpen ber Grillen braufen auf ben Rafenflächen, und bie laue Abendluft trug einen Sauch bon Jasminbuft in bas Zimmer. Plöglich richtete fie fich ein wenig

aus ihrer traumerifden Stellung auf. Das Mittheilungsbeburfnig in war zu ftart geworben.

Mit einem feltfamen Gemifch bon Raivetat und Berfcmittheit fragte fie, ohne ihn angufeben: "Sag mal, lieber Billy - ich las heut in ber "Reueften" bon einem Bringen Lubenftein ober fo. ber fich morganatifc mit einer Schau-Spielerin vermählt-wie ift bas eigentlich? 36 meine mit ber Stellung ber Frau in folch einer morganatischen Che ?"

Er ftaunte boch. Alfo fo weit war

bie Beidichte icon? Man fann bas wohl nicht über einen Ramm fceeren," gab er gurild. "Es tommt, fo biel ich weiß, auf bie hausgefehe in ben berichiebenen Fami-lien an. Uebrigens mirb's ichlieflich in fein Bimmer gurud, nahm feine un- I fein wie überall: ber Mann tann feis auftreten."

net Frau eine angefebene Stellung schaffen ober nicht - und bie Frau tann ihn babei unterftigen, ober fich und ihn unmöglich machen.

Sie nidte - und er martete in ber ficheren Ueberzeugung, baß fie meiter= fprechen würbe.

(Fortfetung folgt.)

Lofalbericht.

Entartete Ramilie.

Bor bem Tribunal bes Richters Dunne murbe geftern ausgefagt, baß Willis De Lare und fein Cohn Albert, obgleich fie genügend Ginfünfte haben, um anftanbig leben gu tonnen, es bor= giehen, im Glend und Schmut gu bege= tiren und Berbrechen ju berüben, wenn immer eine Belegenheit bagu fich bie= tet. Der Sohn murbe bes Raubes überführt, bie Berhandlung gegen ben Bater murbe berichoben, um weitere Bemeife zu fammeln.

Der Bater hat angeblich zwei Bucht= hausftrafen berbiift, führt aber, ben Ungaben bes Silfs-Staatsanwaltes Crowe gemäß, fobalb er entlaffen ift, feinen alten Lebensmanbel fort. Gein erft 16jähriger, und für fein Alter fleiner Cohn, ift fein gelehriger Schu-

Polizisten, welche als Zeugen ber= nommen murben, gaben an, bag bie Familie De Lara im Gebaube Rr. 145 Green Strafe mobnt. Bater, Mutter, Cohn, zwei Töchter und ein Roftaan: ger haufen bort in einem fcmubigen Bimmer. Der Cobn berbient \$9 mochenilich. Bater und Mutter arbeiten gleichfolls, und ihr Befammteintom= men beläuft fich auf \$25 bie Boche. Das Familienoberhaupt foll feinen Cobn jum Berbrechen angehalten baben. Der meiftbenutte Saushaltsartitel foll eine Bierfanne fein. Albert De Lare murbe überführt, am Abend bes 2. Januar Glen Gunberfon, bon Rr. 493 Deft Grie Strafe, und Balter Sippel, bon Mr. 96 Ranbolph Str., überfallen und beraubt gu haben.

Sein Bater murbe, ben Ungaben ber Polizei gemäß, am 17. Dezember 1888 bon Richter Bater wegen Bauernfange= rei gu einem Jahre Buchthaus, unb am 19. Februar 1895 bon Richter Gears wegen Ginbruchs gleichfalls gu einem Jahre Buchthaus berurtheilt.

Qury und Ren.

* Dr. Reeln, ber neue ärziliche Borfteber ber County=Unftalten in Dun= ning, hat eine Studienreife nach bem Dften angetreten.

* Um Freitag, als ihn feine Mutter einige Minuten allein gelaffen, ift ber 2jahrige Willie Baber, 540 Wieland Str., in einen Behalter boll tochenbes Baffer gefturgt. Geftern ftarb ber arme Junge im Mlegianer = Sofpital an ben erlittenen Berlegungen.

Schreckliche Schmerzen

You Duspepfte und Magenleiden.

Cofort gelindert und dauernd geheilt durch Stuarte Infe pepfia Tablete.

Eine neue Entdedung, aber feine Patent-Medigin. Dr. Rebwell gibt einen intereffanten

Bericht über eine wie er fagt mertwürbige Beilung bon atutem Magenlei= ben und chronischer Duspepfia burch ben Bebrauch ber neuen Entbedung, Stuarts Dyspepfia Tablets.

Er fagt: "Der Patient war ein Mann, ber, wie ich perfonlich weiß, jahrelang an Dyspepfia litt. Alles, mas



er af, ichien feinen Magen gu berfauern und Gafe gu erzeugen; er hatte Schmergen wie bon Rheumatismus im Ruden, Schulterblättern und Beinen, Blahungen und Unbehagen nach bem Effen, Schlechten Appetit und berlor an Bewicht; bas Berg murbe affigirt, Bergtlopfen und Schlaflofigfeit mab= rend ber Racht berurfachenb.

"3ch gab ihm fraftige Nervenftar= fungs-Mittel und Blut-Argneien, aber ohne Rugen. 2118 Berfuch taufte ich ein 50 Cents-Badet bon Stuarts Dhspepfia Tableis in einer Apothete unb gab fie ibm. Beinabe fofortige Erleich= terung wurbe ihm zu theil, und nach= bem er bier Schachteln gebraucht batte. war er allen Ungeichen nach bollig furirt.

"Er hatte nicht mehr bon faurem Aufftogen gu leiben, feine Blahungen ftellten fich nach bem Effen ein, ber Appetit war fraftig, und er nahm ungefahr 10 bis 12 Pfund an Gewicht in gutem gefunbem Fleifch gu.

"Dbgleich Stuarts Dyspepfia Zab. lets angezeigt find und in Apotheten bertauft werben, betrachte ich fie boch als ein fehr werthvolles Silfsmittel für jeben Argt, ba fie vollständig harmlos finb, und Rinbern ober Rranten, gang gleich in welchem Buftanb ber Magen fich befinbet, mit bolliger Sicherheit gegeben werben tonnen, ba fie harmlos und nichts als Frucht und begetabilis de Effengen, reinen Pepfin und Gola

ben Geal enthalten. "Done Frage find fie bas ficherfte und wirtfamfte Beilmittel für Unberbaulichfeit, Biliofitat Berftopfungen und Unorbnungen bes Magens, ob fie nun in milber ober hartnädiger Form Gefährlicher Beruf.

Ucht feuerwehrleute murden geftern von Raud und Gafen übermannt. .

Die Unlage der Brunsmid-Balte-Collender Company durch fener um ungefähr \$100,000 beichabigt. - Brand im Braum-Upartmentgebäude.

In Musiibung ihres Berufes murben geftern acht Feuerwehrleute bon Ga= fen begm. Rauch übermannt. Bier pon ibnen brachen ohnmächtig gufammen, als fie in den Trümmern eines Theiles ber Unlagen ber Brunswid-Balte-Collender Company, an Superior und Bells Strafe, arbeiteten. Die anberen Biet murben in bewußtlofem Buftande aus bem Erbgefcoffe bes Braum-Apart= ment-Gebäudes, 31. Strafe und Gub Part Abe., getragen, wo fie fich bemüht hatten, einen Brand im Reime gu er= liden.

Bon Bas übermannt wurden: Leutnant Frant Dewald, Schlauchführer Frant Barburn, Schlauchführer John Stahl, Schlauchführer James Burns. Bon Rauch übermannt: Rapitain George McMMifter, Leutnant John Flood, Schlaudführer Frant Foriner,

Schlauchführer James McCormid. Die von Gas übermannten Teuer= wehrleute fanben Aufnahme im Baffa= vant-Sofpital, wo es ben fie behandeln= ben Mergten gelang, fie in's Bewußtfein gurudgurufen und aufer Gefahr gu bringen. In ber Anlage hatte ein Reuer gemüthet, bas mehrere Stunben gubor unter Rontrolle gebracht mar. Infoige bes Brandes wurden Gasrohren gertrummert. Diefen entftromten Die Gafe, welche von ben Teuerwehr= leuten eingeathmet murben.

Das Feuer verurfachte beinahe eine Barif unter ben Patienten ber Bolifli= nit, welche nördlich bon ber Unlage gelegen ift. Die Batienten wurden burch bas Beranraffeln ber Feuerwehr auf Die brobenbe Gefahr aufmertfam und eilten in die Laboratorien, bon wo aus fie mit angftlicher Spannung bas Umfich= greifen ber Flammen beobachteten. Es gelang bem Superintenbenten D. 2B. ming, fie au berubigen.

Mitglieber ber Brunsmid=Balte=Col= lenber Company beziffern ben burch Feuer und Baffer verurfachten Schaben auf \$100,000. Der Brand wurbe auf eine Abtheilung ber Unlage be= fdrantt, in ber fich gum Berfandt ber= padte Maaren, fowie Spiegelglas unb Spiegel befanben.

George Newman, ein Bachter ber Unlage, bemertte um halb neun Uhr, baf ber britte Stod mit Rauch ange= füllt mar. Dhne ben geringften Berfuch zu machen, ben Brandberd gu er= mitteln, eilte er nach Chicago Abe. und Mells Strafe und alarmirte Die Feuer= mehr. Chef Mufbam erließ fofort nach feinem Gintreffen auf ber Branbftatte einen Generalalarm, bem fpater gwei "Special Calls" um Berftartung folg= ten. Es mar winbftill, und in ber Rabe ber Unlage lagerten fo bide Rauchmolten, baß eine Ungahl Poligiften unter bem Rommanbo bon Leutnant Miller bie Strafen und Bürgerfleige bon Neugierigen fauberte, um Lettere por bem Schidfal gu bewahren, bon Sprigen und Leiterwagen überfahren gu merben. Die Flammen bahnten fich langfam ihren Weg gum Dache, aus bem fie nach Berlauf bon ungefähr zwei Stunden

hervorbrachen. Es gelang ber Teuerwehr, ein Um= sichareifen ber Flammen auf bie an= grengenbe, nur burch eine Brandmauer bon ber Branbftatte getrennte Abthei= lung ber Unlage zu berbuten, in ber fich Chemitalien und Dele befanben. Gine Angahl Bewohner ber nachbar= ichaft padten ichon ihre Sabfeligfeiten, als es ber Feuerwehr gelang, bes Branbes herr gu werben.

herr Benfinger, ber Prafibent ber Gefellichaft, ericbien gegen gehn Uhr auf ber Branbftatte. Geinen Ungaben gemäß burfte ber Schaben ungefähr \$100,000 betragen.

Er äußerte fich wie folgt: "Es ift mir aur Beit nicht moglich, anaugeben, wie hoch fich ber in ben erflen beiben Stodmerten berurfachte Schaben beläuft. 3ch habe gehört, bag ein Feuer im Fahr= ftuhlichacht bes erften Stodes mar, und baß fich bie Flammen bem 3. Stod und oberen Gtage mittheilten. 3m oberften Stod befanben fich eine größere Quantitat Spiegel, im Berthe bon ungefähr \$50,000. Wir begieben unfer Quedfilber bon Belgien und ich bin überzeugt, bag wir unfere Auftrage nicht ausführen fonnen, bis mir eine weitere Sendung Quedfilber bon bort erhalten haben."

Im Braum-Gebäube brach bas Feuer im Erbgefchoffe aus. Letteres mar mit fo bichtem Qualm angefüllt, bak bie Reuerwehrleute fich bergeblich be= mühten, bis gum Branbherbe borgu= bringen.

Rach 15 Minuten mußten fie ben Riidzug antreten. Che fie in's Freie gelangten, brachen bie bier oben ermabnten Teuerwehrleute gufammen. Sie murben bon ihren Rameraben gerettet und in bie im felben Bebaube befindliche Apothete bon James Cafen getragen. Nachbem fie fich bort etwas erholt hatten, wurden fie per Polizeis magen nach ihren refpettiben Wohnungen geschafft.

Der Bewohner bes Gebäubes bemächtigte fich eine bochgrabige Aufregung, boch gelang es ihnen ausnahms= los, rechtzeitig bie Strafe zu erreichen. Das Feuer wurbe gelöscht, nachbem es \$2000 Schaben berurfacht batte.

* Baftor G. M. Beilemann bon ber Sarlem M. G.=Rirche wirb am 26. b. Dis, in feiner Wohnung, 20 Central Mbe., Riber Forest, Dr. Geo. A. Cutts bon Grove Cith, Minn., mit Frl. Marie Beilemann, ber eigenen Tochter bes Geelforgers, trauen. Das Baar lernte fich im St. Bonifagius-hofpital ju Minneapolis fennen, wo bie junge Dame als Rrantenwärterin Dr. Cutts in fcwerer Rrantheit pflegte.

WIEBOLDTS MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET

Spezieller Seidenstoffe-Verkauf.

fongemagen Seibeftoffen, welche fich von ungewöhnlichem Intereffe für fluge, fpariame Räufer ermeifen werben. Bir mochten Gud barauf aufmertfam machen, bag 3hr es Gud felbft ichuldig feid, unfere große Musmahl angufeben, unfere Preife fennen gu lernen und Die Merthe gu bergleichen, chr 3hr tauft.

Extra ibezielle Bargains für Donnerkag: 1000 garbs Acau be Cygne, ein eleganier modis Parbs 2130lige ganzseibene schwarze Beau be Soie, billig zu \$1.35, so lange ber 986 Parreten treicht, die Parb 311. 33, jülige schwarze Keau be Soie, \$1.45 Parb 311. 48 gardinge schwarze Keau be Soie, \$1.45 Bijöllige ichwarze Peau be Soie, \$1.45 eine glatte wiiche Seibe, reg. \$1.45 Breis \$1.75, per Harb.... 243öll, ganzseidene Prau de Soie \$1.19

-außergemöhnlicher Merth zu \$1.50, [peziell, per Park.

Speziell: Schwarze Taffeta Seibe, 27, göllig, in Del gelock, billig zu \$1.00, 786 36jollige fcmarge Taffeta (Dauerhafts: Barantie

243öll. Zaffeta, Dauerhaftigfeit gas 85C fbeziell ber Harb.

Lopbelbreite ganzleibene schwarze Grenabines,—cin eleganter, nuobifcher Stoff, 46 goll breit, \$1.50 und \$1.75 Qualität, bei beefem 95C großen Bertauft, bte Parb Egtra ipeziell: 15,000 Pards fcwarze Seibe mit fardiganffiguren, ber größte BPC Pargain, ber je offerir wurde, reg. 75c Berth, ber Pard in ber Rante cingetoben), reg. 51.75 Qualität, fpegiell bie Darb \$1.38

Bor-Berfauf von frühinhrs-Kleiderfloffen.

Gerade erhalten eine seine Bartie von ausländis iden und hieigen Ghallies, solche wie einkache Schattirungen mit Satin Band, ebenie gebilimte Bartu Streisen, vie seinste Ausbrahl, die je aussgestellt wurde, iveziel bie Pard 3u.
Ganzwollener feiner Batist, schwarz und alle die neuelten Frillziahrs-Schattfrungen, ein 50e feiner Eroff, die Pard 3u. 45-30ff. gangwollenes Sharfffin und Melrofe Cloth, fowary und farbig, ein neuer Stoff für Frühjahrstrachten, bie Parb 98c

Wasch-Stoffe. 8:30 bis 9:30 Borm .- Staubard Schlitzen Gingbam, reg. 5c 2Berth. 33c 1) bis 11 Borm .- Schwarzer mercerigeb Cas

121c Aleider=Röde.



Bartie 1— Das men-Röde, bunfels graues Repellan-Kloth, Flounce-Ef-feft, pwei Reiben b. Befah, mitBercaline gefüttert, berfett bangend, guter With-für 21.98, 986 98. 98c Bartie Z. Kleiber Röde f. Camen, ganglooil. BemetianCloth, ichwary
und farthig, Islamee
Effeft, mit Catins
Folds befest, Bercaline Futter und mit
Kelveteen eingefast,
guter Merth für guter Merth für Bartie Rleider : Rode für Damen, beste Stoffe, Sammet hef't und Satinfold fangirt, mit Dann Gias gefütert, bis ju \$5.00 3.48 Bartie 4 - Laffetafeibe Aleiber-Rode, filounce Bottom, 4 Reiben von Sammet, mit Liberte Auching fantirt, bis ju \$12.00 per-

Ciberte Ruching fantirt, bis ju \$12.00 bersfauft — (ungefähr 25 jur Ans \$6.98 Speziell am 3. Floor. Garbinen-Streder, nidelplattirte Ras 59c Fabrifrefter von Tifd-Deltud, befte 10c fen, bande 15c Fancy Catin Colummer bemalt, 30c Werth, Stud. Meiges Shetland Blot Garn, befte Qualis 5c Spegiell um 8.30 Borm. - 5000 908. Fabrifrefter Consdale Cambric, 124c. 54c

Weine und Litöre.

Duart-Glafde..... ober Sherry = Bein, menemald Pros. Beinbuter), \$1.28 Sollandischer echter Geneva-Gin, importirt in Fasser, abgezogen von Alexander & 79¢

Bigarren und Tabat. Geo. 29. Chilbs, 8 für 25c, Cith Bribe, lange Ginlage, feines ges 98c

Battle Mr. per Pfb ... Sunting und Plote Bop, 9 Badete 35c groceries and Provisionen. Gerefota oder Bieboldto beftes \$1.90 Liberty's Coba Craders, 2 Dfb. für Canta Claus Seife, 10 Stude für Bemifchter Daracaibo Staffee, per Df. 120 Epezieller Java Raffee, ber Bfb 19c Japan Reis, per Pfb Collandifde Baringe, per Dugend18c Feiner Buder cured Galifornia

Butter und Rafe.

Bicboldt's Spezial Butterine, Die feinfte 17c

.74c Betele feine Borf und Anoblaud: Bc Meadem Sill Greamery Butter, per Bfb .. 270

* Schul = Superintenbent Coolen

...15e

Die 1823 Ribge Abe. wohnenben Cheleute Unton und Mary Williams hatten auf geftern Abend Ginlabungen gur Feier bes 30. Jahrestages ihrer Bermählung ausgefandt. Bahrend Frau Billiam in ber Ruche eifrig mit ben Borbereitungen gum Empfang ber Gafte beschäftigt mar, ließ ihr Gatte Die Bemertung fallen, fie hatten eigent= lich feine Urfache, biefen Zag gu feiern. Frau Williams, welche gang bertieft barin war, bag ber Braten nicht anbrenne, gerieth ob biefer fchnoben Bemertung in leicht berftanbliche Aufregung, es tom gum Streit und ber Berr Gemahl brobte angeblich, feine Frau umbringen zu wollen. Das war biefer benn boch zu arg und fie ließ Williams unter Friedensbürgschaft flellen. Den Braten hatte fie aber borber bom Feuer genommen. Die Gafte werben hierburch erfahren, weshalb Frau Williams bie

Die richtige Argnei für irgend eine Art Ertaltung ift Jayno's Expectorant.

Drei der größten Bargains im Jünglings unb Schuh-Dept. Anaben Bog Calf Conur:

ichube, bauerhaf: te bervorftebende Coblen, Bad : ftap Circlets in Mbfagen, Gr 1. bis 2, billig gu \$1.50, Donnerft

\$1.10 Ordben 24 bis 5, billig ju \$1.75, \$1.25. 600 Paar Rinder Biet Kib Schnaria. hands geweindete Sobien, Patent-Tip, fanch, genäbt, Größen 5 bis 8, ein 85c Schub, 50e

Männer = Arbeitshofen.

Spezial Bertauf Donnerftag, bon S bis O Korm.—100 Baar Männer-Arbeits, bofen, gemacht bon fehr ftarken fanch gestreif-tem Borfed Stoffen, Obbs und Ends bie-fer Saison von Luckfabriken, 29c Sofen gu.

9 bis 10 Borm .- 300 Baar Manner-Arbeits.
bofen, gem. bon guten bauerhaften Stoffen wie Cheviots. Borftebs und fance Caffi. 59c neces, un garmen un jaury Capit 59c
10 bis 11 Yorm.—000 Paar Manners Arbeitshojen, gen. von strifte anzwolf. Dairilnes, Cassimeres und Worseos

Unterzeng. Mercerized Seiden Leibchen f. Damen, hiedriger Hall, furse und lange Aermel, auch armeilos, feidengarnirt, Gure 48c felbengarnier, Gure 48c Musmohl .
Fonen Leibene für Camen, hoher Gals, lange dermel, feibengarnier und Berlmutters 15c fnible, werth 25c, ju Gerippte Huterleibchen und Sofen für Manner, nett garnirt und Berlmutterlnopfe, 25c

Stiderei und Banber. 4503 Stude Spigenbejag, alle neuen und bitb-ichen Mufter, bis ju 6 goll breit, einige bis gu 25c werth, frezieller Bargain, per Parb 175 Bolts fanch ganisfelbenes Band, Ar. 40, 60, 80, ein grober Bargain 10c

Speziell am 2. Floor. The M. Child's gekridte Korfet-Baik, 9c (fr. 2-12 dabre, reg. 15c Werth ... 9c (fr. 2-12 dabre) ... 9c (f

Strumpfwaaren.

für. Schwere ichmarze und lobfarbige baumwollene nabtlofe Soden f. Männer, mit boppelten Fere fen und Zeben, reg. 123c 10c

Sandichuhe. Claip frang. Glace-Sandicute für Diff bie neuen Schattirungen, reg. 85c Meiße Ronfirmations . Sanbidube für den, Die besten im Sanbel, 35c

Steingnt: und Glas= waaren.

\$11.00,-\$6.75 Brachtpell beforirte Spudnapfe, 10c (Baid Sets) hubich beforirt, 98c

Beige Borgellan Cund Plates , bas 2c Fifch: Mquariums in allen Facons und Größen gu fpegiell niebrigen Breifen.

98c

Fleisch und Fische. Wanch Rarpfen, per Bib ... Grifd gefdlachteter Late Baring, 8 Bfb 10c Brifde Suders, per Bfb Großer Berch, 3 Pfb für Spezieller großer Trout, Bfb .. Lofes Leaf Schmala, Pfb

wird gegenwärtig bon Landichullehrern

Gine verungludte Sochzeitefeier,

Geinfter Limburger Rafe, per Bib

und =lehrerinnen überlaufen, welche fich ber Soffnung bingeben, bie Ergieha ungsbehörbe merbe ihren Befchlug mi= berrufen, baf in biefem Jahre feine regulären Lehrer = Brüfungen abgehal= ten werben follen, weil bereits genug Unmarter auf bie etwa eintretenben Bafangen borhanben find. herr Coolen fann jeboch ben Jugenbbilbnern bom Lanbe feinen Eroft geben. -Rablreiche Lehrer und Lehrerinnen bes Deutschen, welche jest auch bas regulare Gramen ablegen follen, wollen nachfuchen, bag ihnen gestattet werben moge, bie Brufung fcon im Juni gu beftehen. Gie fürchten nämlich, baf es im Auguft beigen möchte: "Bir baben für beutschen Unterricht bereits Lehr= frafte genug und fonnen weiter feine Einladungen wiberrief.

- Unter Balleteufen. - Arilber glich mein Berg immer einem Glubforper, wenn ich einen hubschen Dann fah, beute läßt mich bas gang talt. -

Dein Strumpf hat wohl ein Loch?

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.")

Inland.

1 Todter, 7 Berlette.

Durch eine Explosion von Maturgas. Peru, Ind., 12. Marg. Gine Natur= gas=Explosion gerftorte heute Bormit= tag hier zwei Wohnhäufer. Frant Rilh Gr. murbe töbtlich, und fieben anbere Personen wurden schwer verlegt.

Des Banfraubs fouldiggefprochen

Belleville, Il., 12. Märg. John Stevens, ber fich auch harrington nennt, beffen rechter name aber Burns fein foll, ift bon ben Geschworenen im Areisgericht babier schuldig befunden worden, an ber fenfationellen Beraubung ber "National Stod Nards Bant," in ber Nacht bes 6. Januar, be= theiligt gewesen zu fein. Charles Meyers und Sylvester Savignac waren in berfelben Sache angeklagt worben; boch tam bas Geschworenen Rollegium au ber Unficht, baß fie einen genügenben Mlibi=Beweis erbracht hatten.

Chicagocein gibt fic den Zod.

Minneapolis, 12. Marg. Margaret M. Hosmer von Chicago, welche bei Thomas S. Jones in Nord-Minneapo= lis, 2310 Lyndale Abe., zu Befuch war, fprang geftern Abend bon ber Brude ber Plymouth Avenue in ben Flug. Gie ftürzte etwa 30 Fuß und schlug bann auf bas Gis. Gin Bachter brachte fie an's Land und schaffte fie nach bem Jones'ichen Beim; aber fie flarb wenige Stunden später. Die Merzte konnen die eigentliche Tobesursache nicht angeben, zumal teine Anochen gebrochen finb. Die Frau war etwa 50 Jahre alt; es beißt, fie fei bem Morphium-Genug er= geben gemesen.

\$10,000 für 3 Menfchenleben.

El Bafo, Ter., 12. Märg. M. Q. Ridble, ber Bater, welcher bei ber jung= ften Rataftrophe an ber Southern Ba= cificbahn brei Rinber verloren hatte, ift mit feiner Gattin und einem überleben= ben fünfjährigen Rind nach Redlands, Ral., abgereift, nachdem er bon ber Bahngefellschaft einen "Ched" auf \$10,000 als Zahlung für feine Schabi= gung angenommen und fich burch Un= terichrift berbflichtet hatte, feine Rlage gegen bie Gefellichaft anzustrengen.

Much in anderen Fällen verfuhr Die Bahngefellichaft in berfelben Beife, und die Gelber, welche fie bis jeht in Berbindung mit biefer Rataftrophe ausbezahlt hat, betragen über \$73,000. Der Ober-Unfpruch-Mgent ber Gefell= fchaft erflärt, bag biefe Geite ber Unge= legenheit fogut wie gum Abschluß ge= bracht fei. Das ift ungewöhnlich schnell

Sturm gertrummert 20 Saufer.

Soufton, Ter., 12. Marg. Gin Wind= fturm berurfachte berfloffene Racht in ben äußeren Stadttheilen bedeutenden Schaben. 20 Säufer, meiftens tleine Mohnhäuschen, wurden gertrumert. Menschenleben find feine gu beflagen, und ber gefammte finanzielle Berluft wird \$15,000 nicht überfteigen.

Musland.

Der Grunewald als Boltspart.

Berlin, 12. Marg. Raifer Wilhelm bat in Ausführung feines Blanes, ben benachbarten Grunewald in einen grofen Beranijaungsplat für bie Berliner gu bermanbeln, Die Plane für neue Bege, Spielplage, Bifnifer-Lauben und Erfrischungs-Lotalitäten gutgeheißen. Giner ber 3wede, welche ber Raifer babei im Auge hat, besteht in ber Aufmunterung bes athletischen Sports im Freien. Der Grunewald ift 11,550 Acres groß; er ift ein foniglicher Jagb= part, aber bie Forfter ichiefen jest bas Rothwild und die Wildschweine bafelbft

Spanifder Landtag fuspendirt.

Mabrib, 12. Marg. Der Minifter bes Musmärtigen, ber herzog bon Mis modobar, berlas in ber Abgeordneten= tammer ein königliches Defret, welches bie Sikungen ber beiben Saufer ber Cortes bis auf Weiteres fuspenbirt. Bahrend bie Suspendirung andauert, follen bie Bufage gur Bantvorlage im Rabinet erörtert werden. Durch bie Suspendirung ift eine Minifterfrife porläufig perhittet morben.

Der Finangminister Urgaig hat amar abgedantt, aber ber Premier Ga= gafta weigert fich, die Abbantung anzunehmen.

Der dinefifde Rummel.

Befing, 12. Marg. Gin neuerbings befannt gegebenes dinesisches Regie= rungs-Chift befiehlt bem General Ma, fich nach Rehol zu begeben, bas eima 200 Meilen nordoftlich von Befing liegt, und perfonlich die Beftrafung ber Banditen zu übermachen, welche neulich einen belgischen Priefter ermorbeten. Querft bieg es, ber Priefter fei nur entführt worden.

Die ruffifchen Truppen murben über bie Grenze gefandt, um bie Ermordung bes Briefters zu rachen, ba man glaubte, bie dinefifche Regierung fei nicht imftanbe, bie Banbiten gu unterbruden, welche die Intereffen der Ruffen bedro= ben. Die Entfendung bes Generals Ma erfolgt hauptfächlich, um ben Ruffen feinen Grund für bie Unwesenheit ihrer Truppen in jenem Theile Chinas gu geben. Die Ruffen befinden fich in bem Diftritt öftlich von Jehol, und nicht in Jehol felbft. Die dinefische Regierung ftellte mahricheinlich bie let= tere Behauptung auf, um bie anberen Mächte auf bie Invafion dinefischen Gebietes einbringlich aufmertfam gu machen.

Der dinefische Sof hat einen außerorbentlichen Gesandten nach ber nord westlichen Mongolei gefandt, wo ruffi= iche Agenien in Berbindung mit bem General Tung-Fu-Siang Unruhen ftiften.

Cefet Die "Fonntagpoft" Linie beim Unfolug an bie ameritanis i wirtt werben.

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- Der Zahltaffier ber "national Trabers' Bant" in Bortland, Me., murbe unter ber Unflage berhaftet, \$43,000 unterschlagen zu haben.

-Die britifchen Sanbelstammern haben die britifche Regierung ersucht, bas Zustanbekommen einer amerikani= schen Handels=Gegenseitigkeit mit Ruba zu berhinbern.

- Bei Fort Creet, Rebr., murben burch bie Entgleisung eines Zuges, ber eine Ubtheilung bes 22. Infanterie-Regimentes bahin brachte, acht Golbaten verlett, mehrere darunter schwer.

- Der Sturm, ber, wie gemelbet Dmaha, Rebr., heimfuchte, richtete auch in bem Dorf Gifhorn und an mehreren anberen Orten bedeutenbe Berftorung

— Im National-Hotel zu Peoria, 30., trat die Bierteljahrs-Bersamm= lung bes Illinoifer Leichenbeflatter= Berbanbes zufammen, beffen Brafibent 3. G. Stauffer bon Decatur ift.

- Das Abgeordneienhaus ber Rentudner Staatslegislatur hat eine Bor= lage angenommen, welche ben Frauen bas Stimmrecht bei ben Schul=Truftee= Wahlen entzieht.

- Der amerifanischen Regierung ift ein Brotest ber dinesischen gegen ben Reu-Erlag bon Gefegen zugegangen, welche die Mongolen bom ameritani= fchen Gebiet, besonders Sawaii und ben Philippinen-Infeln, aussperren.

- Un bem großen Frachtberlaber= Streif, ber in Bofton ausbrach, taren geftern nacht bereits über 20,000 Mann betheiligt. Burgermeifter Collins hat ben Genator Mart Hanna um Bermittlung ersucht.

- Eugen Clements, ein Farbiger, tourbe in Philadelphia gehangt. Er ermorbete am 22. Februar borigen 3ah= res ben Rellner John Coates (ebenfalls einen Farbigen), ben er im Berbacht hatte, mit Frau Clements ein ungiem= liches Berhältniß zu unterhalten.

- Bu Dorf, Ba., murbe ber Gieger Benjamin &. Butler unter ber Befchulbigung berhaftet, eine Ungahl Batronen in eine Gufform ber "Bennfplbania Agricultural Worls" gelegt zu ha= ben, wo ein Streit im Bange ift. Butler ift Gefretar bes bortigen Ortsber= bandes ber Gifengießer-Bewertschaft.

- Mehrere Dampfmaschiniften Cineinnatier Brauereien wurden bon ben Streifern angegriffen und berlett. Die Maschinisten beharren barauf, unter ber Jurisbittion ihrer fpeziellen Bewertschaft zu bleiben und ben Befehlen ber Braugebeiter-Union nicht zu gehor= chen. Aber auch bie neuen Bierfahrer und überhaupt alle neuen Arbeiter find Ungriffen ausgesett.

Der Streit ber Ungeftellten auf ben Neufundländer Robbenfängerboo= ten ift zu Enbe. Die Leute erhalten in Butunft \$3.50 anftatt \$3.25 pro hun= bert Bfund bes Fanges. Außerdem ihnen für ihre Lagerftellen auf ben Schiffen nichts berechnet. Die Lage hatte schon ziemlich brobend aus= gesehen, als ber Friede abgeschloffen

- Der Poligift Frant Miner in Cincinnati murbe unter ber Unflage ber Brandftiftung berhaftet und geftand auch, bag er fein Saus nieber= aubrennen fuchte. Seine Frau hatte fürglich eine Scheibungsflage eingelei= Miner fagt, bas Gigenthum fei feinen Namen eingetragen, und fie auf wolle einen anderen Mann beiratben, ber fein, Miners, Beim gerftort habe. Er wolle aber nicht ben Benug eines Beims, welches bie Erfparniffe feines Lebens reprafentiren, bem Berftorer feines ehelichen Glüdes überlaffen.

Musland.

-Bicolomini, ein bebeutenber Rom= ponift vieler beliebter Bolfslieber, ift in einem Londoner Grren-Ufpl als armer Teufel gestorben.

Die gestrige Abstimmung in ber Plenarsigung bes banifchen Folfething fiel mit großer Mehrheit zugunften ber Ratifitation bes Bertrages betreffs bes Berfaufs bei Danisch=Beftindi= fchen Infeln aus.

Die Direftoren ber Samburg= Amerika-Linie haben beschloffen, bas Aftientapital ber Gefellichaft um 20 Millionen Mark zu erhöhen, um mit biefem Gelbe bie, gur Beit im Bau befindlichen Schiffe zu bezahlen.

- Der Dampfer "Tabago", welcher in Banama eintraf, beftätigt bie Rachricht, bag bie folombischen Insurgenten am Conntag, ben 2. Marz, ben Regie= rungstruppen ber Stabt David eine nieberlage beigebracht und bie Stadt genommen haben.

- In ber gestrigen Sigung ber 216= geordnetenkammer theilte ber Premier Banarbelli mit, bag ber König bie am 21. Februar unterbreitete Resignation bes Rabinets nicht angenommen habe. Die Miniften murben beshalb im Umte bleiben, ersuchten aber um ein Bertrauensbotum.

- Die in Berlin wohnenben alten herren bes Beibelberger Rorps "Banbalia" feierten im bortigen Sotel "Rai= bas fechzigfte Stiftungsfest ihrer atabemischen Bereinigung burch einen folennen Rommers, welchem viele Minister und fonftige Burbentrager beiwohnten. Es foll fpater noch eine größere Feier ftattfinden.

- In der Abschieds-Aubienz, welche ber Papft bem Monfignore Sharretti bor beffen Ubreife nach ben Philippi= nen gewährte, ermahnte er biefen brin: genb. mit ben Amerifanern Sand in hand zu geben, bon benen und beren Prafibenten Roofevelt er (ber Papft) o augenfällige Beweise ber Freund=

schaft erhalten habe. - Die "Zeitschrift für bie gefammte Tertil-Induftrie" melbet, Die Sam= burg-Umerta-Linie babe bie Absicht, mit ben großen ameritanischen Rhebereien einen "Pool" zu bilben, auf Grund beffen bie Fracht ber erfteren

fchen Gifenbahnlinien berfelben bebeutenber Raten=Ermäßigungen theilhaf= tig werben foll, die jest Morgan und bie anberen ameritanischen Magnaten genießen. Die beutsche Textil-Induftrie erwartet babon eine erhebliche Er= maßigung ber Frachtfoften.

Dampfernadricten.

Mugetommen. Rem Dorf: Tourie bon Liberpool lteroptic. Cettic (oug bem Ridmeg von einer klerontric. Cettic (oug bem Ridmeg von einer kreimere:Exturion nach Rew York, Gotterdam: Kotterdam von Rew York, liverpool: Cecanic von Rew York, flasgow: Corcan von Bbiladelphia,

Mbgegangen.

New Port: Deutschland nach Samburg; Cebic nach Liverpool.

Lotalbericht.

Der tödtliche Fahrftubl.

Die ftäbtischen Fahrftuhl-Infpettoren James Meners und Thomas G. Biltington erflären in einem Bericht an Bautommiffar Riolbaffa, bag ber Fahrftuhl im Beftfeite-Sofpital, in welchem Frau Unna Schneiber am Montag ben Tob fand, in gutem Bu= ftanbe fei. "Der Fahrftuhl ift ficher für alle Zwede, falls bei beffen Betrieb nur etwas Sorgfalt beobachtet wirb" chreiben fie an herrn Riolbaffa. "Un= feren Ermittelungen zufolge fand Frau Schneiber ben Tob als fie auf bem Fahrstuhl aus ihrem Zimmer nach bem Operationsfaale beforbert murbe. Bare die Tragbahre bicht an die oft= liche Gewandung bes Fahrftuhles ge= ftellt worben, fo mare gwischen ber Tragbahre und ber weftlichen Band bes Fahrichachtes ein freier Raum bon 24 Boll geblieben. Infolge Fahrlaf= figfeit irgend Jemanbes murbe bie Tragbahre aber fo geftellt, baß biefelbe und die Rrante, als ber Fahrstuhl in Bewegung gefeht wurbe, gegen ben Borfprung ber Fallthur fliegen unb Frau Schneiber ber Schabel germalmt wurde. Bir fonnen für ben Unfall feinen anderen Grund ermitteln, als Nachläffigfeit ber Bebienfteten.

Die Infpettoren empfahlen bie Un= bringung einer berichliegbaren Rlaph= thur auf ber Weftfeite bes Fahrftuhls. Die Leichenschau = Gefdworenen ba= ben in ihrem Bericht befanntlich ben Angestellten bes hofpitals teine Schuth an bemUnfall beigemeffen und nur eine Untersuchung ber Fahrftühle in allen Arantenhäufern empfohlen.

Rommiffar Riolbaffa fagte heute, bag bas Bauamt bon bem Borhanben= fein bes Fahrftuhles gar teine Rennt= niß hatte, bas Bauamt aber bon allen folden Unlagen benachrichtigt werben Die Fahrftuhlinfpettoren pflegten Fahrftühle in Sofpitalern be= sonders häufig zu untersuchen.

General Funfton als Jingo: Redner.

General Freberid Funfton, ber Chrengaft ber Stadt, hat auf bem Teft= effen, welches ihm geftern Ubend ber Marquette-Rlub gab, eine Rede gehal= ten, in welcher er fich, wie man fcmer= lich anbers erwartete, als Jingo ber ichlimmften Gorte entpuppte. Der Beneral hat fich, wie er fagte, infolge bes Gebahrens ber "Copperheads" hier= gulande - ein Musbrud, mit bem er Die Begner ber Philippinen-Politit ber Regierung recht geschmachvoll bezeich= nete-ichwer geargert, und mußte feinem gepreßten Bergen bei biefer Be= legenheit Luft machen. "Ginerlei," fagte er, "wie groß bie Roften an Blut und Beld find, ber Aufftanb mirb und muß unterbriidt werden. Jebe Spur eines Wiberftandes muß auf alle Beiten hinaus unterbrudt werben. Erft wenn bas geschehen ift, tonnen wir über Die Butunft ber Philippinen entichei= ben. Das ift feine Frage ber Bartei, Religion ober Raffe, sonbern eine ein= fache Pflicht, Die wir thun muffen, und zwar gut.

"Rur bie fogenannte Friebenspartei in ben Ber. Staaten ift baffir perant= wortlich, daß der Auffland nicht end= giltig im Januar 1900 unterbrückt murbe. Seither find 600 Menichen= leben geopfert und Millionen bon Dollars ausgegeben worben. Rur bie Soffnung ber menigen Führer, baf bie Ber. Staaten am Borabend eines Bür= gerfrieges ihretmegen fteben, halt ben Aufstand aufrecht.

"Zwei farbige Solbaten befertirten. geriethen in Gefangenschaft und murben gehängt. Es mare gerechter gemefen, einige ber Leute gu hangen, welche unlängft in einer Gingabe an ben Rongreg um Ginleitung bon Friebensberhandlungen mit ben Filipinos baten."

Alfo fprach ber Gifenfreffer, und er= leichtert wird er morgen nach ben land= lichen Gefilben feiner Beimath, bes Connenblumen = Staates, meiterreifen fonnen.

Benfionirt.

Polizeichef D'Reill bat ben Captain Martin Sanes, bon ber Revierwache an 35. und Salfted Strafe, und bie Leut= nants Cheppard, Gallagber und Rehm penfioniri. Leutnant Rehm ift ein Bruber bes ehemaligen Polizeichefs und nunmehrigen Großtapitaliften Jatob Rehm. Er hat ber Bolizeimacht feit vielen Sahren angehört, befleibete geitweilig einen Rapitanspoften und ift feiner Beit für ben Infpettorspoften in Frage getommen, welcher feiner Beit burch bas Ableben Michael Schaads erledigt murbe, und ben bann ber Berr Beibelmeier erhielt.

Superintenbent Bobine bom Schulgwangs = Departement ber Ergie= hungsbehörde fangt jest an, ftrafrecht= lich gegen Eltern borgugeben, bie ihre Rinber bom Schulbefuch abhalten. Er hat Berhaftsbefehle erwirft gegen Di= chael Wiegand, Rr. 356 Clybourn Abenue, und gegen Gaetano Mirabello, Rr. 1440 Indiana Abenue. Der Lettgenannte hat fich feiner Feftnahme burch bie Flucht entzogen. Morgen follen weitere fechszehn Sattbefehle er-

Ctablirt

别原是是到于

Bargains überall.

Es muß für eine Dame fehr argerglich fein, wenn ihr am Mittag ober am Nachmittag bes Berkaufstages gefagt wirb, "haben grabe bie Legie berkauft", ober "thut mir leib, fie find alle meg", wie es fo häufig ber Fall ift in Laben, mo es mit ber Bahrheit ber Anzeigen nicht fo genau genommen wirb. Benn wir etwas anzeigen, fo ift genug für ben gangen Zag borhanben.

Es werben biefe Boche viele auffallende Bargains offerirt; jeber Gefchäftstag bringt feinen Theil an ben Gelb erfparenben Berthen. Die beutige Unzeige gibt eine Unbeutung ber Bargains für Donnerftag.

Berfnitterte und beidmuste Glacehandidube für Damen, jest herabgef. auf 19c. Bollene Sandiduhe und Faufthandichuhe fur Damen und Rinder, für 15c. Fanch gemufterte Unterrode fur Damen, Breis herabgefest für morgen, 29c. Baumwollene Leibchen für Damen, mit langen Mermeln, großer Berth, 2 für 25c. 13-gollige holgerne Sadiduffeln, extra tief, aus einem Stud gemacht, nur 5c. 7-bei 9-gollige Bilber-Rahmen, Glas, Matte und Gafel-Rudfeite, b. b. Berf. 10c. Ginfache und farbige Bilber, in Datten in affortirten Farben, für 10c. 72 bei 90 fertiggemachte Duslin Betttucher, handgeftredt u. trodengebugelt, 35c. 45 bei 36g. hohlgef. Riffen Beguge, ausgezeichnete Qualitat Muslin, für 9c. 36-göllige Gilfalines, gute Mufter, für Echlafzimmer-Draperien, per Pard 5c. Fertig-gemachte fanch Gafh Garbinen, für bas Schlafzimmer, per Baar 10c. Gemufterter und getupfter Ewif, 36 Boll breit, bei diefem Berfauf, per Parb, 10c. Fenfter Rouleaux, 3 bei 7 Guf, vollftanbig, gute Spring Rollers, für 19c. China Matting, gutes Gemicht, Fiber Barp, Fruhjahrs-Mufter, für 8c. 36 bei 723. Bromlen Embrna Ruge, fehrt nette, angichende Mufter, 2.25. Rogburn Tapefirn Rugs, 9 bei 12 Fuß, Die allerbefte Qualitat, 14.50. Ingrain Carpets, Bruffels Gewebe, - Berfaufspreis, per Darb, 19c. Tapeftrn Bruffele Carpete, gemacht, gelegt und gefüttert, per Darb, 65c. Echte türfifche Elippers für Damen, in allen Farben, berabgejest auf 29c.

Ungebügelte weiße hemben für Manner, fehr gute Qualitat, alle Grofen, 25c. Taffetafeibe Baifts für Damen, ausgezeichnete Qualitat, hohlgefaumt, 3.95. Mene Frühjahrs - Rleiberrode für Damen, reine Bolle, für nur 2.95. Edwarze Cateen : Baifts für Damen, neue Facons, gut paffenb, 50c. 1000 Bunden affortirte fünftliche Blumen, für ben morgigen Bertauf, 5c. Dist Eprechmafdinen : Records, 7:30llig, all bie beften Stude gur Auswahl, 15c. Combination Bortemonnaics für Damen, aus Leder, alle neuen Facons, gu 19c. Unbezogene Cofa-Riffen, gute Große, mit Dannen und Febern gefüllt, gu 14c. Leinene Umlege-Rragen für Damen, gestempelt, fertig für bie Arbeit, 4c. 2-Quart Goodnear Fountain Springes, 3 Tubes aus Sart-Gummi, fur 35c. Baidteffel mit Aupferboben, fdweres Charcoal Bled, in Rr. 8 Große, 50c. Senis Frucht-Breffe, unübertroffen für Früchte, Gemufe u. f. m. - für nur 15c. 4. Quart Raffee- ober Thee-Rannen, Spal Agate emaillirtes Gefdirr, Musm. 25c. 10-Ot. gute Große Gefdirriduffeln aus ichwerem Bled, ein großer "Leaber", 19c. 10-Quart galvanifirte Schrubb-Gimer, für Guer Frühjahr8-Reinemachen, 15c. Machtleg Battern Gas Brenner, für fofortiges Licht, - Berfaufspreis 19c. Bim. A. Rogers' Zafel-Meffer und -Gabeln, Get von feche Stud für 1.20. Bim. M. Rogers' Theelöffel, find fehr bauerhaft, Get von feche Stud, 43c. Bim. A. Rogers' Tifchlöffel, find fehr bauerhaft, Get von feche Stild, 86c. Golbplattirte Rragen-Anopfe, Celluloid Rudfeite, 4 Anopfe in einem Get, jebes 5c.

Dieser Krühjahrs=Suit für 8.75.



Bedentt nur, daß 3hr einen modernen, fein ausfe= henden Guit, wie nebenftebende Abbildung, Die nach bem Leben gezeichnet ift, für 8.75 faufen fonnt! 3br würdet der Schneiderin mindeftens foviel für bas Da= chen allein bezahlen muffen. Bir munichen, daß jede Dame, welche Dieje Anzeige lieft, unfere Guit-Abthei= Tung morgen besucht wid fich überzeugt, wie außerge= wöhnlich diefe Offerte wirklich ift.

Diefer Guit ift in der neuen Bloufefacon gemacht, und die Stoffe aus denen er hergestellt ift, find Somefpun, Cheviot, Benetian Cloth, Camels Sair Effette und Bastet-Gewebe, in hellen u. dunflen Farben; doppelfnöpfige Bloufe-Baift, fann offen oder geichloffen getragen werden, mit Rragen, Front und Manichetten, eingef. mit ichwarzem Moire ober fanch gestreifter Seide in kontrajtirenben Farben. Die Bailt ift gefüttert mit fomverer Taffetgiebe ob.

Catin, full gored Gfirt,

Dieser Coat 5.00. Er ift entichieden "dic", gang hochmo=

bern, u. genau wie die Abbildung ges macht- aus gang = mol= Ienen Bhip= cords, Bene= tian Tuch u. ander. Stof=

fen, in einer Auswahl von Farben; 19 3oll lang, Bor Front Facon, Dote Ruden und Front, ftrapped Rahte und neuer Sabit Ruden, durchweg mit farbigem Ga= tin gefüttert, fein geschneibert und ausgearbeitet; fann es etwas Neberraschenderes geben 5.00 als diesen Coat zu

Frühjahrs:Ragians f. Damen, gangwoll. Covert Tuch - 7.50 Zaffeta-feibene Ragians f. Damen, einfach ober befest- 17.50 The Colonial.



Drei Facons in hoch fein garnirten Suten; eis ner der moderniten Sute, produzirt murden, nett garnirt und fehr gefchma gemacht aus dem Java Braid, zu dem fehr niedrigen Preise von

50 Dbd. fcmarze feidene Rofen, per Bunch, 25c. 1000 Mufter-Bundchen b. frangof. u. hiefigen Blumen große reichhaltige Auswahl, 25c.

Robien bon frangofischen garnirten Suten morgen gum Berfauf; alle so genau nachgemacht, daß nur ein Fachmann sie von den theuren Originalen unterscheis den fann, welche für zweis bis dreimal fo viel verfauft werden, als wir für 5.00 bis 25.00

Bor-Berkauf von Frühjahrs-Schuhen

Wir lenten Gure Aufmertjamteit auf ben Berfauf von Schuhen in ben neueften Frühjahrs-Facons; nicht gu bem Breis, gu bem bie Fabritanten fie gu bers taufen beabsichtigten, fondern ju einem jehr fpeziellen Borvertaufspreis.

Gine fvezielle Bartie von James Phelan Cons, Lonn, Maff., beftehend aus leichten Bici Rid und Patentleder Damen : Schuhen, mit borftehenden oder schmalrandigen Sohlen, Cloth oder Leber Tops, Kid oder Ratentleder Spihen, militärischen od. Opera Absähen — zu dem sehr niedr. Preis (Cual. in Betracht gezogen) von nur .

Gerris' Marte guverläffige Couhe fur Mabden und Rinber, mit bors ftehenden Sohlen und niedrigen Outfide Abfagen, Rid u. Bog Calf Uppers. 83 bis 11, 22 bis 6. 6 bis 8.

1.25 1.95 1.50 1.00 Babn: Schuhe mit gemenbeten Sohlen, 50c. Riedrige Damen-Gummifcus be, alle Großen, 20c.

2. & T. Muster=Strumpfwaaren.

Bord & Zanfor vertauften uns ihre gangen prächtigen Mufter-Partien

zu 60c am Dollar. Bur größeren Bequemlichfeit baben wir ben gangen Gintauf in bier grofe Partien abgetheilt, welche wir nachftebend fury beichreiben wollen: Partie 1-befteht aus Bermeborf ichwargen, fancy Boot, bubid gesftreiften und einsach farbigen Damenftrumpfen; iowie fancy baumivollenen Salbftrumpfen fur Manner, in einfachen Farben, Rovelty Streifen 19e Partie 2-besteht auf Hermidderf ichwarzen baumwollenen und Lisse Thread Samenfrumpsen; sowie eine große Ausmahl in sand Rustern und Reubeiten, zusammen mit baumwollenen und Lieste Thread Habe ftrumpsen sur Wanner, in selbener Stiderei und Streifen, Partie 3—Geine importirte Liste Thread Strümpfe für Damen, in Lichelieu oder fein gerippfen und Stiderei Boots; viele mit einfachen Chertheilen und andere in Ban Tyfes; ferner fanch 356 Liefe Dalbstrümpfe für Mödener, gemusterte Designs Aartie 4.-beliebt aus febr feinen frangofifcen Liste ertumpfen für Damen, fowie eine große Partie in felbeuen und Liste Geneben: Ounvorte ber neueften Robelties, bie je für bie fommende Saijon offerirt wurden - 750 50c

Groceries zu Ersparniß-Areisen.

0.000
Cerefoto, Molben Horn, Gold Medal, Jumbo ober Pillsburn's beites Mebl, Gure Auswahl, per LPrl. Sad 2.05
Lenfesten's ganges Buchmeis gens ober Naftry Mehl 30c
per Ead
Wheatall obver White 9c
Uncle Berry, Wirginia Smeet
ob. Grandma's Pjann: 25c
Repoleon Java und Mecha
Raffee, 31 Bfo. 1.00
Spezial Kombination Java u.
Mocha Raffee. 1 00
Mocha Raffee, 1.00
Roffee, 4 Mfb 1.00
Reffee, 4 Pla
Mile Sorten bon unf. 50c
Fancy Naval Crangen, 30c
Fancy Meifina Bi: 25c

Lenfe: Bolland Baringe- 98c 1.10 23c Riund 18c, 5 Riund für.... 75c Berftogene Mufter: Schalen, 100 Rfb. für. 60c

Grtra Bloater Madr: 1.40 Ien, 8: Pfb. Gime 12c Große Bleebing Searts, Stud, 10c Große Lift of Rlumpen, bas Stud Ballen 21c 20c Dwarf Bearl Tube: 30c Import, japanifde Bern Balls, Stud 50c Sochfeiner gemifchter Graffamen, bas 15c Sochfeiner meifer 30c 20 Feinste gemischte Swes 50 Bandgepfliidte Rapp Behnen, 5 Bib 19c

Faftengottesdienft im Gefängniß.

Bier fatholische Briefter unter Leis tung bon Bfarrer D'Brien bon ber Ra= thebrale gum Beiligen Ramen, fanben fich heute Nachmittag im County-Gefangniß ein, um für biejenigen Infaffen, welche Ratholiten find und berar= tige Buniche begen, einen Beichtgottes= bienft abguhalten. 56 Gefangene betheiligten fich baran; morgen fruh um 8 Uhr wird für bie Beichtfinder ein weiterer Gottesbienft in ber Gefangniffapelle abgehalten. Wie ber Ge= fängnifperwalter Whitman erflart, find feines Biffens unter ben meibli= den Gefangenen feine Ratholifen.

Die romifchstatholifche Rirche ber= langt befanntlich bon allen Gläubigen, bak fie mabrend ber Faftenzeit gur Beichte gehen. Der heutige ift ber gweite berartige Gottesbienft im Befangniß. Es find bafür zeitweilige Beichtftühle aufgeftellt worben. Manche ber Beichtfinder waren feit Jahren nicht mehr in ber Rirche.

Die Betheiligung an . ben Gottes: bienften, welche jeden Conntag Bormittag in ber Gefängniftapelle ftatt= finden und bon Geiftlichen berichiebe= ner Befenntniffe geleitet merben, ift gang bem freien Entichluß ber Gefangenen überlaffen.

Unter Sochbrud.

Brafibent Smith bon ber Mbmaffer= Behörbe hat veranlaßt, bag nunmehr an ber neuen Brude für bie Ranbolph Strafe Zag und Racht gearbeitet wirb. Der Brudentopf am öftlichen Blugufer ift nabegu fertig geftellt, mit ber Urbeit auf ber Bestfeite wird biefer Tage begonnen merden. Der gange Bruden= bau foll bor bem 1. Robember fertig geftellt merben, wenn's irgend moglich - Mit ben Arbeiten am Bau ber Brude an ber State Strafe ift ebenfalls bereits ein guter Anfang gemacht; auch biefe follen befchleunigt merben, fo fehr es geht.

Beitgemäße Mahnung.

Eine Angahl Berhaltungsmaßregeln für Rinder find bom Gefundheits=Rom= miffar Rennolds bem Schulrath überfandt worden behufs Durchführung Seitens ber Lehrer. Unter ben Borfcbriften find folgende: Richt gu fpu= den, ba es felten nothwendig ift. Auf eine Schiefertafel, ben Boben ober Geis tenweg zu fpuden, als abscheulich bin= guftellen. Richt an ben Fingern gu "lutschen", nicht an ber Rafe gu pfluden, nicht bie Finger mit Speichel an= aufeuchten beim Umbreben ber Blätter. Nicht ben Bleiftift in den Mund nehmen ober mit ben Lippen angufeuchten. Nicht Gelbstüde ober Nabeln, über haupt außer Bahnburfte, Speife und Trank nichts in ben Mund gu nehmen. Ferner empfiehlt herr Rennolds den Lehrern, bie Rinder gu häufigem Bafchen bes Befichts und ber Sande, überhaupt zu peinlicher Sauberfeit anguhalten, ba auf biefe Beife bie Befahr ber Uebertragung einer etwaigen anftedenben Rrantheit bermindert werbe. Much follen die Rinber angehalten werben, fich beim Die= Ben ober Suften gur Geite gu menben. Des Beiteren wendet fich ber Beamte gegen bas unter Rinbern übliche Mustaufden bon Aepfeln, Raugummi, Canbh, falls ein Rind icon babon abge=

* Die Fatultät ber Chicagoer Uni= berfität hat angeordnet, bag bei ber 41. Quartalfeier ber Sochfdule, welche am 18. Marg im Studebater Theater ftatt= findet, bie weiblichen Stubenten auf ber Gallerie, getrennt bon ben mannli= den Stubiengenoffen, figen muffen, ba ber hauptvortrag fich an bie jungen Manner richte. herr Albert Cham wird benfelben halten und zwar über bas Thema "Aussichten eines jungen Mannes in gefellichaftlider und ge= fcaftlicher Beziehung." Gin Theil ber weiblichen Studenten hat bereits er-Hart, überhaupt ber Feier fernbleiben au mollen.

biffen hat.

223, 225, 227 und 229 WABASH AVE.

Kredit-System

Unfer neues verbeffertes

ift positiv das liberalfte und leichtefte Rredit-Suftem, welches exiftirt. Es enthalt Borguge, welche in bem Arebit = Enftem teines anderen Beichafts in Chicago gefunden werben. Wenn 3hr hier auf Rrebit fauft, fo

macht Gure eigenen Zahlungs:Bedingungen.

ne Ausziehtijch maffib un ! ubftantiell, fpe= giell ju Guren eigenen Bebin: gungen, 2.85 300 elegante ei: Terne Bettftellen -jehr ichwer hübiches Defign - ipezielle Bar tie, um bamit men, ju., 1.45 100 große folibe ertra feiner

Mammoth fran:

Spiegel, 6.75

25 bubice fünfa Stude Oberftuf. feb Barlare

gingen, erate Spezia:15.75

und haben ein febr bübsches. Abs: 79c

große Roderbe mit fünf

gut für Baden und Rochen, unf leichte Zahlungs

Bedin: 8.75

Albendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Mbenbpoft" Gebaube, 173-175 Fifth Ave. CHICAGO . ILLINOIS.
Zelephon: Main 1497 und 1498.

Breis jeber Rummer, frei in's Haus geliefert, I Cent Breis ber Sonntagpoft. Cents Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Bec. Staaten, portofrei. \$3.00 Mit Sonntagpoft \$4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Pft! Maulhalten!

General Fred Funfton, Chicagos neuefter berühmter Gaft, bat fich nach langem Sträuben bereit gefunden, auf einem ihm zu Ehren beranftalteten Bankett eine Rebe zu halten und barin ben unberantwortlichen Schwätzern und Mörglern, welche mit ber Philippinen=Politit der Regierung nicht boll= fländig einverstanden sind, gang gehö-

rig bie Wahrheit zu fagen. Der Rrieg, fagte Funfton, wurde schon lange zu Enbe fein, wenn bie Rebellen nicht immer auf Unterftütung feitens ber "Ungufriebenen" in ben Ber. Staaten gehofft hatten. Mauinalbo und andere gefangene Rebellenhäuptlinge hätten ihm eingeftanben, baß fie bes Glaubens maren, es murbe in ben Ber. Staaten gum Biirgerfrieg tommen, wenn bie Regierung ben Philippinern bie Unabhängigkeit nicht geben würbe, und bag fie nur weiter fampften, weil fie auf ein Ginfchrei= ten ben Rongreffes hofften. Beiter ergählte Funfton bie traurige Geschichte bon zwei Gemeinen eines fate bigen Regiments, bie gum Feinbe übergegangen maren, bann aber bon ben Ameritanern gefangen genommen und gehängt wurben, und baran fnüpfte er bie Bemertung: "Biel beffer würde es gewefen fein, wenn biejent= gen Leute hatten bie Tobesftrafe er= leiben müffen, welche jene Betition auffesten und im Rongreß einreichten, in ber bas Aufgeben ber Philippineninfeln berlangt wird. Die Fahnenflucht jener Farbigen war nicht unpatrioti= icher, als bie Politit, welche bie Forts bauer bes Rrieges, ben Berluft Sun= ter Menschenleben und Sunberter Millionen Dollars gur Folge hatte." Un einer britten Stelle enblich erflärte Ge= neral Funfton: "Die Filipinos find nicht befähigt, fich felbst zu regieren. Unter ihnen ift fein Gingiger gu fin= ben, ber fich mit Maceo und Gomes und andern Wührern ber fubanischen Revolution vergleichen ließe. Ihre Guh= rer find fammt und fonders Schufte . . Die Filipinos find nicht befähigt gur örtlichen Gelbstregierung ("Home

Der ehrliche, biebere Solbat hat gefprochen und wir follen nun unfer Saupt in Demuth neigen und ftumm ein wie bas Grab - in philippini= chen Fragen wenigstens. Ueber andere ragen bürfen wir weiter quaffeln. bas bat uns ber General erlaubt, aber "um Gotteswillen fprecht nicht über bie Philippinen, bis jeder Zollbreit ber Infeln erobert und bollig unter= worfen ift." Wer's bennoch thut, ift Sochverrather und verdient ben Tob. benn er wird für bie Fort= bauer bes Rampfes verantwortlich und labet die Berantwortung für bie Opfer, welche ber Rrieg noch forbern mag, auf fich. Daffelbe "Rein Bort über bie Philippinen" haben wir übri= gens ichon aus anderem Munbe gehört. Es zog fich wie ein rother Faben burch bie Ausfagen bes Gouverneurs Taft bor bem Rongregausschuß. In biefem einen Buntte: Bft! Still! Maul balten über bie Philippinen!, ftimmen ber Bi= pilapuberneur und ber helbenhafte Beneral überein, wenn in allen anberen Puntien ihre Unsichten auch auseinan= bergeben. Gouverneur Taft hat erflart. bie Philippiner feien moralifch ben Umerikanern gegeniiber nicht minber= werthig; es gabe mohl auch unter ihnen Spithuben und Schufte, aber nicht mehr, als unter anberen Bolfern auch: General Funfton ertlärt ihre Führer allefammt für Schufte, Entmeber ftellt ber Ginfanger Aguinalbos viel höhere Unfprüche an bie Gittlichkeit ber Menichen, ober bie Philippiner haben fich ibm gegenüber in schlechterem Lichte ge= zeigt - wie wir ben Menfchen entgegen tommen, fo geigen fie fich uns.

Gouverneur Taft hat berfchiebentlich betont, bag er die Philippiner ber ört= lichen Selbstregierung befähigt hält: Beneral Funfton erflart, bem fei nicht fo. Aber ber freie patriotische Ameri= taner barf fein Wort fagen über bie Philippinenfrage - Maulhalten ift bes patriotifchen Ameritaners erfte Pflicht -barin stimmen sie überein.

General Funfton brudte bie Befürchs

tung aus, baß bas, was er fagte, nicht "bistret" fein moge, aber er fette fich über biefe fleine Schwäche= anwandlung fchnell hinweg mit ber Berficherung: "3d made mir aber nichts baraus, ob es bistret ift ober nicht." Go ift's recht. Wenn wir ben Spanier ftolg wollen, fo muß uns General Fred Funfton fühn unb muthig fommen, auch in ber Rebe. Sein ehrlich Solbatenherz, bas bon Sinterlift und Tude, Berrath und Betrug fo rein gar nichts weiß, muß auch ben fittlichen Muth haben, fich fühn über alle schwächlichen Bebenten ob, was er fagt, auch angebracht fei, hinmeazusehen. Was bei Andern große Unverschämtheit ware, wird bei ihm gu bewundernswerthem Freimuth; und was bei Anbern Blech ware, wird in bem Munbe bes berühmten Generals, Runfton bem Wahrhaftigen, gu lauterer Wahrheit und toftlicher Beisbeit, nach ber man sich zu richten bat. Also wer sich nicht bes hundert= ober taufendfachen Tobischlags schulbig maden und ben Strang berbienen will, ber bebergige Funftons Wort: Rein Wort über bie Philippinen. Der Burger fann ja noch genug reben über an-

bere Sachen, wo bas Reben ber Regie= rung angenehm ift, und bas Gelb be= zahlen, bas nöthig ift, bis jebe Hand= breit philippinischen Bobens erobert und bie Rebellion bollftanbig und enb= giltig erftidt ift, barf er auch. Go bat er ja auch etwas bon bem Philippinen= rummel.

Betehrte.

In ben Stunben moralifchen Raken-

fammers, die Niemandem gang erfpart bleiben, ift wohl beinahe ein Jeber bereit, einzugestehen, bag eines jeben Menfchen ichlimmfter Weind ichlieflich er felbft ift; aber bon Diefer Ertennt= nif bis au bem Gemuthsauftanb, ber einen Menichen veranlagt, feinegreun= be und Nachbarn ober ben Staat angurufen um Schutz bor fich felbft, ift's boch noch ein ziemlich weiter Schritt, ein Schritt, ben zu thun man fich boch genirt. Man barf fagen, bag bas Un= rufen ber Nachbarn und Deffentlichteit um Schut bor fich felbft bisher fo eine Art Monopol ber reformburftigen Gäufer war, bie ba bingingen und fich im Bolizeigericht ober bor einer mit= fühlenben Berfammlung einen bei= ligen Gib, bem Alfoholteufel gu entfa= gen, abnehmen liegen; neuerdings haben Diefe Braben aber in ben ameritanis fchen Holzhandlern Rollegen erhalten, bie ihnen in jeber Sinficht über find und gerabezu Gefete berlangen jum Schute bor fich felbft und zum Schute bes Landes por ihrem Treiben. Den Einbrud gewinnt wenigftens Durchschnittsbürger, wenn er bie beredte Ansprache lieft, welche biefer Tage ber Brafibent ber "Nationalen Solg= händler = Gefellichaft" por bem 3ah= restonvent in Chicago hielt. Man hat bie Solghandler allgemein im Berbacht, baß fie bie Rarnidel find, bie für bie Bermuftung unferer Balber und bie baraus entftehenben Gefahren berantwortlich find, weil fie nur ernten unb nicht faen; abschlagen, aber nicht nachpflangen, und in ihrer Sucht nur recht billig zu arbeiten viel natürlichen jun= gen Nachwuchs ruiniren. Jest muffen wir aber erfahren, bag, gerabe fie bie begeiftertften Befürworter ber Erhal= tung ber Balber find, hat boch Brafibent Lippincott in jener Rebe erflart. baß gefegliche Magnahmen gur Erhal= tung ber Wälber bringenb nothwenbig Daß er bamit Recht hat, wird ihm

geht, wie bisher, werben bie ebemals "unerschöpflichen" Walber balb ben Beg allen Fleifches gegangen fein. Reuere Bahlen zeigen, baß ber Beiß= fichtenbeftanb fcon jum größten Theile abgeschlagen ift und bag es mit ben Tannenwaldungen in ben letten Jah= ren rafd, abwarts ging. Und wenn man einen Augenblid länger bei ber Sache berweilt, wirb man auch alsbalb erfennen, baß es gang natürlich ift, baß bie Solghandler bon biefer fortichrei= tenben Waldbermuftung mit Rummer und Gorge erfüllt merben; benn ber Solghandler tann folieflich boch nur Beschäfte machen, wenn Solg ba ift, mit bem er "hanbeln" fann. Alfo bie Solghandler verlangen Schut für bie Balber, und bamit werben fie allfei= tigen Beifall finben; aber leiber berab= aumten fie es. Die eine gesetgeberijch Sandlung anguempfehlen, Die boraus: fichtlich gleich nüten murbe - wenn nicht viel, fo boch etwas. Gie berlan= gen, bag bie Bundegregierung bie ber= wüfteten Balblanbereien neu aufhol= ge, alle möglichen Magregeln gur Ber= hütung bon Balbbranben treffe u. f. m.: aber fie haben fein Wortchen für bie Ablöfung ber Bolle auf Sola. Solzbrei und anderem "Salbzeug" aus holg; bas beißt für bie Ber= billigung bes fanabifchen Solzes, bie, falls fie erlangt werben tonnte, wahrscheinlich ben amerifaniichen Balbern mehr nügen murbe, als irgend etwas anberes, ba fie ihnen bor= aussichtlich eine fleine Spanne Beit gum Berichnaufen - alfo gum Rach=

bon allen Seiten zugestanben werben.

Menn es mit bem Abholgen weiter=

famen Gefete, welche bie Bunbegregie= rung, begm. bie Staatsregierungen "jum Schut ber Balber" borfchlagen fonnten, murben borausfichtlich auf barte Geanerichaft floken und bon born= berein als ein Gingriff in Die Rechte bes Privatbesiges berichrien werben, unb Gefete, welche bie Sohe und Dide ei= nes ichlagbaren Stammes und bie Wieberanpflangung borfchreiben wollten, würden wahrscheinlich fehr schwer burchauführen fein. Die Gefeggebung fann in biefer Frage lange nicht fo viel thun, wie man wohl mahnt. Der Bund tann Balbreferbationen ichaffen und er that bas in bem Mage, bag bie nationalen Balbrefervationen heute 25,683,840 Ucres umfaffen - aber er tann nicht alles Walbland auftaufen, und hat taum bie Macht, bie Befiger gur Wieberaufforstung gu gwingen. Die großen Holzgefellschaften haben es felbft in ber Sand, bie Balber gu er= balten, fie brauchen nur nachzupflangen, wo fie abholgten. Die Bunbegregierung fommt ihnen barin entgegen und ftellt ihnen Sachberständige, die Wiederauf forstung zu leiten; mehr tann fie taum thun. Wenn bie Holggefellschaften und Solzlandbefiger nicht felbft mithelfen wollen, fich eine neue Bans ber berühm= ten, golbene Gier legenben Gorte aufau= gieben, fo werben fie allerbings ihr Befchäft immer mehr gurudgehen und bie schönen Profitchen eines Tages fast ausschließlich in bie Taschen berächt= licher Foreigners wandern feben. Denn bag bei fortichreitenbem Solzmangel bie Solggolle ichlieflich fallen müffen, ift ja felbftverftanblich; wenn fie jest abgelöft mürben, fonnte man vielleicht

machfen - geben murbe.

Mue fonftigen, borausfichtlich mirt-

noch etwas bon ben amerifanischen Balbern retten. Die Solghanbler haben auch bas gemein mit ben betehrten und gebefferten Säufern: fie find fcnell gur Sand mit auten Rathichlagen für Unbere; berlangen von Andern, baß fie bas thun, was fie felbft fo lange unterließen und vielleicht heute noch nicht thun.

Die Wefahr eines Geefrieges.

Der Lonboner Forschungsreifenbe 21. R. Colquhoun, ber als ftellbertretenber englischer Rommiffar in Ober-Birma und mehr noch als Miterobe= rer und Gouberneur bon Mafchona= land, Sinterindien, für bas britifche Weltreich Pionierdienfte gethan hat, und beffen Wort in tolonialen Fragen immer gerne gehört und bem auch in allen biplomatischen Rreifen große Bebeu= tung zugemeffen wirb, hat die Beobach= tungen feiner unlängft bollenbeten acht= monatlichen Reife burch Auftralien, burch alle größeren Infeln bes Stil-Ien Dzeans und auch burch bie bes Indifchen Dzeans niebergeschrieben und bor Rurgem in Bamphletform ericheis nen laffen. Bon biefen Beobachtungen ausgehend, entwirft ber Forfcher und Polititer Colquhoun einen intereffanten Ausblid auf ben beborftehenben Rampf und bie Dberherrichaft im Stillen Dzean, ben er "bas große Drama", ben "großen Rampf bes gmangigflen Sahrhunderts" nennt. Er be= hauptet, bag ber Stille Dzean in ab= sehbarer Zeit ber Schauplat eines gro-Ben Seefriegs werben muffe. Ferner beutet er an, bag bie Bereinigten Staaten und Auftralien, woran bas englische Mutterland freilich jest noch nicht bente, burch national=politifche Berhältniffe gezwungen werben fonnten, gemeinsame Sache gegen eine brit= te Weltmacht zu machen, und als biefe ben Beiben gefährliche Beltmacht bezeichnet er Deutschland, benn er erflart in feiner Butunftsftigge: ligion ber Philippiner einmischen und

"Nicht nur werben Großbritannien, bie Bereinigien Staaten, Japan und Rugland in den neuen Felbern ber Unternehmungen im Stillen Dzean in fcharffte Ronturreng treten und fo Solland ben Boben unter ben Fugen entgiehen und feinen lofen Befit bies ler Infeln fchwierig geftalten, fonbern bie ehrgeizigen Beftrebungen Frantreichs und Deutschlands werben bie Lage weiter berwideln. Collte ber Bohlftanb bes jabanifchen Pflangers fich berringern, wer weiß, ob er nicht borgieben wird, unter ber Flagge einer unternehmenberen Macht zu leben, als unter einer, beren Motto ift: "Bie es mar und immer fein mirb." Daß Deutschland nach Oftinbien berlangen= be Blide wirft, ift längft ein offenes. Geheimniß, und bag es baran benft, früher ober fpater feinen fleinen Rachbar in Europa gu berichluden, weift Rebermann. Aber bie hollanber gu berfchluden berlangt viel Arbeit, trop ber beutschen Alliang mit ihrer Ronigin und anberer Umftanbe. Die Rolonien find eine andere Sache, und wir fonnen es noch erleben, bag ein größeres Deutschland im Stillen Dzean

Franfreich fei als folonifirenbe Macht gur Beit erfolgloß; bei einem Streit um die Obergewalt auf bem Stillen Dzean fonnen außer ben Bereinigten Staaten, Großbritannien und Deutschland nur noch Rugland und Japan in Betracht. Die auftralifche Monroe = Dottrin fei noch nicht amt= lich ausgesprochen ober in die nationale Politit aufgenommen worben, aber ihr Beift erfülle bereits alle Auftralier. Colquhoun fagt bies im Bufammenhange mit folgenber Behauptung:

ftrategifche Bebeutung Meu-Hebriden und Neu-Raledoniens ift in der That noch keine bringende Ange= egenheit, benn die Fibschi=Infeln be= herrschen biefe Gruppen. Aber Neu-Guinea ift bon ftrategischem Berthe, und wenn Auftralien auch gegenwärtig egen Deutschlands Unmefenheit ba= elbft feinen abfoluten Biberfpruch er= jebt, so würde es boch eine bebeutende Musbehnung von Deutschlands Macht m Stillen Dzeane, wie g. B. Errich= tung einer großen Flottenstation ober Erwerbung bon Nieberlandifchen Inbien, febr übel aufnehmen Der Zag fann bann nahe beborfteben, an bem Grofbritannien amifchen feinen Rolonien und einer ber europäischen Mächte, namentlich feinem Berbunbeten, Deutschland, ju mahlen haben

mirb. Die gegenwärtige Lage gemährleifte allerdings noch ben Frieben. Sie fonne in Rurgem wie nachftebend gufammen= gefaßt merben: Der Gueg-Ranal bat einen furgen Geeweg bon Guropa eröffnet, und ber trans-ifthmifche Ranal mirb einen abnlichen furgen Geemeg bon ber Dftfufte ber Bereinigten Staa= ten her eröffnen. Transtontinentale Gifenbahnen, bie bollenbet find ober vollenbet werben, verrichten biefelbe Arbeit iiber Land. Rufland ift burch Affien jum Stillen Djean binübergeichritten, Die Bereinigten Staaten find nach Sonolulu und ben Philippinen über ben Dzean gegangen, und fie befigen auf ber Samoa-Infel Tutuila, ben fconften Safen im Stillen Dzean. In Japan ift eine große Geemacht er= standen. Deutschland hat sich in Riaut= foou, in Apia und in Neu- Guinea feftgefest. Auftralien ift geeinigt, unb feine gemaltigen Silfsmittel machen es gu einem Sauptfattor im Rampfe. Portugal und Spanien find faft ber= chwunden, aber Holland ift noch bor= handen: "fest gepflangt, aber im Stillftanb und naturgemäß gitternb bor bem Unprall biefer gangen, mobernen Welt."

So intereffant auch bie Unschauun gen biefes erfahrenen Reifenben unb Politifers find, fo find fie boch gu schwarzseherisch gehalten und wohl nur bon bem Bunich eingegeben, bag es gu einem Geefrieg amifchen ben Bereinigten Staaten und Deutschland tommen moge. Die Banbe ber Freund= chaft zwischen ben beiben Länbern find aber gerabe jest, burch ben Befuch bes Bringen Beinrich, fefter gefnüpft morben, als fie je gubor maren, und bie bor Rurgem berbreitete gehäffige, bon Deutschfeinben in London erfundene Radricht, bas beutsche Reich beabsich= tige Solland gu berichluden, ift bereits beutscherseits als neueste britische Beglüge festgenagelt worben.

Für Die Bereinigten Staaten binges gen zeigt ber Berfaffer jenes Bufunfts-

bilbes bon einem beborftebenben Gee= frieg auf bem Stillen Dzean große Sympathie, benn er bezeichnet unfer neues Beimathland als bagu berufen, ben bominirenben Fattor in ber Bes herrichung bes Stillen Dzeans abzuge= ben. "Die unvergleichlichen Silfsmittel ber Bereinigten Staaten" - fo fagt er wörtlich - "und ihre fcnell machfende Bevölterung geben bas Material für fünftige Größe her. Gie treten jeboch in eine gang neue Phafe ihrer Laufbahn ein und nehmen Gefahren und Berant= wortungen auf fich, Die große Opfer berlangen und bie Umgeftaltung vieler ihrer am festeften gegründeten bertommlichen Unschauungen nothwendig machen." Ueber bie Bebolferung ber Philippinen äußert Colquhoun man= den intereffanten Cat. Die Gingebo= renen find "halb Bilbe, halb Rinber", "bie Fehler ber lateinischen Raffen find bei ihnen in bas Lächerliche übertrie= ben, und ein bunner Firnig weftlicher Rultur übertuncht bie Leibenschaften biefer Orientalen." Gie haben unter ber fpanischen herrschaft "nicht nur als Bolt, fondern auch als Individuen ihre Freiheit verloren." Die Ber. Staaten, welche biefes Bolt gur Gelbftregie: rung ergiehen wollen, haben mit bem gewaltigen Sinberniffe gu tampfen, bag einerfeits biefes Bolt fo viel gu ber= Iernen hat, mabrent andererfeits bie

Das Zagewert des Raifers.

Umeritaner erft gu fernen haben, wie

Drientalen gu behandeln find. Colqu=

houn meint, bag bie Mufgabe viel Beit

erforbern werbe. Die Ber. Staaten

follen fich fo wenig wie möglich in bie

Bewohnheiten, Borurtheile und die Re-

fie ingwischen feft in bergand behalten.

Die Urt, wie Raifer Wilhelm feine Tage berbringt, buntt gewiß Manchem, ber fie nicht näher tennt, als ber Inbegriff alles Gorg= und Mühelofen, und wie Biele begen wohl im Stillen ben Bunfch, Raifer gu fein in ber Meinung, bag biefer feine Beit gang nach feinem Belieben eintheilen tonne. Aber wie fehr weicht bie Wirklichfeit von biefen Illufionen ab, benn nur felten wird bie Zeit fo auf bie Minute aus= genutt, wie gerade beim Raifer. Wenn ber Raifer auf Reifen ober gu gagbe= fuchen weilt, geftaltet fich fein Tagewert burch bie Berhaltniffe etwas loderer, ober in ber Refibeng, in Berlin wie im Neuen Palais bei Potsbam, ift jeber Mugenblid gegahlt. Früh Morgens, ju= meist um 6 Uhr, beginnt fcon bes Rai= fers Tagemert.

Nachbem er fich flüchtig angefleibet,

betritt er fein Toilettengimmer, wo ber bienfithuenbe Rammerbiener nach Bei= fung bes Monarchen bom borbergeben= ben Tage bie Barberobeftude bereit ges legt hat, und zwar für gewöhnlich bie fleine Generalsuniform. Bahrend bes Untleibens fragt ber Raifer nach biefem und jenem aus bem Leben ber Stabt. Sat ber Soffrifeur feine Runft ausge= übt, wobei ber Raifer fich ebenfalls un= terhaltsam zeigt, betritt ber Monarch ben Friihftudsfalon, wo er gewöhnlich icon bon ber Raiferin begrüßt wirb, benn auch fie ift an's Frühauffleben ge= wöhnt. Sobald bas Frühftiid aufge= tragen - es ift ingwischen 7 Uhr gemorben - entfernen fich bie Diener, ba ber Raifer Die Frühflüdsstunde mit feiner Bemahlin gern allein berplaubert, und interne Saus= und Familienange= legenheiten bespricht. Sierbei fervirt bie Raiferin ben Raffee, Thee, eine leichte Fleischspeise u. f. m. personlich, gewürgt mit fleinen Liebenswürdigfeiten und Aufmertfamteiten aller Urt. Da fieht ber Raifer nach feiner libr: "Balb acht, und bie Rinder find noch nicht hier?" Raum find biefe Worte verklungen, ba öffnet sich auch schon bie Thiir und herein fturmen bie jungeren Bringen und bie Pringeg Biftoria Quife, im leichten Morgentoftim, um ber "Mama" und bem "Bapa" einen guten Morgen zu würfchen, und bafür erzhafte Ruffe gu erhalten.

Bald hat biefe traute Familien= ftunde ihr Ende erreicht, und wenige Minuten fpater betritt ber Raifer bas Bortragszimmer und bon bort aus bas angrengenbe Urbeitsgimmer. Db ben Raifer nicht manchmal ein Schreden befchleicht, wenn er auf bem Tifche gange Stofe von Brieficaften, amt= lichen Schreiben, Berichten u. f. m. lie= gen fieht, bie alle ber Erlebigung burch ben Berricher harren? Ber weiß es ? Flüchtig burchfieht er ben Briefeberg, und läßt bann ben Flügelabjutanten bom Dienft rufen, mit bem er iiber bie bevorftebenben Tagesaefcafte tonferirt und Unordnungen trifft. Die Gologubr folägt ein Biertel bor ober Bunft neun Uhr. 3ft bie Raiferin nun nicht anberwarts beschäftigt, fo holt fie jest ben Raifer gur Fabrt nach bem Thiergarten ab. Fahrt ber Monarch allein aus, fo unternimmt er oftmals einen Abftecher nach bem Generalflabsgebäube ober nach einem ber Minifferien. Much Rünftler, Bilbhauer u. f. m., ethalten häufig um biefe Beit unberhofft ben Befuch bes Monarchen. Ins Schloft gurudgefehrt, nimmt biefer ein fleines Freihand-Frühftud (einfaches Butterbrot) gu fich, und nun beift es eilen, benn ber Oberhofmaricall martet

Ausschlag

Trockener, feuchter, schuppiger, alle Arten von Eczema oder Salzfluss, Pickel oder andere Hautausschläge kommen aus Keimen, ererbt oder entstanden durch chlechte Verdauung oder Assimilirung Die Ausschläge mit trocknender Medizin zu behandeln ist geführlich. Was man nehmen sollte ist

Hood's Sarsaparilla und Pillen die das Blut gründlich reinigen, alle Kei-

me beseitigen und das ganze System aufbauen. Sie heilen. Nehrat nichts anderes. Zeugnisse von wunderbaren Heilunger

auf Verlangen geschickt. C. L. HOOD

CO., Lowell, Mass.

ichon, ben Monarchen in's Bortragssimmer gu begleiten, welches nun für einige Stunden ber Ort ber eigentlichen Regirungsthätigfeit bes Raifers bleibt. Minifter tommen und geben, nachbem fie bem Raifer erzählt, mas fie auf bem herzen haben. Die beiben Chefs ber Bivil- und Militartabinette, ber Rriegsminifter, bie Chefs ber berichiebenen Urmee-Abtheilungen werben ebenfalls gum Bortrag empfangen, besgleichen bie Staatsfetretare, und fonftige bom Raifer befohlene Berfonlichfeiten. Bon jebem ber Regierungsstügen hort ber Raifer mit Rube und Aufmertfamteit bie Unliegen, welche burch bie Berichte erläutert werden, und wohl an ameis bis breihundert Mal muß alsbann ber Monarch feine Unterschrift nieber= schreiben. Sachen, bie nach Anficht bes Raifers noch nicht fpruchreif erscheinen, werben bei Geite gelegt und Rachmittags genau burchftubirt. Bei biefer Belegenheit anbert ber Raifer Entmurfe und Projette ab, zeichnet aus= ichlaggebende Randbemerfungen, welche oftmals bie Arbeit vieler Bochen mit einem Schlage über ben Saufen werfen, ober berfügt gang neue Magnahmen. Much ift bies bie Beit, in welcher er ihn intereffirende Bitt- und Gnabengefuche burchlieft.

3mifchen biefer Privatarbeit und

ben offiziellen Bortrags= und Aubieng=

Mittageftunben wird gewöhnlich um 1 Uhr bas zweite Frühftud fervirt, ba3 einestheils wieber bie gange faiferliche Familie gufammenführt, bann aber auch oft einen fleinen Rreis bon Bela= benen um bas Raiferpaar verfammelt: Für ben Spätnachmittag und für ben Abend ift tein feftftebenbes Brogramm aufgestellt, vielmehr bollgieht fich bie Arbeitsthätigteit bes Raifers in biefer Beit je nach ben Umftanben. Sin und wieber befiehlt ber Raifer bie Ergieber und Lehrer ber noch im Raiferhause befindlichen taiferlichen Rinber qu fich. um fie nach bem Stand bes Unterrich= tes, bemgleiß und bengortichritten ber Schüler zu erfundigen, was auch bon ber Raiferin bes Defteren gethan wirb. Minbeftens amei Stunben am Rachmit= tag berbringt ber Raifer in feinem Ur= beitszimmer, wenn auch nicht ununter= brochen. Saufig unternimmt ber Donach auch noch Ausfahrten und ftattet offigiellen Perfonlichteiten wie Bot= fdicftern, Gefanbten u. f. m., ferner Rünftlerateliers, und herborragenben Politifern und Brivatperfonen Befuche, um gu besichtigen, gu tonferiren ober beit Thee eingunehmen, wie erft fürglich beim Grafen und ber Grafin Goerg. Um biefe Beit, fo gegen 5 Uhr Nachmit= taus, alfo nach gehnstiindiger Arbeit, ift bas bienftliche Tagewert bes Raifers bollbradit, und ber Raifer fann fich end= lich als Privatmann fühlen, bas beißt aber immer boch mit Unterfchieb. Das Diner wird felten bom Raiferpaar allein eingenommen, faft ftets find Bafte ge=

Des Abends mufigirt ber Raifer unb fpielt mit feinen Rinbern, ober aber er läßt fich bie neuen Abendblätter bringen, um gu bergleichen, ob bie Bortrage ber bagu bezufenen Berfonen mit ben Beitungsberichten übereinftimmen. Much am fruben Bormittag greift ber Donarch öfter nach ben Zeitungen und fann nachher ben Ministern in mancher Un= gelegenheit borgreifen, und feine ffig= ber Raifer, ben Abend in feinem Beim au berleben, fo werben Gefangs= und Inftrumentalfünftler gum Bortrag gelaben. Spielt ber Raifer mit feinen Bertrauten eine Partie Stat, fo fitt oft bie Raiferin baneben, mit irgenb einer Satelei ober Stiderei fich beschäftigend. Für gewöhnlich sucht bas Raiferpaar gegen 10-11 Uhr bie Schlafzimmer auf. Baraben unb Theilnahme an Weftlichteiten, Gottesbienflen u. f. m., geben biefem alltäglichen Programm eine fleine Abwechies lung, aber felbft an Conn= unb Feftta= gen muß ber Raifer mehrere Stunben in feinem Arbeitsgimmer berbringen, benn ba bie Staatsmafdine ohne Unterbrechung ihren gewohnten Bang geht, muß auch ihr Meifter, ber Berricher, gum Boble bes Landes ftets auf feinem Bofien fein.

Lofalbericht.

Bettidichen unter Poligiften.

Polizeichef D'Reill hat eine Aufforberung feines St. Louifer Rollegen Reilh gu einem Wettschießen bon Boli= giften angenommen unter ber Bebingung, bag die verlierende Partei alle Untoften ju tragen hat. Das Schie= Ben foll zwischen je 25 Poliziften bon über einjähriger Dienftzeit auf Entfernungen bon 12 bis 30 Darbs ftattfin= ben und zwar zu gleicher Zeit in St. Louis und Chicago. Jeber Schute foll fünfgehn Schuffe abgeben, mobei Sirman-Scheiben und Die gleiche Muni tionsforte bermenbet werben follen. Das Schiegen foll in ber erften Salfte bes Monats Mai gur Ausführung ge= langen.

Empfang der Boeren: Abgefandten

3m Saale bes Bereins-Gebäubes berChriftlichen Jünglinge, 153 und 155 La Salle Strafe, findet nächsten Samftag Abend ein Empfang ju Ghren ber Boeren-Abgefandten, ber Berren Cornelius S. Deffels, M. D. D. Bolmarans und Montague Bhite, ftatt. Die Beranftalter find bie Berren Otto Doeberlein, Theobore B. Thiele, Das bib Birthoff, Freberid Starr, Sibnen Loeb, Befiern Starr, John C. Billiams, Freb M. Comibt, Louis F. Boft, Charles M. Sturges, henry Bartholoman, Jr., Beter Ban Bliffingen, Ebward F. Dunne, Samuel A. Calhoun und henry A. Tobb.

* Countyrichter Carter erflärt bie bon feinen Feinben ausgesprengten Beruchte, er fei frantlich und werbe fich baber nicht wieber um fein Umt bewerben, für unwahr.

Cefet die "Sonntagpoff"

THE HUB

Der Konsirmations-Tag



rudt fonell beran und Ihr braucht bann einen neuen Unjug für Guren Anaben. Bir haben übermenichliche Unftrengungen gemacht für biefe große Gelegenheit und find jest in ber Lage, Gud die beliebteften Gewebe, Stoffe und Arbeit ju liefern in ichmargen und blauen reinen Rammgarn Konfirmations = Ungligen, bie 3hr andersmo gu unferen Preifen nicht fo gut finben fonnt - Die nachftehenden Artitel find nur ein paar Beifpiele bon Dugenben bon anberen bere ichiebener Urt ju ebenjo niebrigen Breifen.

Lange Sofen = Ungitge - Alter 12 bis 20 einfach und boppelbruftig - extreme und tons fervative Facons - \$5 bis \$20.

Westen-Angüge - Alter 10 bis 17 - boller breitichultriger Schnitt - \$3.50 bis \$15.

Doppelbrüftige Ungilge - Alter 7 bis 16 zwei und brei Anopfe- langer und regulares Ednitt - \$2.50 bis \$12.50.

Konfirmations-Süte und Ausstattungswaaren.

Mil bie hubiden neuen Facons in Moben für Manner, find genau nachges macht für die Anaben - weiche und freife - 98c bis \$2.98.

Weige Anaben - freife ober Plaited Bujen - 50c bis \$1.45. Schwarze und weiße feibene ober Lawn Anaben Ties-121c bis 450. Abler's Dreft-Sandiduhe für Anaben - 98c bis \$1.25.

Edmarge baumwollene Rnaben: Strumpfe-garantirt echtfarbig - 150

Berwilderung des Edugenwefens.

In feinem Jahresberichte, welchen ber Brafibent, Richter Rerflen, geftern Abend bem Chicagoer Schugenverein porlegte, nahm ber genannte Berr Beranlaffung, auf eine "Bermilberung" bes Schügenwefens hierzulande hingu= meifen, bon welcher allein ber Chicagoer Schütenverein freigeblieben fei.. Dieje befteht barin, bag bie Schugen ihre Beranftaltungen gemiffermaßen als Gefchäft auffaßten, bei bem jeber Theilnehmer ausschlieglich bemüht ift, möglichft viele Preife zu erringen. 3beale bes Schugenwefens, Schugen= fefte nach beutscher Urt mit ihren harm= lofen Bergnügungen bier beimifch gu machen, fei faft gang abhanben getom= men. Brafibent Rerften ichlagt nun bor, auswärtige Bunbesbereine gu ben Schitgenfeften bes Chicagoer Bereins einzuladen, um bie Mitglieber fo gur Rüdfehr gu ermuntern; herr Rerften permies auch barauf, baß bie Theil= nahme ber auswärtigen Schiigen an ben gefelligen Unterhaltungen gelegent= lich bes letten bier abgehaltenen Schus penfesies außerft gering war. Auf bas Befcaftliche übergebend, berichtete Berr Rerfien, bag ber Chicagoer Schugen= verein in ben legten zwölf Monaten 75 Mitalieber gewonnen habe und jest beren 297 gable; Die Betheiligung am Schützenfest zwar unter bem Ginbrud pon Brafibent McRinlens Tob gelitten habe, aber im Schiegen Bortreffliches ergielt worben fei, wie auch bie rege Theilnahme ber jungeren Mitglieber rühmend hervorgehoben gu merben ber=

Folgende Beamte wurben, gumeift burch Buruf, ermabit: Brafibent, Geo. Reriten: Bige-Prafibent, Dr. b. Felfen: Gefretar, Bermann Michel; Comptroller, 2. 2. Williams; Schakmeifter, John Proffer; Erfler Schugen= meifter, Ambrofe Unbree; 3meiter Schühenmeister, Julius Salomon.

Das Bereinsvermögen beträgt \$57.= 400; bavon fallen auf ben Schütenpart \$16,500, bas Rlubfaus und andere Baulichfeiten \$30,000 unb \$7000 auf fieben Bauplage in Beft Bullman.

Rirdentongert.

Morgen Abend um 8 Uhr wird ber 50 Stimmen ftarte Chor ber Ber. Epangelifchen Bione-Gemeinbe in ber Gemeinbefirche an ber Ede bon Sohne Abenue und Jowa Strafe bie Rantate "The Billar of Fire" unter Leitung bon herrn 3. F. Baumeifter gur Muffuh= zung bringen, bei gleichzeitiger Darftel= lung ftereoptifcher Bilber burch Berrn S. S. Meger. Der Gintritt ift frei.

Todes Mingeige.

Freunden und Bekannten bie traurige Radricht, as unfere liebe Mutter und Schwiegrmutter Bilhelmina Pommer, geb. Ried, nach langem schwerem Leiden im Alter von 65
Jahren und 18 Aagen am Dienftag, den II. März,
Rachmittags 2 thr. ianit im Herrn entickiefen ik.
Beerdigung findet katt am Freitag, den 14. März,
Rachmittags I thr. dom Frauerhaufe, 393 M. Ous
ron Str., nach Wunders Frieddof. Im fille Theil
daß unfere liede Mutter und Schwiegermutter

hulda Cleufen, Bertha Greme, Iodier. Zetlem Claufen, Beinrich Greme,

So bab' ich nun vollendet Ten ichweren Lebenslauf, Nich gant zu Gott geweindet Nud geb' jest binmimelauf. Sehr matt bin ich von Thianen, Mein derz ist ichwach von Noth Und jetstam matt von Sternen, T'rum somm, o lieber Lod.

Tooes.Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, Friedrich Bilhelm Albert, geftorben ift. Die Beerbigung findet ftatt am Frei-tag, bem 14. Mars, bom Trauerhaufe 23 Lowell Blace um I fibr Rachmittags nach bem Malbeim Friedbof. Um filles Beileid bitten die trauernben

Emm Albert, geb. Reuffer, Sattin. Fran Bertha Rombout, Glifabett und Minnie Albert, Töchter.

Todes-Mingeige.

m und Befannten hiermit ble traurig bah mein gel. Gatte Bm. Chrich im Alter bon 50 Jahren 6 Monaten und D Tagen nach langem ishverem Leiben entschlafen ist. Die Berrbigung findet am Freitag, den 14. März, um I Uhr. nem Traucrhaufe 501 R. Weltera Twe. aus nach Waldheim katt. Die trauernde Wittwe: Mugnfta Chrid.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, an unfere geliebte Todter und Schwefter Margaretha Blate

24 Jahren, 11 Monaten und 25 Ta-Derrn entichlofen in. Peerdigung fin-n Trancepause, 238 E. 21. Erroke. um 7 1lhr Morgens nach dem Korths-t und bon bort nach McChenry, In.

John und Marie Blate, Citern. Unna, Ratie und George, Ge-fdwifter.

Zodes-Angeige.

Freunden und Bermanbten bie traurige Radricht, in meine geliebte Gattin, unfere Rutter und

Johanna Zotte, geb. Bangofo. im Alter von 64 Jahren, 4 Monaten und 12 Tagen fm deren entschlafen ift. Beerbigung Donnerftag, den 13. März, dom Trauerbaufe, 328 Ciphouen M., nach der Evangelischen Lutherichen Arthlebensskirs, de. Ede Paulina und McNevnolds Sire, und von den Concordia Friedhoft. Im Kille Theils nahme bitten die trauernden hinterbliedenen:

Ferdinand Zonte, Gatte. nebft Rinbern und Enfeln. Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachelot, Billie Baber

Allfer bon zwei Jahren sanft im Berrn entschlaift. Die Beerbigung findet ftatt um Donners,
ben 13. Mary, Borm. 9 Uhr, bom Trauerhause Bieland betr. nach Rose hill. Um fille Theils me bitten die betrübten Sinterbliebenen:
Beldiam und Magdalena Baber,

Magdalena, Schwefter.

Todes-Angeige. Freunden und Bekannten die traurige Rachricht,

30c Comit im After von 21 Jahren gestorben ift. Die Beerbis aung findet ftatt am Freitig um 312 Uhr bam Trauerhause 23-41 So. Jassifted Sir. nach der St. Auflich Sir. nach der St. Auflich and bem St. Marien Gottesader. Die trauernden Ginterbliebenen: John M. Edmig, Bater, uebft Gefchwiftern.

Todes-Minjeige. Freunden und Befannten hiermit bie traurige Frang Derman Berier

am Montag, ben 10. März, gestoxben ist. Beerbi-gung am Dunnerstag, ben 13. März, um 1 Uhr bom Trauerhause 3B Koscod Bibb. nach Wunders Friedhof, Um stille Theilnahme bittet Louifa Berter, geb. Bart, Battin.

Ge ft orben: Mugnft Wehrmeifter, am 11. März 1902. Leerdigung am Freitag, ben 14. März, vom Trauerhaufe, 463 Mood Str., um 1 Uhr Rach-mittags, nach bem Concordia-Friebhof.

Binder . Maskenball. Turnverein Vorwärts.

Reue Bormarts Turnhalle, 1168-70 2. 12 Str. nabe Beftern Abenue. Conntag, den 16. Mary 1902, 3 Uhr Radm. - Cintritt für Rinder, 16e; Er-machfene, 25c. fenmi

Grosses KONZERT und BALL

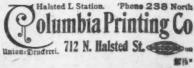
S don. Edelweiß - Männerchor in ber Thalia. Salle, Ede 18. und Alport Strafe. Enfang um S Uhr Abends. Lifets 250 pro Berjen. Mufit von Bidmau's Orgeper. jami

BO KONZERT

Jeden Abend und Sonntag Nachmittag ! EMIL CASCH. Umgezogen!

Dr. Carl Wagner (74 Lincoln Ave.) nach

625 La Salle Avenue, Ecke North Ave. gef. A. 1134.



EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 bis 6 Brogent Zuffen ju ber-leiben. Dute Erfe Choufelen in ner-lengen. Zelephon: Gentral 2804. Ih. U. 2

WATRY N. WATRY & CO., Deutide Obtiles Brillen und Augengtafer eine Speziali Robats. Cameras u. photoge. Rateriel,

Sundays till hoen.



in die Luftrobren eingesathmet werben tonnen. Professor Rod, ber hervorragende Gelehrte bon Berlin, mar ber Erfte, ber ein Mittel für bie Beilung von Schwindjudit entbedte. Es wurde politiv bewiefen, bag fein "Tuber= eingeathmet, Diefes ichredliche Beiden heilte. Er hat über allem 3meifel festgestellt, bag Echminbfucht beilbar ift. Gingelne, mo bie Lungen-Gewebe stark zerstört waren und et-liche, wo eine Lunge vollständig zerstört war, find durch die Koch-Behandlung wiederhergeftellt worben. Sunderte bon Fallen liegen

Biele Leidende, Die als unheilbar erflart worden waren, haben ihre Gesundheit burch bie munderbare Roch Ginathmungs-Behandlung wiebererlangt. Was die Leute in Chicago und Umgegend interessiren wied, ist, daß diese Behandlung sest in 151 Michigan Ave., Chicago, verabreicht wird. Gie fteht unter ber bireften Aufficht von Dr. Edward Roch, welcher bas Institut regelmäßig besucht.

ichwindfüchtig waren und furirt wurden.

von Leuten, welche ausgesprochen

Durch bie Roch'iche Behandlung werden bie Dampfe in Die Luftrohren eingeathmet und gelangen tief in Die Bungen, wo gewöhnlich Droguen nicht hingelangen, und auf Diefe

Beije werben bie erfranften Theile geheilt. Sie erweichen die munden Membrane, ba= burch entfernen fie ben Rrantheits = Ueber= jug. Wenn Die Lungen geheilt find, find fie geftarft. Die Schmerzen in ber Bruft, im Ruden und ben Seiten verschwinden. Die fortwährenbe Befferung bei ben Patienten ift fo munderbar, daß fie taum ihren Gin:

Dr. Roch's Ruf ift fo groß, bag man fich auf alle feine Angaben verlaffen fann. Die Doftoren geben allen Letbenben, bie in 151 Michigan Ave., Chicago, voriprechen, folch' positive Beweise bon ber Wirtungstraft ber Roch Lungen-Rur-Behandlung, bag auch bie Ungläubigften nicht mehr zweifeln werben.

Die "Tuberfuline" = Medigin, welche po-fitiv Schwindjucht heilt, wird in Deutich= land hergestellt unter ber biretten Aufficht bon Regierungsbeamten. Sie wird an bie Roch Lung Cure, 151 Michigan Abe., Chiago, berfchidt.

Die Mergte ber Roch Lung Cure laben alle, die an Echwindfucht, Ratarrh, Afthma ober ahnlichen Rrantheiten leiben ein, in ih= ren Offices vorzusprechen, wo fie Ronfulta: tion und Untersuchung frei berabfolgen. Wenn Guer Gall unheilbar ift, so werden fie es Guch fagen. Benn fie Guch fagen, daß Guer Fall heilbar ift, so fount Ihr verfichert ein: bag Guer Leiden pofitiv und bauernb geheilt merben wirb.

Etliche der Aerzte, die mit Dr. Roch gujam= menwirken, haben viele Jahre in Chicago prat= menwirten, haven viele gapre in Chicago praftizirt, aber erst fürzlich gründeten sie die Chicago Office der Koch Lung Cure. Diese Merzte heilen Katarrh, Bronchitis, Schwindjucht und Afthma mittelst dieser Behandlung. Die Mehicht wasche der Mehandlung. Die Medizin, welche sie verabsolgen, geht nicht in den Magen, sondern direkt in die Lungen. Auf diese Weise wird die Ursache dieser

Arantheiten beseitigt. Sprechstunden ben gangen Tag; auch Conntags von 11 bis 3. Buchlein, welches bie Behandlung beschreibt, frei verschidt. Saus-Behandlung, wenn gewünscht, ohne eg=

Lofalbericht.

Schwache Registricung.

Die Zahl der neneingetragenen Namen bleibt um 30,000 hinter den Erwartun-

gen zurück. Der Gegenfandidat für ,,Billy" Rent.

Der junge Marshall field als Stadtraths-Kandidat in Dorichlag gebracht.

Die Regiftrirung ift geftern weit bin= ter ben Erwartungen zurückgeblieben, welche die Wahlbehörde gehegt hat. Es ließen im Gangen 60,709 Berfonen ihre Namen in bie Liften eintragen, mahrend man auf eine Regiffrirung bon 90,000 gerechnet hat. Für die vorjäh= rige Frühjahrswahl ift bie Neuregistri= rung freilich noch um 25 Prozent ge= ringer gewesen, boch tommt dabei in Betracht, bag jener Bahl bie Braftbentschafts=Rampagne borausgegangen war, ohne bag ein "Umziehtag" bazwi= fchen getommen mare. - In ber erften Ward haben fich geftern 5,915 Berjonen registriren laffen, annähernb 700 mehr, als im borigen Frühjahr. Das Gebiet ber Ward ist jedoch ingwischen fast auf bas Doppelte feiner früheren Größe erhöht worden, fo daß in Wirtlichfeit ein Rudgang in ber Regiftrirung ftattgefunden hat. Diefer Umftand ift auf die Bachfamteit ber Du-Boters' League gurudguführen, wodurch viele von Coughling Rolonis flen von dem Versuche abgeschredt worben finb, fich wiberrechtlich regiftriren gu laffen. Gine große Ungahl bon Bennbrübern, Die fich bennoch haben registriren laffen, wird wieder bon ber Lifte gestrichen, bezw. an ber Abgabe ihrer Stimmen auf bem Wege ber Beanftanbung berhinbert werben. Municipal Boters' League wird bei ber Reinigungegrheit bie fie in ber erften Ward unternommen hat. fomobi bon bem republikanischen Samilton= und bem Union League-Rlub, als auch

Nachstehend folgt bie Lifte ber geflern borgenommenen Neu-Registrirungen mit Beifügung ber entsprechenben

von bem bemofratischen Froquois-Rlub

ahlen	für bas Fr	uhjahr 1	.901.
Ward		1901.	1902.
1.		5,250	5,915
2.		1,965	1,958
3.		1,309	1,683
4.		953	1,703
5.		909	1,352
6.		1,526	2,015
7.		1,623	2,317
8.		1,012	1,289
9.		836	1,083
10.		744	1,073
11.		912	1,313
12.		921	1,803
13.		1,058	1,826
14.		,1388	1,800
15.		1,074	1,129
16.		771	1,123

wiederholen."

sich

lässt

gute Botschaft

gebrauche

Sapolio,

Gebrauche

pa Zu Putzseife Grocer. jedem Stück von compactes ein lst

ES

17.	 1,575	1,798
18.	 3,564	2,897
19.	 1,274	1,586
20.	 1,706	2,578
21.	 2,684	2,361
22.	 1,516	1,405
23.	 950	1,408
24.	 1,046	1,369
25.	 1,110	1,609
26.	 675	1,285
27.	 747	1,490
28.	 1,056	1,403
29.	 1,074	1,356
30.	 1,244	1,874
31.	 1,200	1,823
32.	 950	1,464
33.	 921	1,360
34.	 531	1,194
35.	 553	967

Busammen . 46,627 60,709 In ber 4. und 22. Warb find gestern bon ben Republifanern James 3. Crowley, bezw. Alphonfo E. Gault als Stabtraths = Ranbibaten aufgeftellt worben. herr Crowlen, ber ben Rampf gegen "Billy" Rent aufnehmen foll, ift ein angesehener Apotheter, ber bon ber Municipal Boters' League warm empfohlen wird.

Gin wenig zu fpat wird bon bem alten herrn Fernando Jones und ande= ren einflugreichen Bewohnern bes ber erften Warb neu angeglieberten Begirts ber junge Marfhall Fielb als Stabt= raths=Randibat in Vorschlag gebracht. Berr Fielb felber foll erflart haben, bak er nicht abgeneigt fei, sich später einmal in ben Stadtrath wählen zu laffen, bak er aber bagu in biefem Jahre feine Beit batte, weil er in einigen Bochen eine langere Reise nach bem Often an= treten miirbe.

"Boro-Formalin" (Gimer & Minenb) ift als anti-feptifces Baidmittel fur Dund und Bahne unüber-

Berdachtige Buriden.

Auf allgemeine Berbachtsgrunbe bin murben geftern Abend bon ben Detet= tipes Conin und Culhane von ber Sauptwache amei Manner berhaftet, bie in ber Revierwache an harrifon Strafe ihre Namen als James Mor= rifen und Thomas Colbin angaben. Die Polizei ift ber Unficht, bag bie Ur= restanten eine Ungahl Einbrüche auf bem Gemiffen haben. In einer Safche bon Morrifen murbe eine furge Gifen= ftange, an Colvin's Berfon aber einRe: volver und ein Pfanbichein über einen Uebergieher gefunden, ben, wie erficht= lich, Morrifen verfett hatte. Letterer trug einen eleganten Uebergieber, mar aber fonft armlich gefleibet. Es ift eine Untersuchung eingeleitet worben.

Altgelde Leiche.

Die Leiche bes berftorbenen Er-Bouberneurs Altgelb wirb heute Rachmit= tag um fünf Uhr, mit ber Chicago & Alton=Bahn, nach Chicago gebracht merben. Der Roroner bon Will Counth hat bon ber Bornahme einer amtliden Leichenschau Abstand genommen. - Rorporationsanwalt Walter hat als Stellvertreter bes abmefenben Burger= meifters beranlaßt, bag anläglich bes Ablebens bes Er-Gouberneurs bie Flagge auf bem Stadthaufe halbmaft gehißt worben ift.

* herr Lufe Copne, ber feiner Beit als Bertreter ber Bereinigten Arbeiter= partei Mitglied ber Wahlbehörde gewe= fen ift, protestirt bagegen, bag ber Omaha Bading Co. unentgeltlich ein Theil ber Lumber Strafe in ber Ge= gend ber D'Neill Strafe und eine antogenbe Gaffe abgetreten werben foll. Die betreffenbe Borlage ift fürglich bon Alb. Brenner im Stadtrath burchgebracht worben.

* Rorporations = Anwalt Balter wird bemnächst gerichtliche Schritte thun, um bie Baepde Lumber Co. und bie American Leather Co. gur Raumung ber Dir Strafe zu zwingen, welche bie beiben Firmen wiberrechtlich für ihre Privatzwede benüten. Dir Strafe liegt zwischen bem Fluß ben Geleifen ber Rorthweftern-Bahn, öftlich bon ber Aufh Strafe.

fifte irgend einen huften, ber feinen Sis in bem halle ober ben Lungen bat, ift bas wirffamfte hell-mittel Jayne's Expectorant.

John B. Aligeld todl.

Wurde im Opernhause zu Joliet nach einer Boerenrede von einer Berglähmung befallen.

Die öffentliche Laufbahn des Eg-Conberneurs.

Ein Muszug der letten von ihm gehaltenen Rede.

John P. Altgeld, Er = Gouberneur bon Illinois und feiner Zeit ber popularfte, fpater ber meift angefeindete unb beftgehafte Mann im Staate, ift beute fruh im Monroe-Sotel gu Joliet ge= ftorben. Er hatte geftern Abend im Opernhaufe genannter Stadt bor einer gahlreichen Buborerschaft eine lange und leidenschaftliche Rebe im Intereffe ber fübafritanischen Boeren gehalten. Damit ju Enbe gefommen, trat er bon ber Buhne ab, und brach bort zwischen ben Seiten-Rouliffen bewußtlos zusammen. Der icon feit 3ah= ren fcwer trante Mann, ber fich nur burch unbeugfame Billenstraft aufrecht zu erhalten pflegte, mar bon ei= Berglähmung befallen worben. Rafch bingugerufene Mergte erflärten feinen Buftanb für hoffnungslos. Man ichaffte ben Tobtfranten nach bem borbezeichneten Sotel, mo er um neun Minuten nach 7 Uhr berichie= ben ift.

Johann Beter Altgelb murbe im Jahre 1847, am 30. Tage bes Dezember, gu Gelters in Beffen= Raffau als Cohn eines Gartners ge= boren. 3mei Jahre fpater manberte Die Familie nach ben Bereinigten Staaten aus. Sie ließ fich in Richland County, D., nieber, wo Johann Beter aufwuchs, eine nothdürftige Schulbil-bung erhielt und frühzeitig zur Mithilfe bei ber Farm= und Gartenarbeit herangezogen murbe. Sechszehn Jahre alt geworben, zog er freiwillig in ben Bürgerfrieg, nach beffen Beenbigung er bemüht mar, die Quden feiner Bil= bung auszufüllen. Bahrend ber Bin= termonate ertheilte er Unterricht an Landichulen. 3m Frühjahr 1869 befchloß er, nach bem Beften gu manbern. Da es ihm an Reisegelb fehlte, trat er bie Wanderung ju Fuß an. In Begleitung eines Wandergenoffen tam er nach Gaft St. Louis. Er hatte noch 15 Cents in ber Tafche, ber Unbere nichts. Nachbem er für fich und feinen Rameraben bas Fahrgelb erlegt hatte, verwendete Altgelb feinen legten Ridel gur Unichaffung bon Briefpapier und einer Marte, um nach Saufe gu fchrei=

Ein ereignifreidjer Tag. Als Raffee aus dem Saufe verbannt

murde. 3ch hatte nie Raffee genoffen, bis ich mit meiner Thätigfeit als Lehrerin begann, bann aber wurde er mir bon einer netten, mütterlichen alten Dame ferbirt und gwar bon folder guten Qualität, baß ich mich baran ge-

Innerhalb eines Jahres murbe ich m Mrad burch Schlaflofiafeit unb Nerven = Berrüttung. Jeben Nachmittag war ich fo fcläfrig und fo von Furcht übertommen, bag ich Beinframpfe ,atte, ohne gu miffen, meghalb.

3ch lag im Saufe herum und war leidend und war auch für alle übrigen ein Leiben. Ab und gu fagte mir eine Freundin, daß ber Raffee Die Urfache meines Leibens fei. 3ch befprach bann bi Sache mit ihnen, baf ich nur eine Taffe am Morgen trinte und bag bas nicht genug fei, bas Leiben gu berurfa= chen, aber ich fand balb, bag bie eine Taffe bie Urfache mar.

Es war ein ereignifreicher Tag unferem Saufe, als ich ben Raffee aufgab und Boftum herauftellen begann. 3ch befolgte bie Unweifungen und basRefultat mar munberbar; feine anberen Borte briiden es aus. Der Boftum Raffee mar bon fconer prachtiger Farbe und als ich Sahne hingufügte, fah er fo belitat aus, wie er fcmedte.

Gin Dottor, ber im Saufe mar, fcmedte ben Boftum und fagte, bag er fo aut wie ber befte Mocha ober Java fei, bann mandte er fich fchnell ab, als ob es ihm unbegreiflich fei. Er glaubte, baf Raffee barin enthalten fei, aber ich habe mich bon ber abfoluten Reinheit bes Boftums überzeugt und bertraue in ibm.

Richts fcmedte mir je beffer, als bie erfte gutgemachte Taffe bon Boftum und feither habe ich teinen Raffee mehr getrunten und jest febe ich mit Graufen gurud an bie Rrantheiten, bie er berurfacht. Wir faben balb ben Un= terfchied in meinem Buftand unter Bo= ftum und unter bem gewöhnlichen Raf= fee. 3ch war nicht mehr verzweifelt, und die Ruhelofigteit, welche mich jeben Nachmittag bebrückte, wich u. ich folief wieber wie ein Rinb. Meine Befferung perbante ich allein nur bem Boftum.

Roch ein Bort über Thee. Ginmal als ich auf Befuch war, hatte ich ein Badet bon Boftum bei mir. 3ch ber= brauchte es und ehe ich ein anderes tau= fen tonnte, mußte ich Thee gum Frub= ftud trinten. In ein paar Tagen febrten bie alten läftigenllebel, welche burch Raffe berurfacht murben, wieber, unb ben gangen langen nachmittag tam mir ein Gefühl an, als ob ich weinen und weinen muffe und thatfachlich über

Schlaflofigfeit trat wieber ein, aber fofort ftellte ich bas Theetrinten ein und ich murbe wieber gefunb." Namen erfährt man bon ber Boftum Co., Battle Creet, Mich.

Boftum ift ein abfolut reines Probutt aus Cerealien, wie bie Analpfe ber beften Chemiter in Amerita zeigt, und wird außerft gunftig von ben per= diebenen Rommiffaren für reineRab= rungsmittel ber einzelnen Staaten begu mehren mußte. In parteipolitifcher Sinficht mar

Altgeld von jeher Demotrat gewefen. Seine Intelligeng, feine Rebnergabe Er zeichnete fich nicht nur burch Fleiß, gum Borfigenben Des Richtertolle= Prafibenten. -

3m Jahre 1891 legte Altgelb fein Richteramt nieber, weil - wie er an= gab - feine geschäftlichen Intereffen feine ungetheilte Aufmerksamkeit er= forberten. Inbeffen behielt er Beit ge= beigetragen haben, fo ift boch glanzenbe Sieg, ben bie Partei feine Feber bei amtlichen Rundgebun-Temanb etmas bagegen an fich eingu: Schwab. ben Brogeg megen ber 1886'er Beueinem bitterbofen Angriff auf bie staatlichen Gerichtshofe, welche fast offen für bie ftreitenben Gifenbahner Bartei ergriff und heftig gegen ben Brafibenten Cleveland auffuhr, meil berfelbe Bunbestruppen gum Unterftütung ber Gifenbahn-Gefell-Amtsberwaltung Altgelbs ift im Gro-Ben und Gangen nichts weniger als ein "Erfolg" gemejen. Der Gouberneur Staatsangefiellten aus ihren Memtern. und bei ber Reubejegung Diefer Memter hat er gahlreiche Diggriffe gemacht. Dazu famen noch feine privaten Beld= berlegenheiten, unter beren Drud er fich bagu berleiten lief. bon fleinen Banfiers Gefälligfeiten angunehmen, welche

war und beren Brafibenten, Spalbing,

ben, bag er mohlbehalten über ben Miffiffippt getommen fei. In St. Louis fand er balb Befcaftigung und erwarb genug, um feine Reife unter bequemeren Bedingungen als zubor fortfegen gu fonnen. Er fam jeboch nur bis nach Ranfas, bort erfrantte er. Nachbem er genefen, wandte er fich nach Sabannah im nordweftlichen Miffouri, wo er eine Lehrerftelle fanb. Geine Freiftunben benutte er, um fich jum Abvotaten auszubilben. Balb nachbem er gur Ausübung ber Abbo= taten=Pragis zugelaffen worben, wur= be er jum Stadtanwalt bon Saban= nah und fpater gum Staatsanmalt ge= mählt. Dennoch buntte es ihn, als ob Savannah und Umgebung für fein Fortfommen nicht bas richtige Welb feien. 3m Jahre 1875 fiedelte er nach Chicago über. Sier gelang es ihm rafch, nicht nur sich als Advotat einen Namen zu machen, fondern auch burch eine fühne und gludlich berlaufenbe Grunbeigenthums = Spetulation ein fleines Bermögen gu erwerben, bas er burch ähnliche Unternehmungen raich

und feine gange Berfonlichteit, Die por= wiegend aus Eden und icharfen Ran= ten gu befteben ichien, lentten bie of= fentliche Aufmertfamteit auf ihn. 3m Jahre 1884 murbe er bon ben Demo= fraten in bem bamals überwiegend republifanischen vierten Rongreg-Di= ftrift als. Gegentanbibat für ben 216= geordneten Abams aufgeftellt. Rach einer hitigen Rampagne wurde 211t= gelb amar gefchlagen, aber mit febr ge= ringer Mehrheit. 3mei Jahre fpater murbe er bon feiner Partei als Richter= fanbibat aufgeftellt und ermählt. Bon Freund und Feind wird zugeftanben, baf feine fünfjährige Umtsthätigfeit als Richter bie Glangberiobe ber of= fentlichen Laufbahn Altgelbs bilbet. Gemiffenhaftigfeit und Unparteilich= feit, fonbern auch burch hervorragenbe Rechtstenntniffe aus, fo daß er bon feinen Rollegen burch bie Erwählung giums geehrt wurde. Wahrend feiner Umtszeit veröffentlichte er in ber "North American Review" und ande= ren Zeitschriften eine Reihe bon glan= gend gefchriebenen Abhandlungen iiber sozialpolitische Fragen, durch welche er fich auch in ber literarischen Welt einen Namen machte, und bie er fpater, unter bem Titel "Live Questions" in Buch= form ericheinen ließ. Die gründlichfte bon ben fraglichen Urbeiten beschäftigt fich mit bem Untheil ber Deutschen am Burgerfriege, begib. an ber Rettung ber Union burch ihr Gintreten für bie Erwählung Abraham Lincolns zum

nug übrig, um Drabte gu legen für feine Aufftellung gum bemotratischen Gouverneurs = Randidaten. Diefelbe erfolgte im nächften Sahre trog erbit= terten Wiberftanbes eines Flügels ber Partei. Sobald er nominirt war, be= gann Altgelb auf eigene Sand eine fo wie fie in Illinois taum je gubor ent= faltet worben war. Er besuchte per= fönlich jebes County und jebes Städt= chen im Staate. Wenn auch zu bem Bablergebnig noch anbere, ben Demo= fraten gunfige Umftanbe (ber Dic= Rinlen= Tarif, Die Schulfrage u. f. m.) ber ber Bahl errang, großentheils auf bie unermubliche Rampagnethätigfeit 211t= gelbs gu fegen gemefen. Dabei mar Diefer ichon bamals ein ichwer franter Mann. Rach feiner Erwählung begab er fich au feiner Erholung nach Sot Springs, Urf., fehrte aber nur menig gebeffert bon bort gurud. 2113 ber Zag feiner Umtseinfegung heran= nahte, war ber neue Bouberneur fo leidenb, bag ihm bon feinen Mergien bringenb gerathen wurde, fich nicht ben Aufregungen ber Ginfegungsfeier aus= gufegen. Altgelb tehrte fich an bie Warnungen nicht. Er ging nach Springfielb und trat fein 21mt an. Unter faft beftanbigem Siechthum bat er basfelbe bann befleibet. Dagu tamen ichmere geschäftliche Corgen, Die ihn erbitterten und feine ohnehin große Reigharfeit erhöhten. Go tam es, bag gen oft in eitel Gift und Galle getaucht erichien, und bag er fich Feinbe über Feinbe machte. Es wurde 3. B. faum wenden gehabt haben, daß Altgeld Fielben und Reebe - Die in martt-Affare mitbermidelt morben maren, in Freiheit feste. Aber ber Bouberneur benutte bie Gelegenheit gu jenem Brogeg gu thun gehabt. Gin Sahr barauf machte ber Gouverneur fich bes Beiteren migliebig, inbem er Coupe bes Pofibetriebes, begm. gur Schaften nach Chicago fandte. - Die fammtliche republifanische er mit ber Ernennung ber Beireffenben gu Mitgliebern von Bermaltungsbeborben wett machte. Den folimmften Stoß erlitt ber Ruf bes Gouberneurs burch ben Bufammenbruch ber Spalbing'iden "Globe Gabings Bant," an ber er perfonlich intereffirt gemefen

der Ihr ben Diretten Rugen habt - womit mir und Freunde und fünftige Runden ermerben und mofür die Berficherungs: Gefelicaft Die Untoften trägt.

Unfer Teuer=Berluft murbe bon ber Berficherungs-Befellichaft berechnet u. abgeidatt auf 75 Bros. bes Roftenpreifes und mir berichleubern unfer ganges Grubjahre-Lager bon Manner und Junglings-Angügen, Uebergiehern und Ausstattungswaaren gu

25c am Dollar der gewöhnlichen Preise.

Ihr folltet Diefe Gelegenheit einen neuen Frühjahrs-Angug ober Uebergieher gu gerade & ber regularen Preife gu erlangen nicht verfäumen.

Hier sind ein paar Beispiele: Angüge. Mebergieher.

\$10, \$12 und \$15 Frubjahrs-llebergieber, hochfeine neue 3.39 Muffer — burch Rauch beichäbigt, mir mittlere und tleine Größen, ju	6.00 ganzwolle burd Rauch b
\$15 und \$20 fchivere Ueberg'eber, die feinsten Kerjeps und 4.89	12.00 gangwoll Streifen - bu
25.00 Uebergieber - Die ullerfeinften - febr modern 8.89	25.00 ganzwoll Frühlahrs = 20 nur

Sancy Westen.

Einzelne Weften, werth bis gu \$2.00, meiftens fleine Großen, burd, Rauch beichabigt - nur.	25c
Gingelne fancy Weften, werth bis ju \$3.00 durch Rauch beichabigt für nur.	67c
Faned Weften aus gemiliter Geibe, in neuen mobernen Entwürfen, werth bis ju \$3.50 - burch Ranch beichbafgt, - fur nur.	98c

6.00 ganzwollene Anzüge, in schwarz und blau, leicht burch Rauch beschäbigt, nur	2.89
12.00 gangwollene Unguge in mobernen Rammgarn. Streifen — burch Rauch beichabigt- nur	5.89
25.00 ganzwollene Anzüge, die feinsten in unserem Frühjahrs - Lager — durch Rauch beschädigt— nut	9.89

Holen.

1.50 alles nur	Cofen, ungefähr 25 Paar, meiftens fleine Rummer 5 feine Waaren, burd Rauch beschädigt-	40.77
2.50 300 nur	Sofen, gangwollen, mobern und gut geidneibert - Baar, burch Rauch beschäbigt,-	29 4
8.50 und nur	hofen, gangwollen, fancoRammgarn Streifen, neu jebr modern, burch Rauch beichabigt-	2.39

Siita and Anathattanagmaaren

This am Sur	altitititifiammeren
befdmuhte Semben im Werthe bis gu \$1.50, 25	3M IIIIII
Semben, burd Rauch beidabigt, 42	75c und \$1.00 mollenes und fliehgefüttertes Unterzeug, burch 27c
und \$2.50 Monard-Semben, burch Rauch beidabigt, 69	\$1.50 Unterzeug, burch Rand beschädigt, 39c nur 50c Salstrachten, 7c
-5 Ply Leinen-Rragen, rauchbeichabigt,	3c Bofentrager, 12c \$2.00 weiche und ftelfe Sute, 79c
uhend importirte Gewebe Sojentrager, werth 35c, nur durch beichabigt, für nur.	25c wollene Strumpfe, 11c \$3.00 weiche und fteife Sate 1.39

S CLOT Corner Lake and Clark Sts.

er bie Raffenbermaltung ber Staats= Universität zugewandt hatte, bie burch ben Banferott ber Bant ichwer in Mit=

leibenschaft gezogen murbe. herporragende Rolle in ber National= politif. Er half bie Mufftellung Brhans berbeiführen und rieb fich mahrend ber Rampagne nahezu auf. Die Republifaner machten riefige Unftrengungen, um Altgelb perfonlich, ber für bas Gouverneursamt wieder nominirt mar, gu fchlagen. Bur Abwehr ber Ungriffe auf feine eigene Bermaltung bielt ber frante Altgelb täglich acht bis zwölf Reben. Bum Schlug ber Rampagne begab er fich nach New York, wo er nach einer großen Rebe "gegen bie Regierung burch Ginhaltsbefehle" in ber Cooper Union = Salle gufammenbrach. Rach feiner Bahlniederlage hat 211t= geld feinen Bohnfit wieber in Chicago genommen. Im Friihjahr 1897 murbe hm bie Mahorstandibatur angetragen, boch fchlug er fie aus und wanbte fie bem herrn harrifon gu. Beil nun biefer fpater nichts that, um bem Er-Bouverneur bie Fortherrichaft über bie Bartei-Mafdine zu fichern, murbe 211t= gelb ihm auffaffig. 3m Jahte 1899 uchte er burch feine unabhangige Ran= bidatur Sarrifons Wieberermahlung gu berhinbern. Bergeblich. Bor einem Sahre ging Altgelb in feinem Saffe gegen Sarrifon fo meit, bag er beffen republitanischen Begenfandibaten Sa-Das beträchtliche Bermögen, welches

nech unterftugte. Wieber bergeblich. herr Altgeld bis jum Jahre 1893 hin erworben, hatte er feither fast bollig mieder eingebüßt, hauptfächlich burch ben Bau bes Unith Builbing an ber Dearborn Str., ben er gur unrichtigen Beit begonnen. Im bergangenen Jahre trat er in bie Abbotaten-Firma Darrom & Thompfon ein, Die feither Alt= gelb, Darrow & Thompfon hief. Dogleich andauernb franklich, hat ber Er-Gouberneur boch bis gulett beflan= big in Bort und Schrift agitirt für bie Forberung ber berichiebenen Biele, bie ihm am Bergen lagen. Um bergangenen Samftag noch hatte er in Buf= falo eine große Rebe gehalten gu Bun= ften bes Betriebs bon Strafenbahnen und anderen öffentlichen Rutanftalten burch bie Bemeinbe. Gein lettes Muftreten in Joliet galt ber Boerenfache, fo bag man wohl fagen fann: "Mitgelb ift auf bem Schlachtfelbe gefallen." Mus Mitgelbs legter Rebe.

Die Uniprache, welche Er-Gouberneur Altgelb geftern Abend im Opern= hause gu Joliet bor ber Pro-Boeren= Berfammlung hielt, war in achtzehn Buntte ober Thefen gegliebert, begm. in ebenfo viele Unflagen, welche ber Rebner gegen England und gegen un= fere Bunbegregierung erhob. Rebner

1. Daß ber englische Befandte, Lord Pauncefote, im Beheimen bie euro= paifchen Großmächte ju gemeinsamem Borgeben gegen bie Bereinigten Staaten gu veranlaffen gesucht habe, als biefe im Begriff ftanben, bie Spanier aus Cuba qu berbrangen.

geben bennoch erfolgte, fich für "ftrift neutral" erflärte, b. h. bie Lieferung jeglichen Rriegsmaterials an bie Ber-Staaten berhot.

3. Daß England auf Grund, ber bon ihm mit ber Transpaal=Republit abgeschloffenen Berträge absolut tein Recht bejaß, fich in bie inneren Un= gelegenheiten jener Republit gu mifchen, und bag biefe Ginmifdung nur im Intereffe ber Grubenbefiger und Spetu=

lanten erfolgte. 4. Daß England bon feinem feind= lichen Vorgehen gegen bie Transbaal= Republit Abstand genommen haben murbe, wenn bon Bafbington aus ein auch nur leifer Protest bagegen erhoben

worben ware. 5. Daf bas Staats - Departement in Bafhington fich bon Lorb Pauncefote bermaßen habe nasführen laffen, bag es, ftatt gu proteftiren, England bie moralifche Unterftugung ber Bereinig=

ten Staaten guficherte. 6. Daf burch bie Saltung ber Baffingioner Regierung Chamberlain in Stand gefett murbe, anberen Machten gegenüber mit bem Rudhalt zu prablen. ben England an ben Bereinigten Staa= ten habe.

7. Daß burch bie Haltung ber Ber. Staaten andere Machte babon abge= dredt murben, ju Gunften ber Boeren eingutreten. 8. Daß bie ftillschweige be Unter-

ftugung ber Regierung in Bafhington für England mehr werth mar, als birette Entfendung bon Schiffen und Truppen gu feinem Beiftanbe. 9. Daß wir hierburch gu Mitichul=

bigen Englands geworben find an ber Morbbrennerei und allen anberen Schandthaten, bie es in Gubafrita ber= 10. Dag auf Lorb Bauncefotes Be-

treiben ein Cohn bes Staatsfefretars San als ameritanischer Ronful nach bem Transbaal entfanbt wurde, und zwar über England, wo bem jungen Manne feine Inftruttionen bom Martgrafen bon Salisbury ertheilt worben

11. Daß ber Staatsfetretar in Bafhington fich bagu berftanben batte, bon einer Befestigung bes Nitaragua= Ranals Abstand zu nehmen, ben bie Ber. Staaten bauen follen und wollen - wenn ber republifanische Bunbes= Senat hieran nicht boch Unftog genom= men hätte.

12. Daß in Gubafrita Schriftflude, bie bon ber ameritanischen Regierung an ihre Beamten im Transbaal und im Dranje-Freiftaat gefchidt worben finb, bon ber britifchen Benfur gurudgehalten und geöffnet worben feien. 13. Daß bie Ber. Staaten im Nabre

1898 gegen bie Unterhaltung von Refonzentrado-Lagern auf Ruba nach= brudlichft proteftirt batten, folche aber gegenwärtig auf Bermuba bulben, bas boch auch ameritanischer Boben fei. 14. Daß bie Regierung ber Ber. Staaten burch Dulbung bes bon Enga land bei Rem Orleans unterhaltenen

2. Daß England, als biefes Bor- Remonte-Lagers bie Reutralitätsaefeke verlett.

15. Daß Staatsfefretar San es fürglich abgelehnt habe, auch nur um einen Bag für einen amerikanischen Burger nachgufuchen, ber beauftragt war, Troft und Unterftügung nach ben Refonzentrabo-Lagern in Gub-Ufrita

16. Daß bie Regierung im Begriff ftehe, fich burch eine besonbere Befanbts ichaft bei ber Krönung Ebward VII. bertreten gu laffen, woburch fie bas Gotteggnabenthum ber Ronige anertennen und gemiffermagen um Enticulbis gung bafür bitten würbe, bag man gemagt habe, hier republitanifch Staats-Ginrichtungen zu fcaffen.

17. Daß De Wet und feine Dita fämpfer bie Arbeit repräfentiren, Rönig Edward VII. aber bas Drohnenthum.

18. Daß England trop allebem feis nem Falle enigegengehe, und bag ber Selbenmuth ber Boeren glorreich in ben Weltgeschichte fortleben werbe, auch wenn geber bon benfelben fallen follte in bem Freiheitstampfe, ben fie tamm

John P. Aligelb mar finberlos. Gr hinterläßt nur feine Bittme, bie ebena falls feit Jahren frantlich ift. Der Gra Gouberneur wohnte gulegt Dr. 3225 Malben Abe. Berr Clarence Darrow und andere Freunde bes Berblichenen haben fich heute Bormittag nach Joliet begeben, um bie Leiche nach Chicago gu

Der Aberglaube

alter Zeiten nannte die Hinterholben, feme entschalich quasenben Abergeschwülfte, eine Gestel Grief, Jehr aber sind ise in Wirtlickeit eine Gestel, mis ber ber Wenich sie jebb ftracht. Denn bieses dwecke liche Leiben fann unsehlbar mit Dr. Sisbee's Analesis kneite werden, einer helltschiegen Arnel, bie in Argessom den Sie bet Leibend applicht wird, indem man diese Jahrham in den Abrec eine fibrt. Ehe Ihr sankt, lathe End obstender eine Booke von B. Reustaedter & Co., Boy 1216, New Gert, sommen. Uederzeugt Euch erst.

Ungebetene Gafte.

MIs ber Zigarrenhändler Thab. S. Some heute früh gegen fieben Uhr feis nen Laben im Gebaube Rr. 174 Mabis fon Strake betrat, traute er anfänglich feinen Mugen nicht. Es fcbien, als ob ein Wirbelmind bort fcredliche Berheerungen angerichtet hatte. nachbem er fich bon feiner Ueberrafchung eini= germagen erholt hatte, gelangte er gu ber Ueberzeugung, bag Ginbrecher bas Ungeil angerichtet hatten. Gine Inbenturcufnahme ergab, bag bie Spigbus ben ben Raffenapparat um \$20 geplunbert und außerbem Pfeifen und Bigar. renfpigen im Berthe bon \$100, eine große Quantität Zigarren, fowie gwei Regenschirme geftoblen hatten. Some lieb fich bon feinem Labenbiener eis nen Schirm und begab fich nach ber Sauptwache, wo er ben unliebfamen Borfall melbeie.

* Extra Pale, Salvator und "Bais rifch", reine Malgbiere ber Conral Seipp Brewing Co. ju haben in Fla fchen und Fäffern, Tel. Couth 869

40 Cent

Bartie fommt an einem Tag Diefer Boche jum Abidlug, Camftag, Den fünfzehnten, oder früher. Der Preis der nachften Partie ift 50 Cents per Aftie (Pari Werth \$1.00).

Die Chicagoer Office der Gefellfcaft befindet fich in dem Gebaude der Continental Mational Bank, 218 La Saffe Str.

Bergnügungs-Begweifer.

Studebakers.—"The Sultan of Sulu". Bowers.—"A Robal Ribal". Deardoorn.—"Greater Than King." McBickers.—"Tom Moore". Grand Ohera Houfe-Ricard Mansfield in "Beaucaire". Rorthern.-"The Governor's Con." Dopfin 8.—Banbebille.
311in ois.—Anna Delb in "The Little Duche."
U cab em b.—, U Stranger in a Strange Land."
Colife um. — Dunde: Ausstellung.
Rien zi.—Rongerte jeden Abend und Sonntag auch Radmittoas. Rachmittags.

h ica go Art Inflitute. — Freie Besuchstage Mittwoch, Sanstag und Sonntag.

is id Columbian Museum.—Samstags
und Sonntags ist des Eintritt koftenfrei.

Die höchften Berge der Grde.

Im Unfclug an ben Bericht über einen Bortrag, ben ber Simalana=Reis renbe Douglas Frefhfielb bor ber Ronigl. geographifchen Gefellichaft gu London gehalten hat, beröffentlicht ber Londoner Rorrefponbent ber "Roln. Big." folgenbe intereffante Rritif: Der Bortragende behauptete, einen hima= laba=Berg, ben er Rachenjunga nennt, bis 2100 Meter unterhalb bes Gipfels erftiegen zu haben und fügte hingu, baß bie Spige weit leichter als manche Gi= pfel ber Alpen ober bes Raufafus erftiegen werben tonne. Gemeint ift mit bem Rachenjunga ber, soweit man bis= her Befcheib weiß, zweithochfte Berg unferer Erbe, beffen name thatfachlich fehr berichieben ausgesprochen und gedrieben wirb. Um gewöhnlichften ift bie Bezeichnung Rintschindschanga ober auch Rantschinfchinga. Geine Sobe wird in geographischen Lehrbüchern gemöhnlich ju 8385 Meter angegeben, mabrend bie (nebenbei bemertt birett auf Leinmand gebrudten) englischein= bifden Generalftabstarten biefer Begenben fie mit 28,156 engl. Fuß, alfo 8588 Meter verzeichnen.

Wenn wir fagten, bag biefer ob feis ner unbeschreiblichen Großartigfeit jebem Simalaha-Reifenben unbergefliche Felfentolog, infoweit man bisher Befcheib meif, als ameithochfter Berg auch bie Rangstellung bes Mount Ebe= reft ober Gaurifantar, ber mit feinen angeblich 8840 M. als höchfter Gipfel unferes Planeten gilt, feineswegs über jeben Zweifel erhaben ift. 2018 ich im Winter 1888 bis 1889 als Berichterstatter ber Rölnischen Zig. am Sittim-Feldzug ber bom jegigen Felbmarichall Roberts befehligten Engländer Theil nahm, galt ber Rinbichinbichanga bis nahm, galt ber Kindschindschanga bis zur Höhe von eitwa 5490 Meter, ober nicht ganz Zweidrittel, für erstiegen. Ob herr Douglas Freshfield bis 2100 Geschichten über das Begerecht. Db herr Douglas Frefhfielb bis 2100 Meter unterhalb bes Gipfels, alfo bis gur Lobe bon 6488 Meter gelangt ift, mag bahingestellt bleiben. Gein Bufat aber, bag unter gunftigen Berhaltniffen bie Spige leicht erreicht werben fonne, ift unrichtig. Man fann im Begentheil mit Beftimmtheit ertlaren, baß mittels menschlicher Bergfrarelet weber ber Gipfel bes Gaurifantar, noch ber bes Rintschindschanga jemals erreicht werben wirb, noch überhaupt erreicht werben fann.

Derartiges mare nur bann gu erhoffen, wenn erft einmal ein lentbares Luftschiff von wirtlicher Brauchbarteit erfunden sein wird. Im Luftballon ift bie Ralte von — 48 Grab Celfius erreicht worben. Derartige Sochfahr= ten im Luftballon bewiesen, bag oberhalb einer Sohe bon 5000 Meter icon Athembeschwerben und hochgrabige Erfchlaffung, bei 7-8000 Meter bagegen lebensgefährliche Ohnmachtsanfälle aufzutreten pflegen, bie ber Luftfciffer burch bas Ginathmen mitges nommenen Sauerftoffes zu befämpfen fucht. Alls ber Frangofe Tiffanbier in einer Sohe bon 8000 Meter aus einer berartigen Dhnmacht erwachte, fand er feine beiben Gefährten als Leichen bor. Run ift es felbftverftanblich etwas gang anberes, in bie bidften Belge gehüllt und fünftlichen Cauerftoff einathmenb. währenb einiger Stunden ruhig in einer Ballon-Gonbel gu figen, ober bei berfelben Luftverbunnung bie fchwere Arbeit bes hinauftletterns an Felfen bon unerhörter Steilheit leiften gu fol-Ien. Wenn Douglas Freshfielb weiter= bin behauptet, bag bie Felsbilbung und Bobengeftaltung ber Simalahagis pfel bem Bergfteiger geringere Schwierigfeiten entgegenftelle, als fie in ben Alben und bem Rautafus zu überwin= ben feien, fo möchte man beinahe annehmen, bag er bie in ihrer überwältis genben Majeftat faft mehr graufigen als iconen höchften Bergriefen ber Erbe überhaupt niemals bon Ungeficht ju Ungeficht erfcaut bat. Mis ich bon Sanbatfu in 3640 Meter Sohe aus mit einem guten Fernrohr bie in ber Lufflinie noch 50-60 Rilometer entfernte Spige bes Rintidinbicanga

mufterte, ericienen mir bie bon breis

ten Schneebanbern unterbrochenen tief. I mals

fcwarzen Felsabfturze allenthalben berartig boch und fteil, wie bei feinem mir befannten Berge ber Unben, Alpen ober anberer Gebirge unferer Erbe. Der Gaurifantar mag, obwohl er höher ift, boch vielleicht etwas fanfter anfteigen, ba er, wenigftens aus großer Entfernung gefehen, feineswegs bie bon außerorbentlicher Steilheit zeugenben großen schwarzen Fleden bes Rintschindschanga aufweift, fonbern in feiner Form ungefähr einem burchmeg gligernden, weißen beutschen Militarhelm gleicht.

Da aber ber Weg um Gaurifantar nicht wie beim Rintschindschanga über unmittelbar englisches Gebiet, fonbern burch ben fdwer zugänglichen Bafal= lenstaat Neapel führt, so habe ich ben höchften Berg ber Erbe nur aus einer Entfernung bon etwa 120 Rilometer beobachten fonnen. Tropbem bie Gipfel biefer Bergriefen, wie erwähnt, wohl für immer unerftiegen bleiben werben, muß es bennoch Bunber neb= men, bag ein fportliebenbes Bolt wie bie Engländer ihnen nicht näher auf ben Leib gerückt ift. Abgefehen babon, bag benn boch bie allermeiften in Inbien lebenben Englanber burch Stellung und Beruf bollaus in Unfpruch genommen werben, liegt bie Urfache in örtlichen Schwierigkeiten, beren genauere Darlegung hier zu weit führen wurde. Rur foviel fei ermahnt, bag bie nahere Umgebung bon Gaurifan= far und Rinbichinichanga bollig menschenleer ift und bag auch bie weitere Umgebung bes letteren Berges, alfo bie gangen großen und fruchtbaren Bezirte Darbidiling und Siftim bis gu ber taum fünfzig Sahre gurudbatirenben Rolonifirung burch bie Engländer, niemals bewohnt gewesen gu fein icheinen. Nach Farbung und Form, welch lettere einer in's Ueberirbische gesteigerten Wieberholung ber schweizerischen Jungfrau gleicht, ift mir ber Rintschindschanga als bas er= habenfte aller Gebirgsbilber ericbienen, bie mir irgend in allen fünf Beltthei= len zu erschauen bergonnt maren.

- Enifprechenb. - Thierargt: Na, wie geht's Ihrem Sunbe? - 21ch, noch immer hundemäßig schlecht.

Lotalbericht.

Brieffaften.

(Rechtsfragen beantwortet Berr Ricarb 30hn, Rechtsanwalt, Immer 514, Tacoma-Gebaube, 131 LaSalle Str., Chicago, 31.)

x. (9). 3. — Co-Education" bedeutet Zusammen-Er-giebung oder -Ausbilbung. "Co-Educational Infti-tutions" sind Lehranstalten, an welchen weibliche Schiller jusammen mit mönnlichen und auf gleiche

C. B Mapwood .- Schulen für Taubftumme auf ber Beliseite: Charles A. Darwin-Schule, Armitage Avc. und humbolbt Parf Plob.; Freedel-Schule, Ede Beit 21. Str. und S. Nobey Str.; Montos Str.:Schule, L. B. Monroe Str., nabe haste Str. Lafe Biem. - Der beutiche Reichstag gabit 397 Mitglieber, wovon 55 ber jogialbemofratischen Partei jugehören.

Lefer in. - Das Zeitungsporto nach Deutsch-land und andren Landern bes Weltpostvereins be-tragt I Gent für zwei Ungen ober einen Bruchteil piefes Gemickes trägt 1 Cent fü biefes Gewichts. 3. M. So., W. North Abe. — Ja, bei 41 Grad Fahrenheit und auch bei etwas höherer Temperatur ist der Hauch sichtbar.

E. D. F., Elbourn Abe .- Die befagten Anrauch-topfe für Pfeifen find zu buven bei ber E. Soff-man Co., 187 Mabison Str.

S. fr., R. Brbing Abe.-Anfragen werben, fo weit und fo bald als möglich ,in biefer Spalte bee antwortet. Auf briefliche Antworten fann fich bie Rebaftion nicht einsaffen. ber Erbe bezeichnet werden könne, fo beruht bies darauf, daß nach dem gesenwärtigen Stande ber Artschung ser Anfalung pere anfatten ver art in knaven find jumein i fleineren Oxischaften befindlich; eine davon ift di "Northweitern Military Academy" in dem benach barten Highland Park.

vorten dighland Bart.

3. C. 3. S. Selfted Str.— Das Erscheinen ber Unzeige in den Spalten der "Abendpost" fann Ibrnen als Lemeis gelten, daß über die betreffende Geschlichaft nichts Nachtheiliges befannt ist. Eine Birgichalt deste, daß iden merbe, fonnen wir selbstverständlich nicht übernehmen. Auch das redekten gestührte und dernehmen als ein Fedlischag etweisen, ich unter Umflanden als ein Fedlischag etweisen. A. fr., Orchard Str.-Es gibt biele Banten in Chicago, bie jo sicher find, wie irgendwelche im Lansbe. Aber es gibt leine, wo ber Staat fur die Siecherheit der Gelber haftet.

Mensch zu Mensch, oder vom Thier auf den Menssichen.

A. "Aaiser Wilhelm führt den Titel "Deutsicher Kaiser"— (n i cht "Raiser von Deutschland"); eine endvern Titel sind Konig von Preutschand"); eine endveren Titel sind Konig von Preutsch. Martsgraf von Brandenburg. Aurggraf zu Kürnderz, draf von Brandenburg. Aurggraf zu Kürnderz, sog von Schleisen wie auch der Grafschaft Glak, Hrohberzg den Schleisen wie auch der Grafschaft Glak, Hrohberzg den Schleisen wie Aufgern, zu Nagendeburg, zu Sachsen Meltsalen und Engern, zu Bommern, Lauendurg. Helftelm und Echsenig, zu Magdeburg. Peremen, Gelbern, Alene, Julich und Berg, sowie auch der Menden und Kaljuben u. s. do., u. s. do. "The Gelm Abertsling Co. ift uns dier nicht bekannt. Wenden Sie sich an "The Gunning System", 289 Badass Abe.

D. d. —1) Der deutsche Kaiser bezieht als solscher kein Gehalt, wie schon wiederholt an diese Etste ertlart worden ist. —2) Un ausgedibeter Mannschaften fann das beutiche Keich ertlart worden ist. —2) Un ausgedibeter Mannschaften fann das beutiche Keich im Kriegsssofte ungefabr 4.300,000 Kaun außeringen. —3; Aruhd beschäftigt auf der Gussphablischer und Letzswerten insgesammt zwischedenen Hätzen und Schollen.

K. B., Koble Six.—In Oldmbia, Wash, erscheint

deter.

3. B., Roble Str.—In Olympia, Mass., erscheint als tägliche Zeitung der "Olympian", in Seattle "Bost Intelligencer" und "Times", in Sposane Fulls "Tiebune" und "Ehrontele". In letztgenannter Stadt ericheint auch des Bochendlatt der "Westliche Solfsfreund."

der "Weltliche Boltsfreund."
3. 3., 926. — Menn ber Mann während ber Zeit zweis Aufammenlebens mit ihm Sie als seine Frau ausgegeben hat und Sie auch mit ibm als solche geledt haben, so sind die nach genteinen Rechte jeine Frau. Dat er dieses dagegen nicht gesthan, sondern immer darauf bestanden, daß Sie seine hausbalterin ihn, so tonnen Sie ihn wegen Vebeltslohnes verstagen.
2. D., N. Afbland Abe.—Beinz Heinrich ift ant 14. August 1862 zu Botsdam gedoren worden, der Arise am 27. Januar 1859 zu Berlin.
2. R. M. Lugundburg ift ein unabhängiges, von den europäischen Erohmächten für neutral erklärtes Land und das feinen Platz auf der Landstarte gleich anderen Eanbern.

S. B.—Die "Abendpoft" gibt sich nicht dazu her, Unterricht in der Begehung von Handlungen zu ge-ben, welche vom Staate nicht gewin isch is, sondern nur ged ulbet werden. Eine Ebe kann in Spicago in der dom Staate dorgeschriebenen Form so leicht geschofen werden, daß man wahr daftig nicht an "wilde" Ehe zu denten braucht.

. B. Fr. R.—Unfer Rechtsberather tann Ihre Frogen nicht beantworten ohne die Konstitution Ihres Diebens gelesen und Ihr Quittungsbuch geschen zu daben. Eintragungen, Duttungen u. f. w., welsche mit Nieftift geschrieben wurden, sind geseilch giltig. gung.
G. D.—Böswilliges Berlassen ift erft nach zwei Jahren ein Scheidungsgrund. Der Bater bat bas Koch den Berdienst der mindersährigen Kinder zu beanspruchen und kann auch bestimmen, wo letztere arbeiten follen.

Martiberidt.

Chicago, ben 12. Mars 1902. (Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.) Getreibe und Ben.

(Baarpreife.)

28 interweisen, Rr. 2, roth, 824-844c; Rr 3, roth, 784-814c; Rr. 2, hatt, 754-77c; Rr 3, hatt, 75-77c. Sommer meigen, Rr. 1, 76-78gc; Rr. 2, 75-77c; Rr. 3, 72-76c.

Meb 1, Minter-Batents, \$3.80-\$4.00 bas Gab; Darb Batents", \$3.50-\$3.70; befondere Mar-Mais, Rr. 3, 584c; Rr. 3, gelb, 60c.

Dafer, Rr. 2, 449-45c; Rr. 2, weiß, 46gc; Rr. 3, 44gc; Rr. 3, weiß, 44g-45qc; Rr. 4, weiß, \$\(\text{eu} \) 12\(\frac{412}{-452}\)(.)
\$\(\text{eu} \) 13\(\text{ev} \) 14.00; \quad \(\text{Rr} \), \quad \\
\$\(\text{eu} \) 13.50\(-\text{e}\) 14.00; \quad \(\text{Rr} \), \quad \\
\$\(\text{ev} \) 13.50\(-\text{e}\) 13.00; \quad \(\text{Rr} \), \quad \\
\$\(\text{ev} \) 13.60\(-\text{e}\) 13.50; \quad \\
\$\(\text{ev} \) 13.50\(-\text{e}\) 13.50; \quad \\
\$\(\text{ev} \) 13.50\(-\text{e}\) 13.50; \quad \\
\$\(\text{ev} \) 13.50\(-\text{e}\) 13.

(Muf fünftige Lieferung.) Meigen, Marg 74gc; Mai 76gc; Juli 77; Cep-Mais, Mars 604c; Mai 62c; Juli 614c; Cep: Safer, Dai 44fc; Juli 35fc; Ceptember 30fc.

Provifionen. 6 6 m a 1 3. Märs \$9.27}c; Mai \$9.40; Juli \$9.50; Ripp c n, Mary \$8.40; Mai \$.40; Juli \$8.50; September \$8.62ic.

Gepoteltes Schweinefleifch, Marg \$15.15; Mai \$15.35; Juli \$15.50.

Shladtvich. At in b b i e h: Befte "Beevet", 1000—1700 Pfund, \$6.90—\$7.20 per 100 Pfund; gute bis ausgezichte "Beeves" und Export=Siter, \$6.40—\$6.85; ger er ringe bis mittlere Reft=Sitere, \$5.10—\$5.65; gute fette Ribe, \$3.40—\$4.30; Raiber, jum Schlachten, gute bis befte, \$5.50—\$6.75. Schwert, gute beite, \$0.30-\$0.75.

6 w ve in er Ausgesluchte die beste (zum Versandet, \$6.35-\$6.47% der 100 Afund; gewöhnliche bis aute (Schlachthauswaare), \$6.10-\$6.35; ausgesstuchte für Fieigher, \$6.30-\$6.45; forttet leichte Thiere (150-195 Afund), \$5.90-\$6.20.

Sone (100-186 Pfund), \$5.90-\$6.20.

6 c fe: Export Muttons, Schafe und Jährlinge, \$5.00-\$5.30per 100 Pfund; gute bis ausges luche Hammel \$4.80-\$5.10; gute bis ausgesingte Schafe, \$4.30-\$4.90; Vammer, gute bis beite, \$6.00-\$6.60; geringe bis Mittelwaare, \$4.25-\$5.90.

(Martipreife an ber G. Bater Str.)

Molterei: Brodutte.	
Butter-	
"Creamerh", extra, per Bfunb	0.25
Rr. 1, per Pfund 0.2	2 - 0.23
Rr. 2, per Bfund 0.10	8 - 0.19
"Dairn," Cooleps, per Bfunb	0.23
Dr. 1, per Bfund 0.2	-0.21
Rr. 2, per Bfunb	0.18
"Ladles", per Pfund 0.18	3 -0.19
Radwaare, frifche, per Bfunb	0.18
Rahmtafe, "Twins", per Bfunb 0.10	
"Daifes", per Bfunb 0.11	0.11
"Doung Umerican", per Bfunb 0.12	0.119
Schweizer, ber Bfunb 0.12	-0.124
"Blods", per Bfunb 0.15	4-0.13
Limburger, per Pfunb 0.06	-0.114
Brid, per Bfunb 0.10	-0.13
Cier-	
Dier nachgebrifte Maare, per Dbb.	
(Riften eingeschloffen)	0.15

Britde Bare, mit Roaug von Ber-luft (Riften gurudgegeben)..... 0.14 Beffügel, Raibfteifa, Gifde, Bilb. Beflfigel (lebenb)-Sühner, per Pfund. 0.11 Truthubner, per Pfund. 0.11 -0.113 Guten, per Pfund. 0.10 -0.11 Ganfe, per Dugend. § 5.50-10.00

e f i 2 g e i (geislichtet und pugrichtet)— Sübner, per Pfund. 0.11 —0.12
Rapaunen, per Pfund 0.14 —0.15
Enten, gute dis bette, per Pfund 0.12 —0.14
Canfe, beike, her Pfund 0.10—0.11
Truthühner, per Pfund 0.13 —0.14 \$8 1 b er (geldsachtet)—
50—60 Afund Gewicht, per Afund. 0.05
60—75 Afund Gewicht, Ber Afund. 0.05
65—10 Aft. Eericht, Ber Pund. 0.08
95—110 Aft. Eewicht, per Pund. 0.08
0.09

85—110 Ufo. Gemicht, per Linns.

8 if de (frifche)—
Chivarser Barid, per Pfund. 0.13 -0.13 +
Biderel, per Pfund 0.05 -0.65
Cechte, ber Pfund 0.05 -0.03
Rarpfen, per Pfund 0.013-0.03
Perch, per Pfund 0.03 -0.04
Cale, per Pfund 0.06 -0.08 il b—
Gnien, Mallarbs, ber Dußenb... 2.50 — 3.50
Einten, "Canbasbads," per Dußenb... 5.00—10.00
Echnehjen, per Dußenb... 1.75 — 2.00
Aninghen, per Dußenb... 1.75 — 2.00
Aninghen, per Dußenb... 0.30 — 0.60
Agien, per Dußenb... 0.90 — 2.50
Opossum, bas Stild 0.20 — 0.25
Bilte Teutsbihner, per Bjunb 0.128
Batensseifel, per Bjunb 0.10 — 0.13

Brifde Gramte.

8 i tronen-California, per Rifte... 2.50 -3.00 Meffina, per Rifte.... 2.75 -3.25 Oran gen-Seeblings, ber Lifte. 2.05 -3.25 Galifornia Rabels, ber Rifte. 2.00 -2.25 Gape Fruit, Floriba, per Rifte. 2.00 -3.40 Grape Fruit, Floriba, per Rifte 7.00 -8.00 Grape Fruit, California, per Rifte.. 3.00 -4.00 Preißelbeeren - per Fag.... 5.50 -8.00 Erbbeeren - per Quart 0.15 -0.35 Gemufe.

Aleine Anzeigen. Berlangt: Manner und Anaben.

Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.)

Berlangt: Männer, die sich nach stetigen Stellun-gen in irgend einer Branche umsehen, werden er-sucht, bei uns vorzusprechen, ehe sie wo anders sin-geben. Bir jäblen zu unseren Runden die größten und besten Firmen in Chicago und anderen Siädeen. Wir sind zuverlässig, lizensiet vom Staate. Guarantee Emplowment Agenco, 195 LaSalle Sec., Jimmer 14, 2 Treppen doch.

Berlangt: Bader für Sotel in Michigan. \$60. - Borgufprecen: 147 R. Clarf Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Brotbader als Bormann und einer als zweite Sant. 176 R. Clarf Str. Berlangt: Guter Junge an Cates und Biscuits. Berlangt: Dritte Sand an Cates. 554 R. Clart

Berlangt: Gute Tijchler an Office: Arbeit. Guter Lobn und beständige Arbeit für gute Leute. 902 bis 1002 R. Lincoln Str. midofr Berlangt: Ubbugler an Anaben Roden. 868 R. Berlangt: Baifters an Cloats. Dampftraft. -

Berlangt: Rahtepreffer an Roden. Gb. B. Brice & Co., 185 Ban Buren Str., 7. Floor. mibo Berlangt: 3mei erfter Alafie Bufbelmen; beftan bie Stellung. Gb. B. Price & Co., 185 Ban Buren Str., 7. und 8. Floor. mibe Berlangt: Junger Manr als Porter. \$4 bie Boche, Board und Bimmer. 66 La Calle Abe. Berlangt: 5 Carpenters und 10 Laborers auf bem alnde. Rachzufragen: 164 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Burftmacher, nur erfter Rlaffe Leute brauchen borgusprechen wegen eines 3668 außerhalb ber Stadt. Radgufragen: 449 Babafb Abe. Brings frunfestungeffereiben mit Empfehlungsichreiben mit. Berlangt: Sofen: und Beftenichneiber für Sam: mond. Stetige Beidiftigung. Raberes bei f. fub: rer, 336 Oft Rorth Abe.

Merlangt: Ugenten für Zeitichriften und Pra-nienbucher. A. Lanfermann, Zimmer 415, 56 Fifth 12mg-1m Berlangt: Preffer an Jadets und Damenroden. S. Rofenberg Co., 254 Montoe Str. Berlangt: Schneiber. 119 Dearborn Str., The John Jones Tailorshop. 12mg, 1w Berlangt: Porter. \$6-\$7. 119 Ranbolph Str. Berlangt: Gin guter Baiter für Reftaurant. 50 Weft Randolph Sir. Berlangt: Laufjunge, ungefahr 17 Jahre alt. 111 Bells Gir.

Berlangt: Cabinetmaters, sur erfter Rlaffe Ar: beiter. McGwen Manufacturing Co., 247 Bells &t.

Berlangt: Ein Junge für Office: Arbeit; 15 Jahre alt. Lichtner Printing Co., 53 Dearborn Strate, 4. Floor. Berlangt: 3mei Manner als Borter im Saloon; muffen englisch fprechen und Lunch ichneiben ton: nen. \$7 bie Boche. 356 G. State Str. Berlangt: 3mei Schneiber; ftetige Arbeit. Oubert Boftert, 476 R. Clarf Str. mbfr Berlangt: Erfter Rlaffe beutider Barbier; friich eingemanderter borgezogen; euter Cobn und beim.— ubr.: 2 471, Wbenbhoft, mibs

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Rollettor, junger attiber Mann (eng-lifch fprechenb); muß \$200Baar:Sicherheit ftellen fon-nen; bollig gefichert; bermanente Stellung: guter Lobn. Abr.: B 615, Abendhoft, misgion

Berlangt: Rollettor und Agent für ein Bitters wein-Geichaft. Ruf Burgichaft in Baar ftellen fon-nen. Joseph C. Marfon, 652 Milmaufee Abe. miboft Berlangt: Schreiner für Bant:, Fenfterrabmen und Thuren Fabrif. A. Dietich & Co., 619 Gbef. field 2lbe. Berlangt: Guter Bagenmacher. 422 Bells Str.

Berlangt: Roch für Boardinghaus. 12 G. Bater Berlangt: Bader, britte Canb. 680 R. Mibland Berlangt: Preffer an Sofen. 717 Solt Abe. mbo Berfangt: Guter Schneiber in einer Farberei. -

Berlangt: Borter für Caloon. 621 R. Clarf Str. Berlangt: Gin guter Saus Bointer. 933 Fairfield Berlangt: Junger Cafebader. 5145 Carpenter Ctr. Berlangt: Gin Junge an Cafes, mit etwas Er fabrung. 3655 Salned Str. Berlangt: Junge an Cafes. Frifch eingewanderter borgezogen. 1846 48. Str.

Berlangt: Gin junger Bader an Brot. 1132 B. Chicago Ube. Berlangt: Gin ftarfer Junge, im Store gu ar: beiten. B. Beder & Co., 254-260 Monroe Str. Berlangt: Starfer Junge, um in ber Baderei gu belfen. 145 Larrabee Str.

Berlangt: Showcafe Mafers u. Cabinetmafers an Store Figtures. Lohn \$13.50. Benber, 2010 Mabaih Abe. Berlangt: Schneider an Roden und feine Repara: ur. 528 E. Twifion Str.

Berlangt: Fron: and Bire:Borfers, gute Fitters... Berlangt: Borter, 77 R. Glarf Str. Berlangt: Gin guter Mann, muß mit Pferben umgeben fonnen. Stetiger Blag. 388 Auftin Abe., Ede Roble Str.

yac Roble Str. Berlangt: Ein tüchtiger Sausinecht, welcher die Beforgung eines Furnace und des Rasens versteht. Muß gute Empsehlungen haben. 4742 Trezel Alvo. Berlangt: Guter Junge bon netten Eltern, bas Buidneiben und Serftellen bon feibenen Beimeln zu erlernen. Lentider borgezogen. Martet Str., 4. Floor.

Berlangt: Junger Mann von 18 Jahren, um die Boliterei zu erfernen. 1274 E. Ravenswood Park, D. Mahnke. Berlangt: Bolfterer, Beftanbige Arbeit. 1274 G. Rabenswood Bart. S. Mabnie. Berlangt: Junger ober alterer Mann in Baderei, für eine Boche. 21 Gugene Str., Ede Mobaml Str. Berlangt: Erfahrener Mann für Porter: Arbeit. . 6701 S. Salfteb Str.

Berlangt: Junge an Golbe und Silberftempeln. D. Buid & Co., 175 Cft Jadion Str. Berlangt: Junge, an Cates ju heifen. Guter Blag. 2358 Cottage Grove Abe. Berlangt: Farber und Reiniger. Stetiger Plat für gute Leute. Bin. John, 691 29. Chicago Ave.

Berlaugt: Junger Mann, 1 ober 2 Jahre Erfab-rung im Drugftore. Muß Empfehlungen haben. -1601 Milmaufee Abe. Berlangt: 2 gute Bladimiths. 318 Cleveland Ube. Berlangt: Starfer Junge im Plumber: Shop. 187

Nerlangt: Lebiger Mann als 2. Bartenber. Muß auch Borter-Arbeit verrichten. Subfeite Qurnhalle, 3143 State Str. Berlangt: Gartner. 530 Relfon Str.

Berlangt: Schneiber für alle vorfommende Arbeit. Beulangt: Manner und Anaben für leichte Ar-beit im Bottling Department. Beter Schönhofen Brewing Co., Burlington und 16. Str. Berlangt: Jungens in einem Coat Shob. 14 bis 3 Jahre alt. 9 Thomas Str., nahe Wood Str., Kloor.

Berlangt: Gin guter Schreiner an Store: Figtures. Berlangt: Starfer beutider Junge mit Empfeh-ungen als Teppichnaber. 4434 Bentworth Abe. bimi Berlangt: Gin junger Mann, ber etwas berftebt, Barnifpen und mit Carpenter-Tools umgeben fann. 11m3.1m Grand Ape. Berlangt: Dobelichreiner. Sante Bros, 129-137

Berlangt: Tüchtige Schloffer an Bauarbeit.
Stanbard Architectural 3ron Borts, 181 Remberch Abe., nabe halfteb und 14. Str. bimi Berlangt: Teamsters, \$30 monatlich und Board 916 Dunning Str. 11mg, lu Berlangt: Schneiber, guter Belfer an Cuftom: Coats. 181 G. Clart Str., 3immer 8. bimi Berlangt: Gin guter Junge an Brot und Cates. 88 und Board. 2928 Loman Str., nabe Throop St.

Berlangt: Ein guter hofenschneiber. 4723 G. Afh. 11mg, Im Berlangt: Für eine Brauerei ein tüchtiger und in: telligenter Shipping:Clerk. Giner ber Erfahrung hat borgezogen. Abr. L. 472 Abendpoft. dmibo

Berlangt: Guter Tijchler an Office-Arbeit, guter Cobn und beständige Arbeit für gute Leute. 1002 R. bimi Porlangt: Farmarbeiter. Sochster Lohn bezahlt.— Berlangt: Farmarbeiter. Sochster Lohn bezahlt.— Roh Labor Agench, 23 West Madison Str., oben. 100m3, 1b0

Manner, welche Arbeit trgendwelcher Art wfin-ichen, möchten borlorechen bel ber Reliance Employ-ment Agency, 200-211 State Str., Zimmer 57. Berlangt: Alle lebigen Manner und Cheleure, die wir erhalten fonnen, für Stod: und Dairte Farmen, au großen Gobnen, Rachgutragen bei Enright & Co., 21 West Late Str., oben. 10m3,1mX Berlangt: Junge in Apothefe. 1934 Evanston Av., nahe Wilson Ave. Hochbahnstation. 16mary, 11w Berlangt: Dobelichreiner. Sante Bros., 129-137 R. Aba Str. mobimi Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Pra-mien:Werte und Micher, für Chicago und umlie gende Stadte; festes Gehalt und hohe Kommifion. Mat, 146 Bells Etr.

Berlangt: Manner und Franen.

Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Gent bas Bort.) Berlangt: Rabden ober Junge swifden 14 und 15 Jahren. Rachsufragen in Tabatfabrit, 139 Weft Diverfen, Gde Eiten Abe. Berlangt: Gute Abbugler und Erimmer, fowie mehrere gute handundben jum Ginifben an guten Choproden. 26 Eugene Str. 12mg, Iw Berlanat: Maichinen . Mabchen und Baifters an Beften. 63 Greenwich Str., nabe Sohne Abe. bimi

Stellungen fuchen: Danner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Guter Biener Bader, gweite Sand, fuch Arbeit. Gut an Roggenbrot. Abr.: L. 420 Abende Gefucht: Boder, gute britte Sant an Brot, fucht Arbeit. 984 Milmaufce Abc. Bejucht: Erfter Rlaffe Cafebader und Ornamenter fucht ftetige Arbeit in ober außerhalb Chicagos ... Ubr.: Bader, 889 R. Copne Abe. mibofa Gefucht: Mann, anffanbig, lebig, 40 3abre, wunicht Borterplat, hausarbeit ober Janitorarbeit. Gutes heim, mufiger John. Briefe an B. 692 Abenhooft. Befucht: Erfter Rlaffe Cafebader municht ftetigen Plat. 2624 Lome Ape., Jacob Doebele. Gefucht: Erfter Riaffe Cafebader (Baften Cafe) mi langiabriger Erfabrung, von Leutschland, in alle vorlommenden Arbeiten vertrauf, judt Befchafti gung. Briefe erbeten unter C. D. 320 Abendpoft.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle als Borter in Saloon ober halle. Ulrich, 130 Bells Str. Gefucht: Junger beuticher Mann municht Stellung in Store für allgemeine Arbeit. Geihlinger, 185 R. halfteb Str. Baifted Str. Griter Rlaffe Bartenber mit guten Zeug-niffen fucht Stellung . Abr. D 245, Abendpoft. bim Gesucht: Junger Mann, 18 Jahre alt, sucht fletige Bosition in einem guten Saloon ober Salle. Erfter Rioffe Bartenber. Scheut feine Borter-Arbeit, fann auch am Lisc aufparten, icht mehr auf stetigen Blat und gute Behandlung. Abr. B 620, Abendhoft.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Anzeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bet Bert.)

Berlangt: Junges Mabden in Baderftore. Abr. it Angabe ber letten Stelle 8. B. 27 Abendpoft. Berlangt: Maschinenmädden an Slipper Uppers, auch ein Junge für gewöhnliche Arbeit. 719 3rving Abe., nabe Weft Korth Avc. Berlangt: Rleibermachermabden, Lobn mabrend ber Lehrzeit. Rabchen an Dampftraft Majdinen. — 127 Martet Etr., 4. Floor. Berlangt: Frauen und Dadden.

Laben und Fabriten.

Berlangt: Majdinen-Sand an Stirts, ebenfo Bai-ters. 423 B. Divifion Etr. Berlangt: Erfahrene Frauen an feibenen Bloufen, um Arbeit nach Saufe ju nehmen. Beftanbige Ar-beit und guter Lohn. Korbica Mig. Co., 207 Oft Ban Buren Str., 4. Floor. Berlangt: Maidinenmabden an Damenroden, ebenfalls gute Rleibermacher: Gebilfinnen. Guter Robn. Jof. Baber, 219 Dft Ban Buren Str. Berlangt: Madden jum Preffen und im Store nitgubelfen. 1271 R. Clart Str. Berlangt: Erfahrene Raberin an Shirtmaifts. Sober Lohn. 609 Wells Str. mibo Berlangt: Mafdinen-Madden an Dofen und Frauen jum hojen-Finifhen, 474 Clibourn Abenne. Berlangt: Erfahrene Operators an Seiben-Sfirts. Stetige Arbeit. Beste Areise in ber Stadt. Linden & Stebens, 217 State Str.

Berlangt: Mafdinenmadden an Sfirts, fowie Breffers. 2 Rebrasta Ave., Sumbolbt Bart. Berlangt: Damen für ftetige Arbeit. \$4 bis \$8 ier Boche. Arbeit fann nach Saufe genommen verben. Borguiprechen 167 Dearborn Str., Jims. 8mg, Imst 8ma. link Berlangt: Majdinen : Mathen an hofen Taiden. 20 B. Divifion Str. 7mglink

haasarbeit. Berlangt: Frau jum Sausreinigen, einen Tag de Woche. 1629 Barry Abe. Berlangt: Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit in einer Familie. Reine Baiche. Lohn \$3. 74 Center

Berlangt: Gin junges Madden. Reine Baiche. ohn \$4. 159 Bells Str., unten. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Radgufragen und 12. Etr. Berlangt: Gutes Maochen für gewöhnliche Saus: arbeit. 538 La alle Abe. Berlangt: Junges Mabden jur leichte Sausarbeit.

Berlangt: 3 Mabden, 2 Gefdirrmafderinnen und ine Rodin. Reftaurant. 1219 Milmaufce Ave. Berlangt: Gin gutes, milliges Dabden für Saus: ibeit und beim Baby ju belfen. Rein Baid, ugeln. Empfehlungen. 4317 Brairie Abe. Chicago Employment Agency, 118 Fifth Abenue; iddeiter bitte borgufprecen: 3453 Indiana Abe.—erlangt 200 Mädchen für Hotels, Restaurants, ienthoten und Fabrishiste.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-Berlangt: Gutes Madden, ungefahr 16 3abre, jur hilfe bei Sausarbeit. 756 Berrh Str. Berlangt: Ein junges, zuverlässiges Mädchen, 14 s 16 Jahre alt, um auf Kinder aufzupassen. 2311 Sentworth Ave.

Berlangt: Madden für Tifcarbeit. Phoenig Erimming Co., 572 Clpbourn Abe. moofifo Berlangt: Bunges Madden ober Frau für leichte Sausarbeit. \$2. 949 Csgood Str., 2. Flat. eBrlangt: Erfahrene Reftaurant:Rodin für Rachts. Lobn \$7 bi: Boche. 265 G. Clarf Str. Berlangt: Gutes Madchen für allgemeine Sausar rit. 1511 Berry Str., nabe Sunnnfibe Ave. mbe Berlangt: Gin gutes Manchen in einer ftillen Saus-altung für gewöhnliche Arbeit; guter Lohn. 3426 Berlangt: Gin Mabden ober Frau für gewöhnlis be Sausarbeit, 3 in ber Familie. 1108 G. Belmont Berlangt: Matchen für hausarbeit. Gute Rochin. 523 G. Bood Str. Berlangt: Saufarbeitsmadden, Familie bon 2; \$3.50. 347 Dit Rorth Abe.

Berlangt: Bute Frau für Sausarbeit, polnifch ober bohmifch fprechenbe borgezogen. 215 2B. Rorth Berlangt: Deutsches Madden für Sausarbeit. 30 Meilen von Chicago. Guter Lohn. 379 Bells Ctr. Berlangt: Mabchen ober Frau für allgemeine Saus: und Saloon-Arbeit. 416 bis 418 Oft Rorth Ave., 1. Flat, rechts. Berlangt: Gin beutides Mabden für Sausarbeit.

Berlangt: Rettes startes Mädchen für allgemeine Arbeit. Wäscherin einmal die Boche. Ameritanische Familie. 3441 Wabash Ave. Berlangt: Junges Mabden für zweite Arbeit. -Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Sausar: eit. Familie von Zweien. 3207 Calumet Abe. Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit. 976 Milmautee Abe.

Berlangt: Ein Mödden für Hausarbeit. Guter dehn und gutes Hein. Empfeblungen. Rachjufragen wischen 10 und 12 Uhr. A.Graff, 177 LaSalle Abe. mibe Berlangt: Aeltere alleinstehende Frau als Saus-balterin. Rachgufruggen 3wifchen 5 und 6 Uhr Rach: mittags. 732 B. 21. Blace, unten, binten. Berlangt: Mabchen, in Sausarbeit ju belfen. 1913 R. Roben Str., nabe Roscoc. Berlangt: Melteres beideibenes Dabden um einen

einem Mann mit einem Rind. Ubr. T. 28. 238 Abendpoft. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. 152 G. Belmont Abe. Berlangt: Aelteres Mabden für Sausarbeit. Mus gu Saufe fchlafen. Drs. Steffte, 258 Barry Abe., nabe honne Abe.

Berlangt: Mabchen für leichte Sausarbeit. Reine Rinber. 348 2B. Rorth Abe. Berlangt: Bittmer municht alleinftehende Bittme

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit. Guter Lobn. Dug zu foden berstehen. Rach-zufragen 29 Janisen Abe., Late Biew. Berlangt: Mabchen in Ruche. Guter Cobn. 986 Berlangt: Mabden für Dausarbeit. 421 Barfielb Berlangt: Junges Mabden ober altere Frau für Causarbeit. 889 B. Polf Str.

Berlangt: Scheuerfrauen und hausarbeitsperfonal. Gute Riane fiets offen ju guten Lobnen. Morrell Agench. 146 State Str. 10mg, momife, Im Berlongt: Madden im Lader-Store und zweite hum ameite hausarbeit ju thun. 584 Ogben Abe. Berlangt: Mabden für hausarbeit im Saloon. 3 R. Salfteb Str. 10mg, Im langt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit .-Familie. 653 Fullerton Ave., 3. Stod.

Berlangt: Rinbermadchen, 17 ober 18 Jahre alt. 26 Seminary Abe., 2. Floor. Dimido Berlangt: Gutes Madden, muß Rochen fonnen, feine Rinber, guter Lohn. 1846 Roscoe Str., öftlich bon Evanfton Abe. Berlangt: Ein gutes Mabden für Sausarbeit 1258 George Str. Berlangt: Rabden bon etwa 14 Jahren für ge-vöhnliche hansarbeit, feine Kinder, muß zu haufe hlafen. 153 Dearborn Abe. bimi

Berlangt: Aeltere Frau ober Mabden für breijah-riges Kind und für leichte Arbeit. Bu erfragen 517 E. 55. Str., ober 379 B. 12. Str. bimi Berlangt: Tuchtiges Mabden für Sausarbeit. B. Fellers, des einzige größte deutsch-ameritas nische Bermittlungs-Inftitut, besindet sich 386 R. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Bläte und gute Radoden prempt beforgt. Gute haushälterinnen immer an hand. Tel.: Dearborn 2281.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Deutiche Frau fucht Plate jum Baichen und Reinmachen. Glas, 164 Canalport Abe. Befucht: Gine alleinstehende Frau, perfette Saus-idlterin, fucht bauernde Stelle. Abr.: 2. 474 Abend: Befucht: Stelle als Saushalterin. 443 Sebgwid Str., Reichel.

Befucht: Bute Röchin fucht Stellung in fleiner Privatfamilie. 524 R. Bart Abe. Gefucht: Stellung für allgemeinehausarbeit. Drs. Muller, & Ilhland Str. Gefucht: Deutsche Schneiberin fucht in ober außer bem Saufe Beichäftigung. Abr. unter B. 685 Abend: Gesucht: Gine gute Lunchtöchin fucht einen Plat. Geincht: Mabden fucht Stelle für haus- und Ru-denarbeit. Rann früh auffleben. Jeben Conntag ausgeben. 367 Larrabce Str. Gejucht: Acitere Frau jucht Stelle bei Rranfen, beforge auch Sauscrbeit. Bu erfragen 150 Auguka reigen moble Str. und Afbland Ave., 1. Floor. mobimi

Patentaumalte. (Engeleen unter biefer Zubrit, 2 Cents bes Mort.) Berlangt: Finifper an Anichofen. 18 Gflen Str., Rummler & Mummler, beutiche BatentBefdaftsgelegenheiten.

(Engelgen unter biefer Rubrit, 9 Cents bes Mort.) "hinhe", Beidaftsmeller, & Dearborn Str., bers tauft jeberart Geichafte: hotels. Saloons, Reftaurants, Badereien. Geroceties, Mildgefchafte ufm. — Raufer und Bertanfer follen boripreden. 3malmx Bu berkaufen: Deutsches Gafthaus, Saloon nabe bem Union Depot, wegen Abreife nach Deutschland, billig. Abr.: g. 461 Abendpott. mifa Bu taufen gesucht: Gutgablenbe Baderei, nu Storegeichaft, feine Agenten. Ubr.: Q. 478 Abenb Bu bertaufen: Grocerp und Marfet, Rorbfeite; beutiche Runbicaft; \$75 täglich Cast; prei Pferbe u. Bagen; \$35 Miethe; Store und Stall; Stod allein \$2500. Dolan, & Dearborn Str. mibo

Bu bertaufen: Beinabe neue, bollftanbige Brint-ing Office; toftete \$1200, für weniger als bie Salfte, Theil auf Zeit. 920 B. Lafe Str. 11mglm& Bu bertaufen: Grocerp-Store. 847 R. Afbland 12,15,19,21m3 Bu berfaufen: Grocerpftore, Bferb und Magen. Bu perfaufen: Beft eingerichtete Baderei, billig 914 Cheffield Abe. mif Bu bertaufen: Schneiber: Shop und Gas: Engine 757 R. Ajbland Abe.

Bu berfaufen: Reftaurant. 194 Wells Str. Ju verfaufen: Nordfeite Ed-Saloon, nabe Sochiobn:-Station, after Play, habe Grunde zu verfau-fen. \$300. Adr. D 232, Abendhoft. bimide Bu berfaufen: Billig, ein Thee: und Raffee-Store, tusgezeichnet für Grocerp und Delifateffen. Abr. D 243, Abendpoft.

Bu verfaufen: Gute Zeitungs-Route, füblich bon 47. Str. Sprecht bor ober ichreibt an B. Schulg, 5182 Loomis Str. Bu berfaufen: Saloon und Regelbahn. 1319 R.

Bu faufen gefucht: Gute Raderei, nur Storegesichaft. Abr. D. 228 Abendpoft. bmbo Bu bertaufen: Gutgebenber Schuhftore, guter Stod an Dand. Meparaturen von 814—220 bie Moche. — Tentigde Nachvarligatt. Pillige Niethe. Guter Plats für ben rechen Mann. Ju erfragen B. Jacobs, Gi-genthümer, 240 Roscoe Boulebard.

Bu berfaufen: Guter Meiatmarfet, Rordfeite. Rachgufragen: 3. Fifcher, 618 Larrabee Str. m Bu berfaufen: Gine gute Baderei, Pferd und Da: gen, billig. 4324 Oft Raeenswood Bart, Rogers 10m3,1m

Gefdäftetheilhaber. (Ungeigen unter biefer Stubrit, 2 Cents bas Bort.)

Besucht: Gin herr mit 200-500 Dollars fann Stocholber in einer Company werben mit großem Bewinn in furger Zeit. Abr. D 242, Abenboft.

Bu vermiethen.

(Engelgen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Store, guter Blag für Millinern ober Fair, mit Wohnraumen. 924 Couthport Abe.

Be miethen und Board gefucht. (Engeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Editore für Saloon, Rord: jeite. M. Bruns, 293 W. Metrofe Str.

Aleiterer Mann mit achtjährigem Madden wünscht if fleiner Famille ober alleinstehenden Frau ein immer, wo fein Roomer in. Ibr. L. 610 Abends Bu miethen gejucht: Bon einem herrn in mittleren gabren, mobileres Zimmer und einfache beutiche Roft in rubiger Familie juifdeu Roben und California Abe., Chicago Ave. und harrifon Etr. D. 227, Abendvoft. bimi

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 16. (Ungeigen unter biefer Rubrit. 2 Cents bas Bort.)

Plue Gront Cale Stable-75 bis 100 Second: San Blue Front Sale Stadte - is die Gedreches gand Pferbe und Suchiperet, Constructing, Koblenwagen, Farmen und Juchtwede; T Baar Farm-Stuten, \$55 bis \$85; alle Atten von Second's Jand Geschieren; doppelte Farm- und Express-Geschieren; blo. — Finn & M'Abilips, 4175 Smerald Ave., ein Ploc von Stockards-Eingang. Orfen fäglich die 8 Uhr Abends, Sonntags den gans am Aag.—Telephone Root 491. Bferbe, welche mit Duitters und Corns behaftet find, werben bon Brof. Pikgerald, 4923 Cottage Grove Abe., furirt; Pferbebeichlagen. 7m31m2

Mut berfaufen: 3 gute Pferbe, billig. Gigenthu-mer tobt. 83 Greenwich Str., nabe Leabitt Str. und Milwautee Abe. Bu berfaufen: Tob Delibermagen in gutem Butanbe, und ein Surreb. 175 R. Clart Str.

Bu bertaufen: Alle Sorten neue und gebrauchte Bagen. 100 B. Dibifion Str. 11mglm# Bir haben eine Angahl beinahe neuer Expres unt Topwagen, welche wir sagleich vertaufen mussen. Kerner einsache und boppelte Geschirre und leichte Spring-Wagen. Beste Offerte sauft sie. Thiel & Ehrbardt, 395 Wabash Ave. Singende Ranarienbogel, fprechenbe Bapageien, Breife, Det Raempfer, 88 State Str.

Mobel, Sausgerathe sc. (Angeigen unter birfer Aubett, 2 Cents bas Bort)

Bu verfaufen: Gas-Ranges, Rüchenöfen, Auszieh: Tijche und Couches, von \$3.00 aufwarts, und icho-nes Square Piano. Rorth Abe. Furniture Co., 194 E. North Abe. Bianos, mufitalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Rahmafdinen, Bieneles zc.

\$25 nehmen elegantes Emerion Square Biano. - Radgufragen 1015 R. Salfteb Str. Dimib

Rähmalchinen aller besseren Marken zu Engros-Preisen bei Atam's, 30 Kroz. billiger als irgendbo anders. Deutsch gesprochen. Pullman Blog., 12 Kdams Str.

Raufe- und Bertaufe-Mngebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Bu berfaufen: Solides Eichenholy aus Möbelfi brit. Boftbestellungen. 586 B. Erie Str.

Bu berfaufen: 8 Gaffer feines Sauerfraut, billig 498 Carrabe Str. marglo, In

(Magelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) California und North Pacific Kufte.

Jubson Alton periönlich geführte Exfuriionen fahrten jeden Dienstag und Donuertag ab don Chicago bia der "Seenie Koute" durch Colorado, bieten Bais sagieren nach California und der Bacifickütte eine Fahrt ohne Magenweckiel, wodurch die Kreie angenehm, billig und unterbaltend wird. 383 nach falisfornischen Städten, Bortland, Tacoma und Scattle, währende Beideten, Bortland, Tacoma und Scattle, während Wärz und April. \$3) Rundschert nach California und Vortland in verschieden Artone während bes Fribsjadts und Commers. Schreib Jubson Alteu Excursions. 349 Marquette Bldg., Edicago, wegen weiterer Einzelbeiten.

Schriftliche Arbeiten und Ueberjegungen, qut und gunerfaffig; ebenfalls Unfprachen, Gelegenheitsreben beutich und englisch angefertigt. Abend vorzufpre-en ober abreffert: 837 Dubjon Abe., 1. Flat. 25fp, 2°

Michauste Abe.

Mchung!—Alle Lumbermesser (harthofz und Bine) balten am Sonntog. [6. Wars, 3 Uhr, in 939 R.
Robed Str., Gambrinus-Halle, eine Bersammlung ab.—Gute Redner. mibo
Tamens und herten-Kleiber auf leichte wöckentliche oder wonatliche Abzahlungen. Erane's, 167
Wabass Abet.

Todon, Roten, Riethe und Schulden aller Art
prompt solletirt. Schiechtgablende Miether binauserfett. Albert A. Kraft, beutscher Mobolat und
öffintlicher Kotar, 155 Lasale Str., Zimmer 1015.
Lelephone Central SL.

Beirathegefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Cents bas Bort, aber feine Angeige unter einem Dollar.)

heirathsgesuch: Gin Wittwer, 38 Jahre alt, mit brei Kindern, wunicht die Befanntichaft einer Teut-ichen (Brotestantin) nicht über 30 Jahre alt, swecks heirath. Abr. mit voller Angabe der Einzelheiten unter B. 674 Abendpost.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 2. 2. Gidenheimer, beutider Abbotat, praftigirt in allen Gerichten. Lonjuftation frei. 20 Dearborn Str. 462°

Billiam hemb, beutider Rechtsanwalt. Allgemeine Rechtspragis. Rath frei. Zimmer 1241-1243, Unite Blog., 79 Dearborn Sts. 8m3, Imx Freies Auflunfts-Bureau.—Banferotte, Rolleftio-nen, Schabenerjag-Rlagen billig und ichnell beforgt. Jimmer 10, 78 LaSalle Str. 28fb* Fred. Blotte, beutider Rechtsanwalt, Alle Rechtsiechen prompt befargt. Anaftiziet in allen Berichten. Rath frei. Jimmer 844, 79 Dearborn Etr.; Bohnung: 106 Obgood Str.

Grundeigenthum und Baufer. Angeigen unter biefer Anbeit, 2 Cenis bas Mort.

Günftige Belegenbeit! — Dret Stüde leeres Land nabe der jüdlichen Stadtgrenze, jcon und hoch gelegen, nahe Badmaation und Stresendadn, außerft günftig für Gärinerei etc, sind wegen Ausberfauf eines Rachlasses die ju daben. Man versaume die Belegenbeit nicht. Achteres zu ersahren der Wm. R. hilder und der Stadt und der Stad Garmian) eneleu

Bu berfaufen: Attershalber meine feine Corner Lot und haus Rr. 262 R. Chicago Abr., Gde Cen-ter Abe. Freb Stubl, 572 B. Suron Str. bimt Bu faufen gefucht: Gebaube mit Store nabe Rorth Abe. und Afbland Abe. Abr.; 2. 423 Abends

Bu taufen gefucht: Bweiftodiges Frame: Wohnhaus auf ber Rordmeftjeite. Abr.: B. 680 Abendpoft. Ju verlaufen: Lotten an Habbon, Thomas, Corsteb, Augusta, Cornelia, Jowa und Rice Strabe, pwijden Robeb und Leabilt Strabe, 3u \$300 iebe. Alle Straben gepfalkert. Wm. D. Rerfoot K. Co., 85 Washington Str. Bu berfaufen ober ju berfaufchen; \$2000, 4 3immer Cottage, Cot 50 bet 125, nabe 41. und 28. Rorth Abe., nehme CafeBiet Cot als erfte Jahlung. John Geim, 1713 V. Afhland Abe.

Bu vertaufen: Reue 5 Zimmer Saufer, 7 Fub Brid - Bafement, Babezimmer, nahe Belmont und Elfton Abe. Cars. \$75 baar, \$12 monatlic, Ernft Melms, Etgenthimer, 1959 Milmaufee Ube., zwischen Fullerton und California Abe. 24bzx*

Spottbillig! Schönes aweiftödiges und Balegimmer. Bridbaus, 9 Zimmer, Gurnace und Babegimmer. Guter Bertaufgrund. Aur 2000 notife. Kabe Tays for Str. und Relierer Ave. McGwire & Cre, 101 Balbington Str. (Fragt nad Albert Riemen).

Bu bertaufen: Ein gut gebautes Brid-Haus, 18 Modnimmer, für 4 Familien wohnbor; billig ju bertaufen wogen Berlaffen ber Stadt. Raberes 3031 Butter Str., eine Treppe hoch.

Ju bertauschen: Leere Lot an St. Louis Ave. mit angrenzendem Grundeigenthum, geeignet für Hübnerfarm. Rabe Gisenbabn, Hochbabn ober Stra-kenbabn. J. Scholl, 1982 West 21. Place, Ede Lea-bitt Str.

Berlangt: Saufer, Die Gie Schulben halber ber-ieten fonnten. 119 La Galle Str., 81mmer 32.

Gelb auf Dobel.

a. O. Srend. 128 BaSalle Str., Simmer 3 - Tel.: 2737 Data.

Aleine Banes, Herve, Wagen u. b. B.

Reine An leiben
ten \$20 bis \$400 unfere Spezialität.
Wir nehmen Tuch bie Wöbel nicht weg, wenn with
bie Anleibe machen, sonbern lassen beieldbem
in Turem Besta.
Wir leiben auch Geld an Solche in guibezahlten
Stellungen, auf bereu Asse.
Wir saben bas größte bentsche Geschaft;
in der Stadt.
Wie guten, ebrischen Deutschen, fommt zu uns,
wenn Ihr Geld baben wollt.
In werbet es zu Kurem Borbeil finden, bet mits
borzusprechen, ebe Ihr anderwärts bingebt.
Die sicherste und zwerlässigfe Beblenung zugesichert.

M. Q. Frend, 128 LaCalle Str., Simmer 3 - Tel.: 2737 Rain.

Wir leiben Euch Gelb in großen und fleinen Be-tragen auf Bianos, Mobel, Bferbe, Bagen ober ir-gend beide gute Giderbeit ju ben billigften Be-bingungen.-Tarieben fonnen ju jeber Beit gemacht werben. Zbeilgeblungen merben zu jeber Beit gemacht genomnen, woburch bie Roften ber Anleibe verringera

- Gelb gu verleiben auf Dobel und Bianos, ohne gu entferne auf Mobel und Pianos, ohne ju entfernen, in Sum-men bon \$20 bis \$200, ju ben biligften Raten und leichtelten Bebingungen in ber Stadt. Menn Sie bon mir borgen, laufen Sie feine Gefahr, daß Sie bre Societ verfieren Misser

Brauchen Eie Gelb?
Wir machen Anleiben auf Möbel, Pianos, Pferbe, Magen und Lagerbaus-Luittungen, zu ben niedrigsten Raten der bet beit. Die Sachen bleiben in Euren Peits. Bir sind die Tie Eet bun, als irgend Jemand Anders, do wir längere Britt gewöhren. Ciberale Pedandlungsweise und freitreste Berichwiegenheit für Alfe. Rommt und erbaltet unfere Jahlungs. Bes dingungen. (Peutigde Angelelle.)
3 11 in vis 3 n de in en t Company, Jimmer 405 Old Juter Ocean Aldz.

130 Tearborn Etr., Rordwest-Ede Madion Str.

Chicago Crebit Company, 93 LaGalle Str., 3immer 21.

Beib gelleben auf irgend weiche Begenftanbe, Reins Beröffentlichung. Reine Berögerung. Jange Zeit. Leichte Abzahlungen. Riedrigfte Raten auf Möbel, Bianos, Herbs und Wagen. Sprecht bei uns vor und ipart Gelb.

1/10 22 2a Salle Str., Zimmer M.
Branch-Office, 534 Lincoln Ave., Late Siem.

Finanzielles.

Belbohne Rommissten.
Bir verleißen Gelbauf Grundeigenthum und jum
Bauen und derechnen leine Kommisston, wenn gute Sicherheit vorhanden. Zinsen ban 4–6%. Säujes und Votten ichnell und vortheilhaft verlauft und ver-kaufet. Milliam Freudenberg & So., 140 Mashing-ton Str. Südost-Ede Lassaus Str. 916, delfa

Beld: Darleben auf Chicago Grundeigenthum 3u 5% und 54%. Reine Untoften. Zahlung vor Ablauf bertingert die Zinfen. Rofe, Quinlan & Co., 70 Dearborn Str.

Gelb gu berleiben auf Grundeigentbum. Eraft Meims, 1959 Milmauter Ube., zwijchen Fullerton und California Abe. 24b320

Bu verleihen: Ohne Rommtffion, billige Bribatgel: ber; erfte und zweite Mortgages. Abr.: R 524 Abendpoft. 7mglink "Reine Rommiffion, Darleiben auf Chicaga und Suburban Grundeigenthum, bebaut und leer." Bhone Main 339. S. O. Stone & Co., 206 Aus fig. Str. 29fan,

Mayelon mir diefer Aubril, 2 Cents bat Meet.) An e i p p = Lut , Chronifd : Arante, besonders. Dauts, Darns, Rierens, Geichlechtst, Lungens, Halds, Gers, Magens, Lebers, Darms, Bluis Rerbens und framenleben werben raich furirt. Dr. Arbifchile, Direktor. Will Babaib ube., Chicago. 14fepfamie

Dr. Chlers, 126 Wells Str., Spezial-Argt.
Geichlechts. haut. Blut., Reren., Lebere und Maggenfrantheiten ichmel gebeilt. Zonjultation u. Untere untung fect. Sbrechftunben B-D; Gennings 9-Q.

Bu berfaufen: 40 Acres. Reues 7 Zimmer Saus. mit Obstgarten, eine Meile von Bat Lake, 4 Meilen nach Anog, Jud., Eigenthumer 6315 Salfteb Str. Bu bertaufden: Rultibirte Disconfin-Farmen mit nventar und Bieb. 119 La Salle Str., Bimmer

Farmen mit Stod und flebenber Ernte beitaufde für Chicagoer Grunbeigenthum. 119 La Galle Str., Bimmer 33.

Beridiebenes.

Serialisemen.
Dabt 3dr Saufer zu vertaufen, zu vertauschen ober zu vertaufen in der Beluftate zu und.
Wir baben immer Raufer au Hand. — Sonntegs offen von 10 bis 12 libr Bornittags. — Richard M. Roch & G., Richard W. Roch & G., Rimmer 5 und 6, 85 Walftington Str., Nordwelt-Gde Deardson Str., Nordwelt-Gde Deardson Str., 3 weig a Gef & Fr:

1697 R. Clarf Str., nördlich von Belmont Abe.

(Ungeigen unter biefer b -if, 2 Cents bas Boct.)

euf Mobel, Bianes, Bferbe, Bagen u. f. m.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Wortgage Loan Company,
175 Dearborn Ger., Jimmer 216 unb 217.
Chicago Wortgage Loan Company,
180 B. Rabifon Str., Zimmer 202,
Güoch. Ede halied Str.

leigteften Bebrugungen bei feine Gefahr, das Die bon mit borgen, laufen Sie feine Gefahr, das Die Ihre Sachen berlieren. Mein Geschäft ist berantsvortisch und lang etablier. Keine Rachtragen werden gemacht. Alles der bei bei gebrucht vor, ehe Ihre anderswo bingebt. Alle Auskunft mit Berognigen ertheilt.

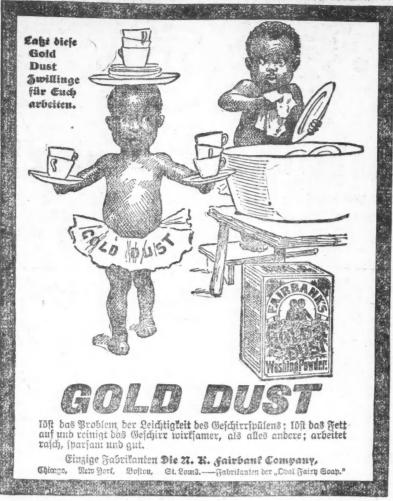
Das einzige beutsche Geschäft in Khicago.
Otto C. Boelder, To LaSalle Str., 3. 34.
Südvestelle Kandolph und LaSalle Str.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Selb obne Rommiffton.

Louis Freudenderg verleidt Privat-Rapitalien von 4% an, ohne Rommiffton, und bezahlt fammtliche Unterhaben zum Berblauf feits an hand. Bormittage: 377 R. hohne Upe., Ede Cornelia, nade Chicago Abe.; Rachmittags: Unity-Gedaude, Zimmer 341, 79 Dearborn Str.

Gelb ju berleiben en Damen und herren mit fefter Unitellung. Brivat. Reine Sphothet. Riedrig Raten. Leichte Ubgeblungen. Simmer 16, 86 Bufbeingten Gir. Offen bis Abends 7 Ubr. 29max.

Bribatgelb auf Grundeigenthum gum Banen, 4 und 5 Brozent. Monatliche Zahlungen. \$1 per hun-bert. Abr. A. 194 Abendpoft. 2jan, 2 Rieine Beträge auf Grundeigenthum berlieben, obne Sphothet. 97 Randolph Str., Zimmer 36. 6—31m3 Bu leihen gesucht: Bon Privatleuten, \$4000, ju 5 Prozent, obne Kommission, neues Bridhaus in Late Biew, werth \$8000. Abr. L. 419 Abendpoft.



Finangielles.

Sichere Bestylites.

Gin Titel, ber bon ben Abbofaten ber Chicago Title & Truft Company untersucht und bon ber Company ga= rantirt ift, ift ficher für alle Beit unb fpatere Garantie = Poligen werben ge= gen fehr fleine Pramien gewährt. Die Erfparnig ift möglich, weil die wieder= holten Untersuchungen, wie fie unter anderen Spftemen nöthig find, hier vollständig in Wegfall tommen.

CHICAGO TITLE and

Kapital - - \$5,000,000

Foreman Bros. Banking Co. Silboft-Ede La Salle und Mabifon Str.

Sapital . . \$500,000 Heberschuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Braffbent. OSCAR G. FOREMAN, Dice-Staffbent GEORGE N. NEISE, Rofficer Allgemeines Bant . Gefdaft.

Ronto mit Girmen und Brivatperfomen erwanfet.

Gelb auf Grundeigenthum zu verleihen. miniam

Jeld zu verleifen in Beträgen von \$2000 auf a u B g e ju chte Sie cherheit in Chicago. Grundeigeuthum.

A. Holinger & Co.,

Kozminski & Yondorf. Gelb gu verleihen auf Grundeigenthum an ben niebrigften Binfen. Erfte fichere Sonpotheken gum Berkauf. 73 Dearborn Str. 1(famil)

Grben - Mufruf. Die nachftebend angeführten Berfonen ober beren Erten wollen fich megen einer benfelben gugefallenen Ertichafr Dirett an Serra Somfulent R. 23.

venden.

depblauf, Margaretha Barbara, aus Gültstein.

deblauf, Margaretha Barbara, aus Gültstein.

könd, Johann Gerffinin, aus Schweitheim.

körner, Gattlieb, aus Seinbeim.

eins, Johann Georg "aus Vartenbach.

deffier, Margaretha, aus Meil.

ug, Gottlieb Jasob, aus Teoffingen.

kollenlopf, Karl August, aus Hochenbaslach.

klüsbach, Johann Gortlieb, aus Affalterbach.

klüsbach, Johann Klüdacl, aus Joerensjimme

tiethmüller, Gottlieb Friedrich, aus Saulerhof.

chinen, Argaretha Eugana, aus Poersbach.

chinib, Fidel, aus Unterleden.

hand Michael, aus Poersbach.

Bagner, Franz Michael, aus Pinswangen.

ed, Jatob Friedrich, aus Beuren.

Bollmachten. beforgt burch Deutsches Konfularund Redits-Bureau.

Vertreter: Konfusent Kempf. 84 LA SALLE STR.

Claussenius & Co. gegrilnbet 1864 burd

CONSUL H. CLAUSSENIUS, Erbschaften, Deffentliches Rolariat. Vollmachten, Internationale gelete,

Wechsel, Checks und Pollzahlungen. 90-92 DEARBORN STRASSE CHICAGO, ILLINOIS. Offen dis 6 Uhr Abends. Senntags bis 12 Ube 20ne, mifajon'



Cebensverficherung. Seine Licht- und

Schattenseiten.

Echattenfeiten. Saufenbe bon fauer berbienten Dollars werben

Lichtseiten.

Sang anbere find bie Berficherungen in ber reich-en und größten Schonsversicherungsbant ber Belt. Die Eguitable Lebens Berficherung bon Rein Port", iefe Geschichaft, welche über Reserven und Ueber-

bon iber 325 Millionen Dollars verfügt, verfauft Lebensversicherungspolicen, die im halle des Lodes sofort ausgezahlt werden, auf die Schickt diefen Coupon an den General.

Agenten der Equitable. COUPON. 3mar10t2 MAX SCHUCHARDT, Gl. Agt., 207 Chamber of Commerce Blog. Bitte ichiden Gie mir genaue Informa: tion über eine Berficherung in Ihrer Ges

Schwache, nervoje Personen.

geplagt von Schwermuth, Erröthen, Zittern, derpflopfen und ichlechten Träumen, erfahren auß dem "Jugendfreund" wie einfach und billig Gefchlechte Frankbeiten, Folgen der Ausendfünden, Kramvfladert und (Baricocele), erfahöpfende Ausfühfe und andere marks und beinverzehrende Keiden, ichnel und vondern gehelt werden fonnen. — Sang neues Geflverfahren. — Auch ein Kapitel über Berhöltung un gewes ginderloss und deren ichtimme Felgen

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.



Jebe Art bon Taubheit und Comerhorigfeit ift mit unferer neuen Erfindung heilbar; nur Tanberten unturrieber, Ohrenfanten fort fofort auf. Beidreibt Euren Fall. Koltenfreie Unterjudung



Lofalbericht.

Cheftandoleiden.

Gin recht beneibenswerthes Dafein fcheint Thomas 3. Clart, ber Gefretar ber Chicago Flegible Chaft Co., an ber Geite feiner Gattin Sarriet geführt gu haben, wenn anders bie Angaben auf Bahrheit beruhen, welche er in feiner Untwortichrift auf die bon feiner Gat= tin eingeleitete Scheidung bon Tifch und Beit macht. Das Paar heirathete im November bes Jahres 1899, trennte fich aber schon im barauffolgenben Mu= guft. Geither hat Clart feiner Frau jährlich \$800 bezahlt, fie beanspruchte aber mehr und flagte auf Scheibung bon Tijch und Bett, als Clart nicht mit einer größeren Gumme herausruden wollte. Als Scheibungsgrund gibt Frau Clart treulofes Berlaffen an. Clart behauptet in feiner Untwortschrift, bag er fich auf Unrathen feines Urgtes bon feiner Frau getrennt habe. Sie habe ihm bas Leben fo gur Bolle gemacht, baß er nahe baran gemefen fei, ben Berftand gu berlieren. 3m Befonberen wirft Clart feiner Frau bor, bag fie ihm befländig vorgehalten habe, fie hatte eine weit beffere Parthie machen tonnen, als einen Mann gu beirathen, ber feine lebensluftige junge Frau nicht in bie Gefellschaft führe und zu haufe hinter bem Ofen bode, wie ein Mummel= greis. Während ber letten fechs Do= nate ihres ehelichen Zusammenlebens, jo behauptet Clart, begab fich feine Frau täglich nach ber Stadt, um ftunbenlang Gintaufe zu machen. Bei ihrer Rudtehr habe fie nie berfehlt, ihrem Mann haarflein zu erzählen, wie nett bie Bertaufer gu ihr gewefen feien und melde Schmeicheleien fie ihr gejagt. Cei ihm folieflich bie Galle übergelaufen und habe er feiner Frau bie Meis nung gefagt, fo habe fie einen Stanbal gemacht, bag er fid habe por ben Dienfiboten und ben nachbarn fchamen muffen. Bulett habe er bie Goinberei einfach nicht mehr aushalten fonnen und fich ausquartiert, als feine Frau gerabe eine Reife nach bem Diten angetreten hatte. Stets aber fei er ihr "ein giitiger, nachsichtiger und liebenber" Gatte gemefen.

Bar ungludlicher Bufall.

Die Roroners-Gefchworenen, welche beute ben Inquest an ber Leiche bon Frau Unna Schneiber abhielten, tamen gu bem Ertenninig, bag unglücklicher Bufall, für welchen niemand berant= wortlich gehalten werben tonne, ben Tod ber Frau herbeigeführt habe. Frau Schneiber berungliichte, wie im geftrigen Blatte ausführlich berichtet, bor= geftern in einem Fahrftuhl bes Weft= feite Sofpitals. Die Beschworenen em= pfahlen in ihrem Wahripruch, bag bie Fahrftiihle aller hiefiger Sofpitaler ei= ner gründlichen Unterfuchung unterzo= gen werben, um ähnlichen Ungludsfal= len borzubeugen.

* 3m Bunbeggericht reichte geftern Paul Salfeth ein Sabeas Corpus-Ge= such ein, beffen Verhandlung von Rich= ter Rohlfagt auf ben 4. April angefest wurde. Salfeth foll in Chriftianfund, Norwegen, einen Wechfel in Sohe bon \$2100 gefälicht haben. Er wurde bor Rurgem bier berhaftet und ift, wie es fcheint, entichloffen, feine Muslieferung an die norwegischen Behörden wenn

Für franke

Boa Phora, bas einzige Tonic für ermattete und entfraftete Franen ober junge Madden, welche ben gaugen Sag auf ben Gugen fteben.

Das Blut ichneller pulfiren, flart ben Geift bringt Die Bluthe vollftandiger Gefundheit auf die Bangen und heilt alle weiblichen Schwächen.

Probe:Plafche frei.

Boa Abora ift bas einzige wirfliche Tonte für mide, blasse, frankliche Franen. Es fiellt sie wieder ber, regt ihre Kerven an, ftakte ben Nagen, weleicht ibren Augen Glanz nub threm Kröper die Classistät und fredlichtet ber Jugend. Hall 3 hr an weistät wird fredlichtet ber Jugend. Hall 3 hr an weistäre Swände leider, Leucarrboen, unterbridder ober ichner Swände leider, Leucarrboen, unterbridder vor ichner Mentituation. Gebärmutter-Vorfall, Berichichungen, Fielen, Geschwätten, Loslöfungen, schwen wer bet Ment Midden, Unordnungen ber Scher oper bet Ment



Unerwartete Bendung.

Gine unangenehme Ueberrafchung wurbe geftern bemanwalt Clarence D. Darrow gutheil, welcher bie Bertheibis gung bon Samuel Leby führt. Lebn und Gibore Bertenfielb werben gur Beit im Berichtshofe bon Richter Rabanagh unter ber Unflage prozeffirt. bie Continental National Bant um \$30,000 beschwindelt gu haben. Gie führten an Martet Str. ein Rleiber-Gefchaft unter ber Firma G. Leby & Ca. und verschafften fich - wie ber Staatsanwalt behauptet, auf Grund unwahrer Ungaben über ben Werth ihrer Beftanbe - Rrebit in Sobe bon \$30,000 bei ber genannten Bant. Mls biefe ihre Forberung in ber üblichen Beife eintreiben wollte, follen bie Ungetlagten ihr Gi= genthum in aller Gile berfauft haben. Der Brogef ift beshalb auch für mei= tere Rreife intereffant, meil er eine Enticheibung barüber herbeiführen wird, ob in ben Mugen bes Befeges bie Erlangung bon Gelb auf Grund unmahrer Ungaben über Bermogenswerthe in gleichem Mage ftrafbar ift, wie bie Erlangung bon Gelb auf Grund unmabrer Ungoben über Befitrechte, mo

folde thatfachlich nicht borhanben finb. 2113 ber Fall geftern gur Berhandlung aufgerufen murbe, betannte Bertenfielb fich schulbig und ber Staatsanwalt fündigte an, bag Berfenfielb als Staategeuge auftreten werbe. Dies mar natürlich ein ichmerer Schlag für bie Bertheibigung, welche fich auf eine fol= che Wendung nicht gefaßt gemacht hatte.

Des Mordes geffandig.

3m Streit mit einer Ungahl Bafte wurde bor etwa fechs Bochen ber Schanfmarter Thos. McGoorty in einer Wirthichaft an ber Nemsbons' Milen, nabe La Salle Str., in ben Mund geschoffen und ftarb, ohne wieber gu fich gefommen gu fein, zwei Tage pater. Cechs Berbachtige murben berhaftet, barunter Thos. Lavelle, eben= falls ein Schantwarter. Diefer geftanb geftern berBoligei, ben berhangnigbollen Schuß abgegeben zu haben, ba Dic= Goorty mit gegiidtem Deffer auf ihn eingebrungen fei. Der Ermorbete wohnte an La Salle Abe., nahe Michi= gan Str.

Reine Ariege mehr.

* Rev. D. D. Blitch von Figgeralb, Ba., ift im Rreisgericht gegen bie United Bubliffers Collection Agench megen angeblicher Ghrenfrantung auf Bahlung bon \$50,000 Schabenerfaß flagbar geworben. Ungeblich berfuchte bie Agentur eine Forberung an ihn eingutreiben, welche er nicht zu gablen berbflichtet mar, und als er auf feiner Beigerung beharrte, foll bie Bublifhers Collection Agench ehrenrühri= ge Gerüchte über Rev. Blitch berbreitet

* Das Direttorium ber Deutschen Gefellicaft hat geftern ben Mietheton= tratt für ihr Gefchaftslotal im Metropolitan Blod mit ber Bermaltung bes Munger'ichen Nachlaffes erneuert und babei eine Ermäßigung bon \$100 in ber jährlichen Mietherate erlangt.

Seiraths-Ligenfen.

Bolgenbe Beiraths. Ligenfen murben in ber Office Folgende Deitaths-Lienken wurden in der Office tes Gounth-Clierts ansachleit:

30hn Etemmerman, Margerebe Aon Loben, 33, 43
30hn G. Araft, Anna G. Moelfe, 32, 25.
Samuel Asig, Anna Gea, 27, 22.
Morris G. Hongefen, Margaret G. Olfen, 21, 20.
Guthab E. Binedauf, Lulu Bolif, 30, 21.
Joief Bernd, Marn Aremennaric, 22, 18.
Jaac M. Aenedy, Lulu Bolif, 30, 21.
Siada M. Aenedy, Lulu Bolif, 30, 23.
Thomas T. Chumaier, Loretta Barringer, 24, 29.
Thomas T. Chumaier, Loretta Barringer, 24, 29.
Joseph E. Martocere, Clizabeth Schothe, 22, 19.
Joseph E. Martocere, Clizabeth Schothe, 22, 19.
Joseph E. Monterer, Clizabeth Schothe, 23, 36.
Sodu Clien, annette Evenion, 28, 36.
Sodu Clien, annette Evenion, 28, 36.
Sodu Clien, annette Evenion, 28, 36.
Soduc G. Bennett, Henrichte David, 28, 25.
George G. Goole, Was J. Tale, 24, 18.
Solintich Schappert, Lillie Starworet, 27, 17.
George Tetrie, Effal Cigna, 25, 19.
Soarly A. Sebenfon, Minale, G. Todman, 34, 25
Pyron B. Sbeelen, Geneview L. Cummings, 28, 21
Kenty Bauffon, Julu Mibrock, 35, 26.
Krithur B. Calver, Ribetia Baumgart, 25, 24.
Denny Berife, Unnie Aberden, 24, 32.
John Strouf, Cap and Clieb, Condition, 24, 32.
Solomor G. Rifen, Dora Anada, 21, 18.
Goleman Floherty, Barb, Meddoman, 24, 32.
Sond Braud, Sodub Spiron, 24, 23.
Gerl Ratrife Ennas Selfe, Barnard, 37, 32. front, 25×124, J. G. Jones an Simon & and nagh, 82,000.
Onnan übe., 100 F. sübl. von Byron Str., Ibelis front, 25×124, und anderes Signenthum, J. C. Jones an Simon M. Ronagh, \$1,000.
Remwere übe. Sübolische Leland übe., Westir., 62×143, Onttie M. Depberg und Gatte an Wosnell Millet, \$1.
Naniskee übe., Nordweitsche Er., Str., Chiront, 47×125, M. Joung an Louis A. Fron, \$1,000.
Michigan Ave., 116 F. nörbl. von 30. Str., Westir., ×26×163. Redweil Millet an Joatie M. Depberg \$1.
Muskegon Ave., 105 F. sübl. von 89. Str., Liefsfr., 25×138}, Stanisland Aerzenievski an Jan Menagre. \$2,000.

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Ramen bee Centichen, über beren Tob bem Gefundheitsamt Melbung guging:

Sengenbach, Elijabeth, 69 333 26. Str.
Kern, Maibilbe, 41 3., 422 99. Str.
Kern, Maibilbe, 41 3., 422 99. Str.
Kern, Maibilbe, 41 3., 422 99. Str.
Kendelle, Rabbe, Kaptala, 52 3., 606 Schapid Str.
Lein, Gulub, 38 3., 5552 Morgan Str.
Keinan, Dorothea, 61 3., 10401 Mornue B.
Kofembald, Henry, 54 3., Hotel Metropole.
Kord, Philip. 39 3., 48 M. Kandolib Str.
Kroman, Souife, 36 3., 206 Union He.
Trautman, Souife, 36 3., 206 Union Me.
Trautman, Souife, 36 3., 206 Union Me.
Thub, Mibienna, 43 3., 813 Salied Str.
Mill, Morig, 77 3., 172 M. 21. Str.
Much, John, 17 3., 1243 Roscoe Str. Delbung guging:

Sheidungstlagen murben anbangig gemacht bon:

Dito gegen Amalie Benti wegen Berlassens; Wottie gegen Touglas A. Keed wegen Berlassens; Jadella B. gegen Farry Hoffman, wegen grausemer Be-bondlung; Molly gegen Parry Brotin wegen Ner-lassens und Ebebruchs; Lena gegen Permann Tel-ler wegen grausamer Behandlung.

Banferott-Erflarungen.

Greb. Campbell, Berbinblichfeiten \$150, Beftunbe feine. B. Borgefon, Berbinblichfeiten \$1,000, Jeine Beftunbe. Beftanbe. Beelen, Berbinblichfeiten \$6,500, Be-ftanbe \$400. Berbinblichfeiten \$3,000, Be-ftanbe \$400.

Bau-Grlaubnificheine murben ausgehellt an
3. B. Clum & Sons Camband, 1986. Brid Marmorfabrit, 1107-112 Weitern Abe., 19900.
3ohn J. Jankobsth, 1866. Brid-Catinge, 1196.
Arumbull So., 1100.
Hreb. Beilte, 1866. Beid-Catinge, 1397 Clifton
Fart Abe., 21000.

Wir heilen. Wir experimentiren nicht

Es liegt feine Ungewißheit in ben alten ehrenhaften Methoben, mittelft welchen wir taufenbe und taufenbe bon Mannern turirt haben, wie es in ben freiwilligen Schreiben bezeugt wird, bie fich im Befig ber Merate unferes Inftituts befinden. Diefe "Reuen Methoben", die Manche angiehen, find Experimente - weiter nichts! 26r wollt Beilung - feine Experimente! Benn Ihr bie "Neuen Methoden" burchgemacht habt, wißt 3hr mobon mir reben. Ihr wißt, fie beilen nicht und tonnen nicht beilen.

Bir miffen mas es zu miffen gibt über Manner-Rrantheiten. Geit 33 Jahren hat unfer Saunt-Ronfuftationsarat bie Rrantheiten ber Manner und ihre Rur ftubirt. Unfere Methoden find nicht bie "Reuen Methoden, fonbern miffenfcaftliche und erprobte Methoben von eminenten und fpegiell qualifigirten Mergten - Grabuirte

bon befannten mediginifchen Colleges und Universitäten, bie große Erfahrung in Sofpitalern gefammelt haben, fowohl in Amerita wie in Europa.

Voricocele. Indrocele, Striktur, Blutvergiftung, verlorene Manneskraft.

Diefes Bilb von herrn Batfon murbe am 20. Rob. genommen, meil, wie er fagt, "36 bachte, ich wirde fterben. Meine Graft mar weg und ich mar ein Brad. 3d berjudte einen Dottor nach bem anberen. Ginige Freunde ergahlten mir bon bem Bofton Debical Inftitute. 3d fprach bei bem mediginifden Superintendenten por und ber fagte mir, er murbe mid hetlen, aber es würde jeds Monate bis ein Jahr beuern. Dies mar jo gang berichteben ben ben bithenben Beriprechen, Die mir andere Merzie gemacht, und bie mir nie etwas genunt batten. 3ch beidich, die Bofton ju verfus den und war in brei Monaten furirt. 3ch bin bantbar und offerire mein Beugnig und meine Bilder wegen bes Guten, bas Unbere baraus gieben mo-gen. Werbe mich freuen, irgend Jemand gu feben, ber fich bafur intereffirt gen. Werbe mich freuen, irgend Jemand gu feben, ber fich bagur interentet (nur Abends, mabrend bes Lages arbeite ich), ober beantworte feben Brief (legt Marte bei)." - John M. Matjon, 3225 Parnell Abe., Chicago.



JOHN A WATSON FEBY 10TH

METERN

Mir heilen nur alle Krankheiten der Männer.

Wollt 3hr furirt werden — ichnell, absolut, bauernd? Wir offeriren Guch ben Rugen unserer Sojährigen erfolgreichen, ehells den Praxis. Erzählt uns Guer Leiben und wir garantiren Guch zu heilen. Schreibt, wenn Ihr nicht sommen konnt. Alle Briefe werden ftreng geheim gehalten. Konsultation personlich oder per Brief ift absolut frei. Wenn Ihr nicht sommen konnt, last Guch ein Buch und einen Fragebogen topenfrei schiefen.

BOSTON MEDICAL INSTITUTE, 182 State Str., Chicago, 182 State Str., Chicago, 125th north, D. 250 Both, Ecl. Central 61.

JOHN A.WATSON

NOV. 20TH

lb Abe., \$230. Rajgsiil. 2ftod. Brif Glat, 705 Sarbing Abe.,

81500.
7. F. Oviatt. 1468d. Frame-Gebände, 9025 Bros-iper: Ave., \$1000.
7. F. Oviatt. 2868d. Brid-Wohnung, 9810 Bros-ipert Ave., \$2500.
8. Dall, 1838. Brid-Baden, 838—842 63. Str.,

Der Grundeigenthumsmartt.

Golgenbe Grunbeigenthumes.llebertrogungen in bei

Dasfelbe Grundftud, James B. Erummeh an Gb.

ward Menbel, \$1 Dasielbe Geunditud, Edward Menbel an Flora M. Bitfowsty, \$50,000.

farbenter Str., 191 g. nörbl. hon 63. Str., Mefts-front, 25×124, D. Gidherg an Karoline Habe-foff, \$1,540.

Diveries Str., 192 &. weitlich bon Bernbon Str.

Stournen Str., 125 F. oftl. von S. 40. Ave., Cf. fr., 25×124, A. Brifd an James C. Ridgewan, \$7,000.

fr., 25×1001, Debnaret an Enna Rors Dasfeibe Grunbflid, 3. Bebnaret an Enna Rors

Officeffunden 9 Borm. Dis 6 Mbend.

Conntags 10 bis 12.

rn. 98,540. Cidore Str. 412 P. fübl. von Genter. Cüft., 50 XI. S. C. B. Weiels an William Coct, \$1,000. Berry Str., Grunofind Ro. 841, 372-123, S. M. Lyrrell an Ribotas J. Cannes, 21, Toriche Grunofind, Ridplas J. Sannes an Castronia. Torrell \$1. rt Ave. 43 G. fübl, von Cito Str., Weft-24×125, f. Bon Beleineft an Edward

Lagenneife, 1ftod. Frame: Cottage, 7021 Come . Lagenneise, 183d. Frame Cottage, 7021 Vone Andre, \$1500.
And U. Mildner, 2ftöd. Frame Flat, 152 Forest Aren U. Mildner, 2ftöd. Frame Flat, 152 Forest Aren E. Mild Co., 180d. Frame: Cottage, 2535 Gorce A. Senens, ichs 183d. Brid Cottages: 1305, 1315, 1319, 1325, 1331, 1335 A. Francisco Are., \$6000.
D. Badro, Isod. Brid Andrew, 313 R. Rodwell Etc., \$1000.
B. Boltman, 5stöd. Brid Andrew Cottage, 834 bis 83; A. Dis Str., \$1,000.
Bis Boltman, 5stöd. Brid Andrew Cottage, 834 bis 83; A. Dis Str., \$1,000.
Bis Toltman, 5stöd. Brid Andrew Cottage, \$24 bis 83; A. Dantin Andrew Cottage, \$3000. Dis 23: 29. Chio Str., \$11,000.
Alex. Action, Thod. Prid Flat, 278 R. Santin Ave., \$300.
G. Sarting, 3mei 2ftöd. Brid-Hats, 1079—1081 Hock, \$3000.
G. Sarting, 3mei 2ftöd. Frame: Bohnung, 3779 R. Harbor, \$6000.
Ragnan Rebord, Itod. Brid-Cottage, 637 Sarbing Aber, \$1000.
A. J. Nahonev, 2ftöd. Brid-Bohnung, 729 Douglas Boul., \$10,000.
Edward Berdel, film Istod. Brid-Hats, 3723—3733 Jubiana Ave., \$40,000.
M. S. Terrill, 3ftöd. Brid-Caben, 4438 Cottage Grove Ave., \$14,000.
A. S. Terrill, 3ftöd. Prid Avertment-Gebäube, 1998—2302 Renmore Ave., \$32,000. Mur Männer. Dr. Bennet ift ber erfolgreichfte Spezialift

Gravel, Eczema und alle dronifden Rranfbeiten ber Männer. Seine Heilungen find fichnell und bauernd. Seine Nath und seine Annicht sind sieie. Seine Versprechungen werden durch sinen geloglicken Kontrast unterstüht. Ihr traat nicht das aerinaste unterftust. 3hr tragt nicht bas geringfie

Rififo. Gur folde Leute, Die feine Office nicht besuchen fonnen, bat er ein Guftem von häuslicher Behandlung arrangirt. -Herber bon \$1000 und darüber wurden amitig eingetragen:
Aberdeen Str., 1493 F. fübl. von 88. Str., Südfr.,
1493×264, C. J. moy u. A. an thus. 225, yauter u. A., 38.124.
Ajbland Ave., 138 F. nörbl. von Baimoral, Meffitront, 50×183, Catalpa üve., 135 F. wettlich von Haulina Str., Südfront, 25×125, Wm. V. Kline an Gustav Elfer, \$17.500.
Calumet Abe., Norbost-Ede 41. Str., Meffr., 344 ×1254, Edivard Mendel an James B. Crummed, \$50,000. Schreibt nach Symptom Formular.

Medizin \$1.00. 48 Ost Van Buren Strasse.

Reben Siegel, Cooper & Co. Office-Stunden 9 Borm. bis 8 Abends. fa. mit, * Gonniga: 9 Borm. bis 12 Mittags.

Service of the servic DR. J. YOUNG, Dentider Opegial-Mirgt i. Mugen. Onreue, Nafein n. Geles leiden. Behandel bei biefelben gründlich und ichnel bei mänigen Breifen, ihmerslos nach nübertrefflichen neuen Mckbeben. Der hartreckigfte Baseunkataurh und Schwer: hörigfeit wurde furirt, wo andere Terzte erfolglos blieben. Kümfliche Angen. Brillen augenäßt. Uniterjuctung und Nath irei.—Rinnie 1. 261 Kinche Misc., Sinnben: 8 Barm. bis 8 Abds. Sonniags 8 bis 12. Tiveries Str.. 192 ff. weftlich von geruben Str., Eüdfrant, 24×214, Vouis Genry an Tio D. Beper, \$5,000.
Teberly Nive., 265 ff. nörbl. von Byron Str., Weisfront, 25×125, J. C. Jones an Simon M. Kasnagy, \$1,000.
Teberly Nive., 191 ff. jübl. von Jeving Barf, Weisfront, 25×125, J. C. Jones an Simon M. Kasnagy, \$1,000.
Teirfield Ave., 80h ff. jübl. von Harvard Str., Weifrient, 25×132, Thos. Prijd an Geo. O. Cairns, \$7,500.
Teirfield Wee., 288 ff. nörbl. von 12. Str., Weisfront, 25×132, G. B. Donnelly an John K. Borriell, \$1,500.
Teirfield Ave., 454 ff. nörbl. von 12. Str., Weisfront, 25×126, G. B. Donnelly an John K. Borriell K. L. 196 ff., 25×125, G. B. Donnelly an John K. Borriell K. L. 196 foirfield K. 25×126, G. B. Donnelly an Borriell K. L. 196 foirfield K. L. 196 ff., morb, von C. Str., Chir., 25×125, N. C. Givins an James Harving, \$1,000.
Telepter Str., 572 ff. well. von R. Caif Str., Eübrront, 25×116, Annie M. Reljon an Bictor Johnson, \$5,500. The way to the work of the second second

DR. SCHROEDER Deutsicher Jahnarst, 250 W. Bieiston Str., nafe Hochdon Geine Jahne von 85 aufm Jahne oune Platten, Gelde u. Gilberfulung ju magigen Preifen. Bufriedenbeit garantirt. Con momif.

Gifenbahn-Gahrplane.

fr., 25×124, A. Drifd an James C. Ribgewan, fr., 090.

R. 44. Ceurt. 250 F. nörbl. ven Cosgrobe Ave., Weith., 100×150. C. M. William an John J. Dawparb. \$2,000.

31. M. 25 F. weilt. ven Dalieb Str., Rorbfr. 25×124. Rergarethe Kod an Leo Walltaf n. A. 41,425.

32. 124. Rergarethe Kod an Leo Walltaf n. A. 41,425.

33. 124. und anderes Sigenthum, J. L. Houng an Louis A. Fred, 25×104. und Schier Ave., 21 F. fibl. von Mehrer Ave., 12 F. fibl. von Holf Str., Weiter Ave., 12 F. fibl. von Holf Str., Mehrer Ave., 12 F. fibl. von Holf Str., Mehrer Ave., 14 F. fibl. von Holf Str., Mehrer Ave., 14 F. fibl. von Grace Str., Mehrer Ave., 14 F. Didel Blate. - Die Dem Bort, Chicago und Rem Port und Beston Expres. 19.35 B 9.15 R Rem Port Grbrich 2.30 R 5.25 R Rem Port und Boston Grpres. 11.20 R 7.40 B Capte Caste III Anni Str. und Aubi-torium Anner. Telephone Central 2007.

Bier Limited Schnellinge taglich zwischen Chicago und St. Louis nach Rem Bort und Bofton, ma Babafa Gijenbehn und Ridel Blate Bahn, mit eles gatten Ek. und Bufjet : Schlojmagen burch, ohne Begenwechfel.

canten Ch. und Dujiet Schlajmagen durch, ohne Engenwechsel.

Bige geben ab bon Chicago wie jelgt:

Bige geben ab bon Chicago wie jelgt:

Bige geben ab bon Chicago wie jelgt:

Bigart 12.02 Mittags, And. in Mero Jork. 3.30 R.

Antanit in Newhort. 5.50 M.

Antanit in Newhort. 7.50 M.

Bigart 10.15 Mbends, Antanit in Newhort. 2.00 R.

Antanit in Bohina. 10.20 B.

Biden Vilate.

Antanit in Bohina. 10.20 B.

Antanit in Bohina. 10.20 B.

Antanit in New Jork. 3.50 M.

Bage geben ab bon C. L. Guids due joben. 4.50 R.

Antanit in New Jork. 3.50 R.

Bident 10.15 Abends, Antanit in New Jork 3.50 R.

Antanit in New Jork 3.50 R.

Bident 8.40 Abends, Antanit in New Jork 3.50 R.

Antanit in Rew Jork 3.50 R.

Begen weiterer Ginzelbeiten Baten, Schalwagen,

Blat u. f. w. [precht ver over identify an General-Valigater-Agent,

S Annberdit Abe. Rew York.

S Antarit et al. Chicago, 31.

Tidet Nacut. 205 C. Clart Skr.,

Chicago, 31.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Brand Central Station. 5. Abe. unb Sarrifon Str. City Office 115 Abam .- Telephone 3503 Gentral. - Taglich; ** Taglich, ausgenommen Sonntags.



Baltimore & Ohio.

Saltimore & Ohio.

Saltimore & Ohio.

Saltimore & Ohio.

Saltimore & Ohio.

Offices: Exelicate auf alifagier-Station; Additorium. Lika Offices: 244 Clart Str. und ambitorium. Lika Offices: 244 Clart Str. und 1. Ambitorium. Lika Offices: 245 Clart Str. und 1. Ambi

ofeph Madomnik. Istod. Brid-Cottage, 1338 St.
Louis Ave., \$1030.
Dialfert, vier Istod. Prid-Cottages, 1423, 1469.
1473, 1479 Doman Ave., \$4000.
Ofeph Sterba, 2163d, Prid-Verfhätte, 1008 Fairtield Ave., \$2300.
Ofeph Sterba, 2163d, Prid-Oter Th. Darbing Ave.

Ofen Sterba, \$2300.
Oferball, Office Green Constitution of the Con Chicago & Roribmellern-Gifenbahn. Tifet-Cffices, 212 Clarf Str. (Tel. Emtral Mi). Cafiep Albe, und 2Bells Str. Station. Abfahrt Anhunft "The Operland Limited", nur jur Schlafmagen-Baifagiere Des Moines, Omaha, E'I * 8.00 % * 9.30 %

*11.30 % * 7.18 5 * 6.45 5 *** 7.00 % 0 8.84 8 Gan Claire, Subfon und Cillwater Binona, Lacroffe, Sparta, (Mantate für die Behandlung von Nervenschwäche, Baricocele, Bruch und Nieren-Krantheiten, Distold, Appleton Junet. Green Bab & Menominee. {

Green And, Joseph (1988)

Medford und Freeport—Abf. **7.25 B., *8.45 B.,
**10.20 J., **4.45 P., *7.03 B.,
**10.20 J., **4.45 P.,
**10.20 J., **4.40 B., **9.00 B.,
*2.12 B., **6.30 B., *4.00 B., **9.00 B.,
*2.12 B., **6.30 B., *5.01 M., **0.30 R.,
*2.10 1.5 R.

James ville, Madijon—Abf. **3.00 B., *4.00
B., **9.00 B., **4.25 P.,
**5.00 B., **11.30 B., **2.00 B., *3.00 B.,
**5.00 B., **51.30 B., **2.00 B., *5.00 B.,
**5.00 B., **51.30 B., **2.00 B., *3.00 B.,
**50.00 B., **51.30 B., **2.00 B., *3.00 B.,
**50.00 B., **51.30 B., **2.00 B., *3.00 B.,
**50.00 B., **51.30 B., **2.00 B., **5.00 B.,
**50.00 B., **51.30 B., **2.00 B., **3.00 B., **5.00 B.,
**50.00 B., **51.30 B., **2.00 B., **5.00 B.,
**50.00 B., **51.30 B., **2.00 B., **5.00 B.,
**50.00 B., **51.30 B., **2.00 B., **5.00 B.,
**50.00 B., **51.30 B., **50.00 B.,
**50.00 B., **51.30 B.,
**50.00 B., **50.00 B.,
**50.

Illinois Bentral: Gifenbahn. Alle burchfahrenden Bilge fabren ab bom Bentrals-Bahnbuf, 12. Str. und Part Row. Die Buge nach bem Elden fonnen imit Ausnahme bes Abengagei) on tet 22. Str., 39. Str., Obbe Barts und 63. Sit. Statien beftirgen werden, Stabts Ideta Diffee, Thams Strafe und Audiforium Hotes. Un e ch 3 i g e : Whighre: Antunft-vleans & Rempbis Special * 8.30 B * 9.45 R Springs, Art., via Memphis * 8.30 B * 9.45 R optis & Acto Orleans Link. Dot Springs, Urt., Rafbville, *10.15 % * 7.35 % Rantoul..... 4.30 R Francisco.... 6.10 R City, Siour Falls 6.10 R Grpres * 8.15 9

Chicago, Burlington und Quinch Eifenbahn. Rel.: Central 3117. Schlafwagen und Lidets in MI Clark Str. und Union Babnhof, Canal u. Abams. Gentral 3117. Schlespengen und Tideth in All Clart Gre. und Union Bahnhof, Canel u. Abeuml.

Süge C. Citava, Etrector, Lesselle... 8.20 is "6.10 % Mechele, Rodjord Horrekon... 8.20 is "6.10 % Mechele, Rodjord Horrekon... 8.20 is "2.13 % Mechele,

Unten Baffenger Station, Canal und Anant Str. Office: 101 Abams Str., Bone Central 1767. Sige fabren ab nach Ranfas City und bem Beften:

Bar Bertaffen Dearborn Station, Belt und Dears bern Str.-Tides Office, 100 Mrams Str.-'Bone 2007 Central. Etreater, Galesburg, Ft. Mab. • 7.58 % • 5.68 % Etreator, Beffin, Monmouth... • 1.60 % • 92.58 % Etreator, Joliet, Lody, Lemost Lemost Ledy, Lemost Lemost Ledy, Lemost Lenger & 6.08 % • 9.25 % Lemost Ledy, Links, Leg. • 6.00 % • 9.25 % Let Galifornia Limited—San Francisco, Lod Mageles, San Tiego • 2.15 % Legy • 2.15 % Legy

Tidet:Diffices: 22 Clart Str. unb 1. Riaffe Cotell.

Richt der Dube werth.

Einbrecher fprengen den Gelbidrant des Stadtichatmeifters von Late foreft und erbeuten \$15.

Kühner Ginbruch in die Wohnung von Mr. Lewis E. McUrthur .- Mach berühmten Muftern. - Sonftige Banditenftreiche.

3mei Ginbrecher, welche es auf bie eingezogenen Frühjahrsfteuern in Late Forest abgesehen hatten, sprengten mit= tels Sprengpulbers ben Gelbichrant bes bortigen ftabtifchen Schapmeifters James Unberfon in beffen Allerwelts= laben, erlitten aber eine arge Entiau= fcung. Gie erbeuteten nur \$15 Rlein= gelb. Die Steuern maren am Mon: tag Nachmittag in einer Bant beponirt

Die Explofion wedte bie Burger jener Ortschaft und brachte ben Poligi= ften John Gorbon gur Stelle. Diefer fah bie Raubgesellen, als fie aus ber hinterthur bes Labens fturmten, und rief ihnen ein bonnernbes "Salt!" zu. Als Antwort fauften zwei Rugeln an feinem Ropfe borbei. Er ermiberte bas Feuer und nahm, luftig brauf los inal-Iend, bie Berfolgung ber Berbrecher auf. Obgeich fich ihm mehrere Burger anschloffen, gelang es ben Berbrechern boch, ihre Flucht zu bewertstelligen.

Die angestellte Untersuchung ergab, baß bie Diebe bie hinterthur bes Labens erbrochen hatten. Reben bem ge= fprengten Gelbfchrant, wurden Gelb= fchrantsprenger=Wertzeuge, und in ei= ner Gaffe hinter bem Laben eine Ge= fichtsmaste gefunden, die bermuthlich einer ber Raubgefellen berloren hat.

Die Polizei bon Late Forest glaubt, baß zwei Frembe, welche am borberge= henben Tage in ber Ortichaft umber= lungerten, Die Thater maren. Die biefige Polizei wurbe erfucht, auf bie Miffethater, einen "Langen" und einen "Rurgen", gu fahnben.

Gin Ginbrecher brang in bie 2Boh= nung bon Dr. Lewis 2. McArthur, Mr. 4415 Drerel Boulevarb. nachbem er bie Bimmer im erften Stod um Werthfachen im Betrage bon \$200 ge= plunbert und bie Beute forgfältig ber= padt hatte, versuchte er in bas Schlaf= gimmer bes Argtes gu bringen. Die Thur bes Zimmers war burch eine Githerheitstette beriperrt. Der freche Dieb berfuchte biefe gu entfernen. Durch bas bon ihm berurfachte Be= räusch erwachte ber Argt, fprang aus bem Bette und brehte bas eleftrische Licht an. Der Dieb gab nunmehr Ferfengelb, eilte, bon bem Urgte ber= folgt, bie Treppe hinunter ,in bas "Barlor", padte bort bas Bunbel, meldes bie Beute enthielt und fprang gu bem Tenfter hinaus, burch bas er ein= gebrungen mar. Er entfam und mußte fich bisher feiner Berhaftung gu ent-

Bahrend geftern Abend gegen fieben Uhr viele Berfonen an ber Wirthschaft bon B. J. Curry, Mr. 362 Jacfon Boulebarb, borbeigingen, plunberten bort zwei Räuber ben Schantfellner 20m. Ring, ben Saustnecht und zwei Gafte, Timothy Barrows, bon Nr. 148 S. Morgan Strafe, und 20m. Babcod, bon Mr. 173 S. Morgan Strafe, um ungefähr \$80 in Baar und brei Dann tranten fie auf bas Bobl ihrer Opfer, führten fich eine propere Quantitat Glimmitengel qu Gemüthe, gaben großmüthig ihren Opfern eine Auflage Bier gum Beften und berfrümelten fich. Die Polizei fahnbet auf bie Miffethater, bie als ein "Lan= ger" und ein "Rurger" befchrieben mer=

Mit Buggies ausgerüftete Ginbreder plunberten geftern nachmittag bie Mohnungen bon Charles D. Liefch, S. B. Deder und D. A. Curry an Nord Bermitage Abenue um Werthfachen im Gefammtbetrage bon \$300. Es ge= lang ihnen, fich und ihre Beute in Gis derheit zu bringen.

John B. Young, bon Nr. 455 Oft 47. Strafe, wurbe am hellen Tage an Late und Unn Strafe bon gwei Begelagerern | hinterruds mit Tobtfcla= gern niebergefchlagen und um feinen Uebergieher, but und fammtliches Rleingelb beraubt. Die Banbiten lie-Ben ihrem Opfer aber feine Uhr und Rette. Die Polizei bemühte fich bis= ber bergeblich, bon ben Berbrechern eis ne Spur gu finden.

* John 3. Coburn, Nr. 872 Sawher Abenue, und Frau Abeline Coburn, Gattin bon Geo. 2B. Streeters Unwalt, haben für Streeter \$12,500 Burgicaft geftellt und bamit beffen Freilaffung erwirtt. Geine Mitange-Hagten 28m. McManners, Benry Soelbtle und 2m. Force verbleiben im Gefängniß. Alle bier finb bes Morbes und Angriffs in Berbinbung mit ber Ermorbung bes Bachters John S. Rirt im "Diftritt Late Michigan" bor mehreren Bochen angeflagt.

* Frau Belen Dalton, bie frühere Boftmeifterin bon Burnfibe und Gattin bes Lotomotivführers Thos. Dalton, bat aus unerflärlichen Grunben am 4. Marg bas Familienheim Dr. 9416 Burnfibe Abenue, berlaffen. Die Boligei ift gebeten worben, fie gu fu-

* Begen Nichtzahlung ber Miethe murben bie 85 Jahre gablenbe, blinbe und gelähmte Frau Corbelia Beble, ihre Tochter, Frau Sarah Sterral unb beren fünf Rinber aus bem Saufe Dr. 1823 Harrifon Str. gefest; auch warb ber Greifin bon ihrer Schwiegertochter Aufnahme in ihr Saus an Gub Gangamon Strafe bermeigert, wie bie Boligei behauptet. Die Frau ift jest im Frauen-Gefängnig ber Sarrifon Str. Bolizeiftation; ihrer Tochter und beren Rinbern hat C. A. Jones, Nr. 211 Ribgeway Abe., Obbach gewährt.

36 habe ohne Musnahme gefunden, bağ BROWN'S BRONCHIAL TROCHES belfen."-Reb. Deury Billes, tur in Shacteln. - Bliet End ber Rad-

SIEGEL (QOPER·B. (Q

Unser Herausforderungs : Verkauf in diesem Jahr ist ein Wunder!

und hat uns das größte Geschäft gebracht, das je im Großen Laden in den ersten Wochen des Marz gemacht wurde. Es führt dem Publikum Chicagos die Macht der niedrigen Preise vor Ungen, die hier stets herrschen. Es ist ein Meisterstück im Geschäftsbetrieb, die grühjahrs-Saison, wenn fast Jeder Bedarf an Waaren hat, mit Berausforderungs-Preisen für die neuesten und gesuchtesten Muster und Moden zu beginnen, dadurch bezahlt Ihr die Balfte bis ein Viertel weniger, als wofür die Waaren anderswo gekauft werden können. Bang gleich was Ihr sucht, ob es angezeigt ift oder nicht, Ihr findet es hier zu bedeutend niedrigeren Preisen, als alle anderen verlangen.

Herausforderungs- Pugmaaren. Wunderbare Preise für

Das wunderbare Gefchäft, welches wir mahrend biefes großen Berausforderungs-Bertaufs gemacht haben, hat uns ermuthigt und enthufiasmirt. Es überzeugt uns, daß Ihr bie bon uns gebotenen großen Werthe anertennt. Es ift wirflich erftaunlich, folche Werthe fo fruh in ber Saifon gu finden. Dies ift nur ber Anfang. Sier find mehr babon:



ju 5c das Bundel. Sabt Ihr fie gefehen? Wenn nicht, jo erwartet Guch ein erftaunlider Bargain. Der Preis ift nur, p. Bundel Bu 190 bas Bunbel. Bebenft nur! Bir haben ein Sortiment gufammengefucht, umfaffend frang. im= portirte Rofen, wirtl. Werth bis ju \$1.00; feibene Chrhfanthemums, feibene Poppies, Geraniumbluthen, Blattwert und hunderte anderer ichoner Blu: then, feine bavon tann ju meniger als 50c, 75c und

Wir haben noch ungefähr 500 Dug. feiner Blumen

Bu 98e ein weiteres großes Sortiment von elegans ten Bilten, bon benen wir hunderte bertauften. Chif= fon=Bute, ichmara, meiß u fon Ranber, ichweiger und ital. Strob, Tuscans etc., etc. Rein

Dut in dem Sortiment fann heute in Chicago für weniger als \$2 verfauft werden, und viele verfangen \$3.00 dafür. Warum sollten wir nicht Hunderte davon verfaufen, denn uns ger Preif für dieselben ist nur Rur für biefen Bertauf - Draft-Sute ober Bonnet: 15¢ Spezielle Preise für garnirte Sute - Wir werben Guch nicht fagen, mas fie wirflich werth find, sonbern wunfchen nur, bag 3or Guch felbit über:

geugt. Wir wiffen, daß unfere \$3.50 Sute besser find, wie irgend wel-che, die wir ju \$6.75 geseben haben; unsere \$2.50 Sute sind besser wie bie wir ju \$5.00 gefeben baben; unfere \$6.75 Bute find beffer, wie irgend welche, die wir ju \$10.00 gefeben baben, und wir wollen, baß 3hr fie febt



Intereffanter Lefeftoff fur Damen, welche auf Ceibe = Bargains marten. Unfere Seibe= Musftellung ift unvergleichlich. Wir zeigen bie iconften Partien bon neuen Moben, Die größte Auswahl von hibiden und ben neueften Rovelties. Wenn man ben Preis in Betracht gieht, fo übertrifft unfere Berausforberungs-Offerte alle anderen.

5420 Pards gangieidene gebilimte Foulards, einfache farbige Taffetaline und China-Seibe, einfolieglich 420 Parbs gangietbene geblumte goniaros, einfunge puronge auffernich für 45c bertauft, Deraus 19¢ forberungs-Breis, fo lange fie borhalten

24goff. farbiges japanifches und gangfeibenes Double Barp frangofifches Surah, bolle Bartie bon 29¢ Schattirungen, 50e Corte, herausforberungs=Breis 7200 Parbs febr fpegiell, bestehend aus gangfeibenem Glanell (garantirt gu mafchen), weiße und farbige Brocabed Taffeta, Dil Boiled Ruftle Taffeta, Boin telle Taffeta, einfache und wechfelbare ertra fcmere Qualitat, Die gewöhnlich gu 85c, \$1.00 und \$1.25 bertauft merben

1930I. ichmarges Dil Bolled Taffeta, 2430II. ichmarge japaniiche Seibe, ichmarges Double Barp 29c Surah, merth 50c - herausforberung 2430fl. gangfeib. fomarges Satin Ducheb. 27goll. fcmarges gangfeib. Taffeta, 2030fl. fcmarge 49c gangfeib. Beau be Soie, merth aufmarts bis 85c - Gerausforberungs-Breis, Parb..... 273öll. gangfeib. farbige feine Sorte India, 193öll. gangfeib. farbige Taffeta, 50c und 65c Qualität — herausforberungs-Preis.

Männer- und Kleider - Herausforderung.

\$10, \$12.50 und \$15 Manner- \$6.00

The habt nie solche Werthe gesehen.

Diefe außerorbentliche Offerte bebeutet, was fie fagt. Bir find entichloffen nit jebem Derbft: und Binter-Ungug im Saufe ju raumen, und geben Guch v. fammtlichen bie unbeidrantte Auswahl, jufammen mit bem gangen Bager bor Fruhjahrs - und Commer Unjugen, welches wir bon ber letten Saifon mit eriiber nahmen. Biebt in Betracht, mas bies bebeutet, und melde Gelegen beit geboten wirb, Geib gu fparen. Die Unguge, welche wir für \$6 offeriren, find mirfliche \$10, \$12.50 und \$15.00 Ber: the - Ungitge, welche wir gu biefen Breifen

berfauft, und welche bierfür auch billig mas ren. Uber wir find entichloffen, jebe Saifen mit einem gang neuen Lager ju beginnen, und wir geben Guch bie Auswahl für Spezieller Bor-Bertauf bon

Ronfirmations:Unjugen für Unaben. \$5 Berthe gehen morgen für

Der morgige große Serausforberung - Berfauf bonkonfirmations. u. Shul-Anguigen bietet eine Gelegenheit, welche bie

Angugen beter eine Gelegenger, weige bie Aufmerffamleit bon sammtl. Eitern undborsmündern in der Stadt auf sich lenken sollte. Blaue Serge-Unsige für Anaben, schwarzeiten Blauß Borfied Unsüge für die Konfirmation, sanch Ebebiots, Ebalf Striper Flanell. Unsätze und fanch Cassinere unsüge in Hinsberten von Mustern und Farben, alle Grösben, 7 bis 16, speziell morgen.



Herausforderungs-Verkauf von

Frühjahrs-gülen und Kappen.

Steife und weiche Manner-Bitte, in ben neuen Fruhjahrs-Moben, fleine, große und mittlere Facons, meiftens alle Diese selegenheit ift nicht für alte, sondern für burchaus neue Up-to-bate Bute; bas einzig Billige baran ift ber Preis; \$1.50= und \$2.00=Werthe, herausforderungs=

Gruhjahrs-Rappen für Manner, Anaben und Rinder, eine gros Be Angahl gur Auswahl, jeder einzelne davon 25c werth, herausforderungspreis

Heraussorderungs= Berkauf Regenschirmen.

Es ift taum glaublich, bag wir Regenschirme gu biefen niebrigen Berausforberungspreis fen bertaufen fonnen, aber wir thun es, und liefern fie ab. Damen= und Manner=Regenichirme, 26 und 28 Boll, mit Stahlftange, eng gerollt, gang

feidenes Futteral und Quafte—große Auswahl bon fanch import. Horn u. Ras tural Griffen, werth \$1.25 — herausforderung Damen- und Manner-Regenschirme, 26 und 28 goll, Stahlftange, hubiches Sor- 35¢ timent bon Congo Griffen, werth 75c-herausforberung

Serausforderungs-Berkauf von Kleider-Jutterstoffen.

Moden und Preife bier, um allen Unfprit: den gu genügen. Gotfdwarzes Berealine Futter, volle Barb 4c

De englifde Stlefias mit fowarger Rudfette 9c



Mit Canbas übergogene Roffer mit flacem Des del, Bartholy Clat in boller Lange bes Rof. fers, eiferner Boben, mit Dres Eran, bollftanbig mit smet 1418ff. Straps

30 8oft 32 8oft 84 8oft 36 8oft 88 Boll 40 8oft \$4.95 \$5.25 \$5.65 \$5.95 \$6.35 \$6.75 Olibe Canbas-überzogene Roffer mit plats tem Dedel, Meffing Beichlag, Excelfiors Schloß, bollftändig überzogene hingeb Tray, mit extra Rleiber-Tray und zwei

30 80H, 32 80H, 34 80H 36 80H 33 80H 40 80H \$6.95 \$7.35 \$7.75 \$8.15 \$8.55 \$8.95

Berausforderungs-Verkauf von Schneidergemachten Suits, Jackets, Skirts, u. l. w.

Alle bie beften Cloat: und Guit-Fabritanten bes Landes berfuchen, fich Gure Gunft gu erringen. Die beliebten und popularen Facons find alle bier, in ber gangen Schonheit ber Mufter und Moden biefer Saifon, und unfere niedrigen herausforderungspreife berleihen ihnen eine weitere Ungiehung, welche elegante Damen nicht unbenugt borüber geben laffen werben.

3mei febr bemertenswerthe herausforderungs-Preife an geichneiberten Damen Suits. Bu \$8.90 - Mehrere Dlo: belle bon fanch Tailor-mabe Suits, in Bloufe, fragenlo: fen Gtons, fanch Gtons, bon Bastet Cloths, Benetians und Broadcloths; 3adets gang Taffeta gefüttert; Ber= ausforderungs: \$8.90

Bu \$16.50 -Offeriren wir amei neue Mobelle in Taffeta amei neue Dobelle in burch: iveg Taffeta = gefütterten Suits, Blouje u. boppelbrus Ctons, Dip Front, Beau be Soie fanch Suits, gemacht von bestem amerita= nischen Cheviot, Herausfor= berungs: \$16.50

Bertauf bon kurgen Frühjahrs = Jaken. Seibegefütterte Etons, seibegefütterte Plouses, seibegefüt: bon Aleiber = Roden, Beneterte Caftor Coverts, feibegefütterte Caftor Rerfens, feibes

Coats, nahegu 300 Jadets verichleubert gu \$1.90 und \$2.90



Reine größeren Werthe in Tref : und Bromenaben : Ro: den murben jemals irgenbivo offerirt, wie bier morgen ju unferen Berausforberungs:

Ru \$1.90 - Gin tabellos geichneiberter Cheviot = Del= ton Promenaden=Rod, 16 fo= libe gefteppte Reihen Gra= buated Flounce, ichwary

blau \$1.90

Bu \$1.90 - Reue Rleiber= Rode, bon Bastet = Gemeben, nur ichwarge, Tudeb Grabuated Mounce, ausgestattet mit Satin Straps: gefüttert Percaline, Berausfor= berungs: preis . . . \$1.90

Bu \$3.90 - Reue Dobelle gefütterte fcmarge Coats, feibegefütterte Bog = Ruden webe Cloth, Satin Band und Fold-Bejag, Percaline = ge= preis \$3.90

Außerordentliche Sandschub=Bargains.

Unfere Sandiduh: Offerten bedeuten eine pofitive Erfparnig. Mue, welche tabellofe facons juden, finden bier, Qualität in Betracht gezogen, Die allerniebrigften jemals für begehrenswerthe Sanbiduhe offerirten Breife.



Stragen: und Gefellicafts Sanbidube für Damen, in Glace und Motta, mit 2 und 3 Clasp Fafteners gemacht, Bique u. Overfeam genabt, große Auswahl von Farben, fowie fowars und weiß, werth \$1.00 - 48c Berausforberungs : Musmahl Glace Rib: Banbidube für Damen, mit Baris Boint: Stiderei, amei Clasp Fafteners; Glace Rib für Damen, fran jofifches Fabrifat, Feften genabt, auffeteb Ringer, baben 8 Clasp Raften ers, fowie echte Rib Guebes, 2 Glasp Gafteners, eine Reihe Stiderei, importirt, um ju \$1.25 65c perfauft au merben - Berausforberungs : Musmahl

Strafen: und Befellicafts-Sanbidube für Manner, in Blace, ectem Moffa und Dogftin, aus bestem Pique gemacht, feiner Overseam und B. R. M., etwa gehn Mufter jur Auswahl, Farben: Englisch Tan, Savana braun und grau, mabrer Berth auf marts bis \$2.00, in swei Barilen eingetheilt - Partie 2. herausfor berungs-Ausmahl, 650. 48c

Disle-Buirn Sanbichube für Damen, sehr gute Qualität, Glace passenbind in ben richtigen Glace-Sanbicup-Grögen bor berausforberung. 39c

Schuhe in erftaun- geraussorderungs-Preisen.

Sier ift eine ausgezeichnete Auswahl in guberläffigen und beliebten Schuhen, in guten und fashionablen Facons, ju einer Berichleuberung für unfere Berausforberungs: Bertaufe gefauft: Die Breife geigen, wie liberal wir fie fur biefen großen Bertauf marfirt haben.

Feine Rid = Schuhe für Damen, jum Schnuren, Rid= und Patents Spigen, regularer Breis \$2.00 - herausforderungs .. 98c Handgebrehte Rinder-Schuhe, Größen 5 bis 8, regul. Preis 39c Rib = Schuhe für Mabden und Rinber, jum Schnuren und Anos pfen, Riumb Sohlen, regularer Breis \$1.50 -69c Derausforberungs = Preis

Regulate \$3.50 und \$5 Schube für Damen, in Sand Turns u. Meits, Natent Rids, Patent Leber und Kid, Louis XV. Cubanubjahe. Robestiche Sohlen, extreme Facons \$1.95 forderungs - Breis \$2.45 und.

Schmuck-Herausforderung-Bargains in

blattirten Baaren, Standuhren ac.

Das Bidtigfte bon allem ift, bag biefe Baaren bon unferem regularen Lager genommen find - eine Garantie ber Gute nub bes Werthes - und wir offeriren biefelben gu bebeus tenb meniger, als mas fie mirflich werth find, um unfer Theil beigutragen gu ben Wun= bern unferes herausforberungs-Bertaufs.



Somere filberplattirte fancy Bats

Schwere rolleb plattirte Bint . Mans ichettentnöpfe für 25c Grokes Affortiment bon Brooches und Said Pins für Damen, fancy Stein falfungen, bis ju 25c werth- 5c Rogers 19 Diet, bolle Große Tafel-Reffer ober \$1.05

Rogers Al plattirte Thee Rogers Al plattirte Suppens löffeln — Set 39c löffel aber Gabeln— 78c Enamel holy Standubrei fanch ober einfaces hifferblatt Lage—ichlagt bie Stunde und Stunde auf — Rathebra. Rogers Ridel SilberThee. 25c Rogers Ridel Silber Suppenlöffen ober Babeln - Set . 50c

Campen-Herausforderung.

Wir haben biefes Departement beliebt gemacht, inbem wir fo große Bargains boten, wie fich mit ben Qualitaten vereinbaren liegen - niedrige Preife und boch große Werthe - bie Werthe find immer bie beften, und unfere herausforberungspreife übertreffen alle, welche in Bejug auf Riebrigfeit bes Breifes jemals geboten wurben.

Diefe bubiche Barlor-Lampe - Tinteb Farben, prachtige Blumen: Bergierungen, runber Docht Brenner, 103o flige Glode, \$1.98 Sehr bubide Facons in Gas: Globes Rüchenlampe-Bled. Frame, Reflefter und großer Brenner

Single Swing Reffing Bradets 250 Steife Reffing Bradets ...



Berung- Bargains in Kleiderstoffen.

Die wunderbaren Berausforderungs-Preife für Rleiberftoffe und bie großartigen Offerten brachten uns ein Geschäft, bas wir taum bewältigen tonnten, seit ber Bertauf anfing. Um die Aufregung in Gang zu halten, quotiren wir die folgenden überraschenben und verlodenben Breife, welche nicherlich alle früheren Refords in Rleiberftoffe : Bertaufen bier und andersmo in ben Schatten ftellen werben.

Tas gange Lager eines Importeurs-46jollige Gilf Shot Bengaline Suitings, alles hocmoberne Farben. Ganzwollene Gramines, gangwollene Chevioris, ganzwollene Mittrals, ganzwollene Run's Serges und feie bene und wollene Finette Guitings-wirflicher Werth 75c bis zu \$1.25 pro Yord-Qeraussorbes 44c rung morgen Sazion. französische Cheviots. 523on. Granite Etamines, ganzwollene 563on. wendbare domespuns für sevarate Sfirts, französisches Panne Tuch u. Drunella Suftings, Breis überall und 69c
zu jeder Zeit 21.00 per Jard, wit fordern sie beraus morgen
17.5 französische Proadcloths, 150 englische Benetiaus, 150 importite Momie Granites, Twine Cloths,
Zouble Warp Poplins, Trepe Candos Auch, und die neuen Pasket Woden Ctantines, alle 95c
Farben, alle 1½ Jards breit, morgen, herausforderungs-Preis.
27.5 Stüde 54zölüge ganzwollene im Ausland gemachte schwarze Broadcloths: ferner 52zölüge ganzwollene
wendbare schwarze französische Cheviots, Stoffe, die garantirt sind in Bezug auf Dauerhaftigseit 45c
und Farde — wirklicher Werth 81.00 die Pard — Derausforderung nut.

Oochseinste ganzwollene importiete schwarze Stoffe, wie franzosissche Boplins, französische Etamines, ims vortiete Miterals. 34zollige Double Warp Cheviols. 52zöllige englische Gioria Seide, Seide-sinische Soziell Glotok, 52zöll. Lenetians und 54zöll. Bruine Clotoks — Stoffe, deren Derftellung thatsads 65c lich 67ze schen — unser Deraussorberungspreis morgen. 100 Stude feine im Ausland bergestellte Paru-Dved franzosisische Broadeloths und Benetians, 50 und 52 goll breit-Import: Arels für diese Stoffe \$1.50 per Pard — besonders passemble für Tailor-made 95c Suits und separate Stirts — nur für den morgigen Berfauf zu diesem Preise.

Herausforderungs= Verkauf von

Motions.

Sterling-Werthe, Die geigen, welche Unftreng ungen wir in bem Unterbieten machen, melches immer mahrend unferes berühmten Berausforberungs=Bertaufs borherricht.

Rombination Bruit und Belbetcen Sfirt Facing, ichmarge und Staple-Farben, werth 10c 3c per Parb. Sabes' majierbichtes Stohband, geftepptes ober Tape Top, nur die bom Montags Berfauf übrig geblichenen farben, ber reg. Breis bertagt 2c ge u. 10c Db., Gerausforberungs-Areis, 3b. 2c

Saarnabeln-Rabinets, enthaltenb 80 fortirte 1 c Strid: Seibe, 30: narb. Spule, alles gute Far- 2¢ Refter bon fancy Seibe Strumpfband werth 25c Db., genng für ein Baar Strumpfbanber, Stud Fancy Seiten-Clafties für Damen, Seibe friffeb und mercerized, ichwarz und farbig, eine elegante Bartie Strumpfbander gut werth 25c und 12c 35c, gerausforberungs-Preis, Paar. 12c

Apothekerwaaren and Coi und Toilette-

Bollftanbige Partien, feine halben Sortimente in Drugs und Batent: Mebiginen, alle fo billig, wir fie nur verlauft werden tonnen, alle gut, frijch und rein-tein ichlechter Urti=

fel in bem Lager und alle geben gu herausforberungspreifen. Urmour's weiße "Floating" Geife, Dugenb .. 10e Sarfaparilla Blutreinigungsmittel, reg. \$1..49c Cote Danbruff Gure, regulär 50c.
Liebig's Beef Ertraft, reg. 50c.
Blaub's Hillen, 2 ober 3 Grains.
Befte Parfume, irgend ein Obeur.
Ron-Ba-Rell Gummi-Sanbichube, Qualität
garantirt, regulär \$1.25

Cellulvib Ceife-Schachtein, merth 25c 10c | Marvel Bbirling Sprap Springe, reg. \$3.. \$2.50 Scott's Glectric Quarburften, reg. 75c 490 Brophplactic Rabnburften ... Allerbestes Bith Sagel, volles Bint......15c

Berausforderungs- Muslin-Unterzeug, Unterrocke, Schurzen etc.

Unfer Unterzeug- und Wrapper-Departement nimmt ben erften Plag ein mahrend biefes großen herausforderung = Bertaufs - Die beften Baaren gu niedrigen herausfordes rungspreifen, ift ber Grund, auf welchem wir um Gure Runbichaft bitten.



Feine Cambric Rorfet-Beguge, Square Red Front, 19c V-förmiger Ruden, beseht mit seniner Stiderei...
Eine hochteine Auswohl von jenen bubichen Cfielten in "Bull Front" frangölichen Muster Beginge, beseht mit felnen Balenciennes Spigen und Ruffles, Einsagen 25c.
u. s. w. alle.
Jene feinen Nainsoof Gowns, gemacht in bem Slipober Style und mit furzen Aermeln, wirflich die hublichen Kleiber für den Sommer, und sie sind mit seinen Stiederien beseht, werth \$1.50 — herausforderung, 98c

Muslin Chemifes für Damen, um ben hals und bie Urmlöcher mit feinen Spigen Befegt - 25c Bingham Ruchenfdurgen, gestreift: Borbers, blaue und braune Ched's - herausforberungs. 70 Breis.
Schwarz und weiß gestreifte Unterrode, gemacht mit breiter Flounce und zwei ichmalen Ruffies, bubich fru Sommer : Gebrauch — Deransforberung 69¢ bubice Effette in jenen bubicen fleinen Rimono Jadets, Farben, mit bubichen Borbers, ju 490 69c



mahl aus ber Bartie, 19c.

Korsets. Herausforderungs= Berkauf von

Lefet Die niedrigen Breife, beachtet Die ungahligen Bargains, bes urtheilt bie Qualitäten nicht nach ben munberbaren herausforde-rungspreifen, benn bies ift eine Geschäfts : lleberraschung, welche bas Departement mabrend ber gangen Boche mit Mengen füllen

Thomfons Globe-Fitting Rorfets, in weißen und ichmargen Ba-Rorfets in weiß, schwarz und brab-mittellang — alle Größen — fammtl. bon \$1.50 bis \$2 werth-Freitag . . 50c Gerabe Front Girbles, in allen Farben-prachtoll bejest 29c - bon feiner Qualitat Batifte gemacht - alle Großen Maifts für Anaben und Madden, von feinem Mustin gemacht-mit Spigen u. Stiderei befest -alle Großen 121c

Berausforde-rungs-Verkauf von Gleganten Bändern, 19c.

Dies ift ein bemertenswerther Banber-Berfauf — wir geisgen eine prachtige Auswahl von Farben, von ben gerabe jest fo beliebten hubichen und glangenben Sorten, welche herausforberungspreife unübertrefflich machen

der Partie Breite, folichte Satin Taffetas, in begehrenswerthen Breite, schlichte Satin Laffetus, in begeteinstellen. Farben, wich. 35c; breite, schlichte brillante Tassetzgle, in bübschen Farben, wih. 25c; 43öll. Moire Bänder, Farben schwarz und weiß, wih. 30c; 4= u. 53öll. fanch Koman gestreifte Bänder, with. 35c; 3= und 43öll. sach schwarzes auf beiden Platds, with. 30c, und 5= und 63öll. schwarzes auf beiden Platds, with. 30c, und 5= und 63öll. schwarzes auf beiden Seiten echtes Satin:Banb - regularer Preis \$1 - Mus:

Auswahl aus

Herausforderungs- Unterzeug V. Strumpfmaaren Unfere Offerten fur morgen übertreffen bie herausforberungs-Bargains, welche ben Sa-

ben mahrend ber gangen Boche füllten. Morgige Bargains, bon welchen biefe zwei find, machen biefen Bertauf fo wichtig, bag ihn Riemand überfeben tann. amortiete Spiken Liste Strumpfmaren für Damen, die gleiche Sorte, bie heute ju 50c bis 75e bas Baar ertanft wird - und um frei und front ju fein, es sind die jeltenben auf bem Martte. Wir baben uns früh borgesehen. Für Donnerftag nur, 3 Baar zu einem Aunden, ju 35c bas Baar; 3 Baars für \$1.00; dieselben sind ichnars, lohfard., roth, Kobalblau, rosa, himmelblau, weiß, grun und Selbstrumpfmars, lohfard, roth, Kobalblau, rosa, himmelblau, weiß, grun und Selbstrumpfmars, lohfard, weiß, grun und

Majenas Bigarren, Berfecto Facon, lange Fillers, fpotteb Dedblatt, Rifte won 50, regularer Berth \$1.25 — Derausforberungs-Preis.70c

Vholographien ein bei dand gemaltes Panel—
Geransforberungs Breis
Daertituren, fanch Baints u. f. w. frei.
Dame jur Bedienung. Bringt die Babies.
Reine Treppen zu Keigen.

